

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

43. Jahrgang.

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugspreis: 50 Pfennig
annual für beide Ausgaben zusammen. — Der
Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei
der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

13,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einspaltige Zeile für lokale Anzeigen
15 Pg., für auswärtige Anzeigen 25 Pg. —
Reklamen die Zeile für Wiesbaden 50 Pg., für
Auswärtige 75 Pg. — Bei Wiederholungen Preise
ermäßigung.

Nr. 241.

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

Samstag, den 25. Mai.

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

1895.

Marktstrasse 26, 1. St.

Verkauf fertiger Herren-Kleider vom billigsten bis feinsten Genre.

Grosse Auswahl, neue frische Waaren, moderner Schnitt, solide Stoffe, haltbarste saubere Verarbeitung. Feste Preise lesbar. 5766

Carl Meilinger's

Special-Abtheilung für Herren-Confection.

Neuheit ersten Ranges!
Triumphstuhl weit übertrffen durch
Kathar's Kosmosstuhl.



Garten-, Balkon- und Veranda-Möbel.

Der weltbekannte Triumphstuhl, vierfach verstellbar, zu benutzen als Stuhl, Bett, Fauteuil, Chaiselongue etc., nur Mk. 2.25, mit Armlehnen Mk. 3.50, mit Armlehnen und Beinstütze nur Mk. 4.50. Absolut sichere Qualität mit seinem Bezug.

Ideal-, Kosmos-, Victoria- und Reform-Klapptühle

von Mk. 3.— an bis zu den feinsten Automaten.

Promenade- und Feldstühle, mit und ohne Rückenlehnen, von 50 Pf. an.

Ein eleganter Balkon-Stuhl und Tisch aus Bambus nur 3 Mk. p. Stück.

Rollschutzwände in allen Grössen von 15½ Mark an.

Caspar Führer's Riesen-Bazar, Kirchgasse 34.

Grösstes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft Wiesbadens.

Telephon 309.

Ein Besuch der grossen Ausstellungen in allen Räumen des Hauses ist auch Nichtkäufern
gerne gestattet. 4781

Continental Bodega, Wilhelmstrasse 18, I. Etage.

Altestes Special-Geschäft in Sherry, Portwein, Madeira, Malaga, Marsala, Vermouth, Whisky etc. — Glasweiser Aus-
kank direct vom Fass. — Flaschenverkauf zu Original-Preisen. — Grosse Auswahl in Rhein- u. Moselweinen, glas- und flaschenweise.
Elegante Lokalitäten. Austern-Salons. Kaltes Büffet. Damen-Zimmer. 1357

Die billigste und beste Bezugsquelle für



Kinder-Wagen und Kinder-Stühle

ist das älteste Special-Geschäft dieser Branche am Platze
(gegründet 1859)



von H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13.

Zusammenstellung aller Wagen in eigener Werkstatt.

Neubeziehen der Gummiräder. — Alle Reparaturen.

5564



Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee, tadelloser Brand, gute und feine
Mischungen, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt (von 5 Pfund der Abnahme entspr. Rabatt)

Ph. Schlick, 49. Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung und Brennerei.

3754

Tagblatt-Ausgabe.

An Sonntagen erfolgt die Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ im Verlag Langgasse 27 nur bis 9 Uhr Vormittags.

Heute Abend 6 Uhr: **Pfennigsparkasse.** Bureau u. Stadtkasse.

Keller-Verpachtung.

Der bisher als Weinlager benutzte große Keller unter der Marktkirche soll Montag, den 27. Mai, Vormittags 10 Uhr, in dem Geschäftszimmer des Kirchenrechners (Louisenstr. 32) vom 1. October 1895 ab auf zehn weitere Jahre verpachtet werden.

Wiesbaden, den 16. Mai 1895.

Der evangel. Gesamt-Kirchenvorstand.
Bickel.

Pferde-Versicherungs-Gesellschaft der Stadt Wiesbaden.

Die Beiträge zur 1. Hebung pro 1895/96 kommen vom 27. Mai 1895 ab zur Einziehung.

6038 Der Vorstand.

Klee-Versteigerung.

Heute Samstag, den 25. Mai er., zu den unten angegebenen Zeiten, lässt Gutsbesitzer Herr Baron Carl von Reichenau hier die Crescenz

Ewiges Klee von 12 Morgen

in Parzellen, und zwar:

um 8 Uhr Morgens District Schiersteiner-lach, Zusammenkunft am Versorgungshaus,

um 10 Uhr Morgens District Mainzer Landstraße, Zusammenkunft am Archiv;

um 2 Uhr Nachmittags District Weinreb und Bierstädterberg, Zusammenkunft Bierstädter Felsenkeller,

öffentliche meistbietende versteigern.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Bureau und Geschäftslokal: Adolphstraße 3.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: **Hebinger.**

Engagiertes Personal vom 22.—31. Mai 1895:

Frank-Moselly-Troupe mit ihren ikarischen Spielen. (Grossartig.)
Miss Lisley, die einzige Illusionistin der Welt und

Mr. A. Hallway. The Royal-Illusionist. Einziger Erfinder der epochenmachenden Illusion „**Atlante**“, die Teufelsbrücke. Das grossartige Geheimniß beruht auf einer unsichtbaren Brücke zwischen der Bühne und dem Zuschauerraum. — Der unsichtbare Flug durch die Luft. — (Uebertritt: Alles bis jetzt Dagewesene.)

Geschw. Chronegk, Gesangs-Duettininen.

Miss Rose, die graziose Equilibristin.

Nembrini-Trio, Jongleur-Potpourri.

Frl. Fernanda Hagenau, Lieder- und Walzersängerin.

Herr Franz Franzl, Wiener Humorist.

F 340

Klee-Versteigerung.

Heute Samstag, den 25. c., Nachmittags 4 Uhr, lässt Herr **L. Bücher** die Crescenz von ca.

F 351

10 Morgen Klee

parzellirt öffentlich meistbietend versteigern.

Zusammenkunft: Bierstädter Felsenkeller, präcis 4 Uhr Nachm.

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Bureau u. Geschäftslokal: Adolphstraße 3.

J. & G. Adrian
WIESBADEN
Comptoir-Bahnhofstr. 6. Möbeltransport
Aufbewahrung in eigenen Lagerhäusern
Einziges Etablissement am Platze.
Spedition und Rollfuhrwerk.
Prompte Versendung.
von Reise-Effekten u. Gütern. Assekuranz.

Cravatten, Handschuhe, Hosenträger empf. Giov. Scappini. Michelberg 2. 555

Kleine A. Wolff, Kleine Burgstrasse 10. Billigstes Special-Geschäft für feineren Putz.

Grösste Auswahl garnirter Damen- u. Mädchen-Hüte, gleichmäckvollst und hochlegant nach Pariser Original-Modellen angefertigt.

Brunnen- und Schutz-Hüte, Schleier, Echarpes, zu bekannt billigsten Preisen.

Gute Qualitäten.

Neue Seegrassmatratzen 10 Mt., Strohjäde 5 Mt., Kissen 6 Mt., Deckbetten 16 Mt., Rohrsthüle 3 Mt., polierte und lackirte Bettstühle, Schränke, Kommoden, Tische, Sofas, Spiegel, Plüsch-Garnituren, complete Betten, ganze Einrichtungen, Alles in großer Auswahl äußerst billig. Transport durch eigenes Fuhrwerk frei.

Ph. Lauth, 15. Mauergasse 15.

Spargelfocher,

äußerst practisch und billig, zum Einsetzen, in jeden beliebigen Topf passend, empfiehlt.

M. Frorath, Eisenwaaren-Handlung, Telephon 241. Kirchgasse 10.

Frische Sendung:

Sommer-Malta-Kartoffeln, feste Matjes-Häringe.

Kirchgasse 52. **J. C. Keiper**, Kirchgasse 52.

Mittagstisch, vorzügl. zubereitet, à Port. 1.20 Mt., Abonn. 1.— Bärenstraße 2, 1. Etage

25. Mai 1895.

Wiesbadener Auguste Victoria-Lotterie.

1 Mark
das LoosMark
das Loos 1

Mark 90,000 Mark

Gesammtwerth.

Ziehung 1. Juli 1895 und folgende Tage.

Hauptgewinne 20.000, 10.000, 5000 Mk.

Alle Gewinne mit 90 % ihres angegebenen Wertes garantirt.

Loose 1 Mark, 11 Loose 10 Mark, Porto und Liste 30 Pf. empfiehlt das General-Debit

Julius Goldberg & Cie., Bank-Geschäft, Cöln-Rhein.

Loose zu haben in allen Lotterie-Geschäften.

F 54

Für
Verkäuferinnen,
Ladnerinnen,
Kellnerinnen
 und Alle, die zu serviren
 haben.

Schöne
 weisse
 Hände.

Nur mit völlig neutralen Seifen lässt sich vortheilhaft Haut und Hände pflegen. Großartigen Erfolg erzielt man mit der allseits anerkannten und wertvollen

Perl-Seife,

die in allen Parfümerien und Colonialwaarenhandlungen in Paqueten à 3 Stück zu nur 55 Pf. das Paquet zu haben ist. Folgt dem wohlgemeinten Rath: (Man.-No. 6804) F 6 Wascht euch mit „Perl-Seife“.

Der
Taschen-Fahrplan
 des
Wiesbadener Tagblatt
 Sommer 1895
 ist zu 10 Pfennig das Stück käuflich im
 Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Concurs Strauss!

Der Ausverkauf des Waaren-lagers Langgasse 9 dauert nur noch bis Ende dieses Monats.

Es kommen durchweg neue, elegante Sachen zum Verkauf, namentlich elegante Schlafzimmer-Einrichtungen, Büffets, Verticows, Stühle, Sessel u. s. w.

Es wird erheblich unterm Einkaufspreis verkauft. F 313

Der gerichtlich bestellte Concursverwalter.

Sanitäts-Bazar

J. B. Fischer, Frankfurt a. M. No. 35, verendet versch. Artikel über nur beste Ware gegen 10-Pf.-Marke. F 55

Mittagstisch, vorzüglich und schmackhaft zubereitet, von 1 Mf. an möglichst in und außer dem Hause

2683 Wein-Restaurant „Zur neuen Oper.“ Taunusstraße 48.

Hochseines Salatöl à 1/2 Ltr. 50, 60, 70 Pf.

empfiehlt 5914 H. Burkhardt, Sedanstraße 1.

Garten- und Balkon-Möbel,
 Rollschuhwände,
 Eisenschränke neuester Construction,
 Fliegenischränke

empfiehlt in größter Auswahl

4961

M. Frorath, Eisenwaarenhandlung,
 Telephon 241. Kirchgasse 2c.

Balkon- u. Veranda-Möbel

empfehlen

4890

E. L. Specht & Cie.
 (Inh. Conrad Becker),
 Wilhelmstrasse 40.

Bügelstähle, geschmiedete, in allen Größen
 teils vorrätig, billig. J. Hohlwein,
 23. Helenenstraße 23.

Neu eröffnet!

Rheinischer Hof, Biebrich a. Rh. Schönster großer schattiger Garten, direct am Rhein.

Saal für 300 Personen.

Vorzügliche Speisen und Getränke. — Weine erster Firmen. Auskunft des rümlichsten bekannten, vielfach hochprämierten

Wiener Lagerbieres

der Brauerei Henninger, Frankfurt a. M.
 Sonntag, den 26. Mai 1895, Nachmittags 4 Uhr:

Großes Gründungs-Militär-Concert

der Königl. Unteroffizierschule, Biebrich.

Eintritt frei.

In zahlreichem Besuch lädt ergent ein

Joh. Steyer.

6409

Kinder-Strümpfe, Damen-Strümpfe, Herren-Socken,
 Professor Jaeger's Normal-Unterkleider,
 Dr. Lahmann's Reform-Unterkleider,
 Schönherr's Leinen-System-Unterkleider und -Hemden,
 Schönherr's Radfahrer- und Touristen-Hemden

empfiehle in prima Qualitäten zu **billigen** festen Preisen.

6094

W. Thomas, Webergasse 6.

Kriegerverein „Germania-Allemannia“.

Hente Samstag, den 25. d. M., Abends 9 Uhr:

General-Versammlung

im Vereinslokal.

Tagesordnung:

1. Aenderung resp. Ergänzung der Vereinsstatuten.
2. Waldfest.
3. Sonstiges.

Um recht zahlreiches Erscheinen ersucht

F 213

Der Vorstand.

Männer-Turnverein.

Montag, den 27. Mai,
 Abends 9 Uhr:



**Haupt-
Versammlung.**

Tagesordnung:

1. Bericht der Rechnungsprüfer.
2. Umfriedigung des Turnplatzes.
3. Kreisturnfest und Feldbergfest.
4. Verschiedenes.

F 229

Der Vorstand.

Knaben-Anzüge in Cheviot,

Knaben-Anzüge in Waschstoffen,

Knaben-Anzüge, gestrickt,

empfiehle in denkbar grösster Auswahl und nur
 prima Qualitäten. Feste Preise und den Quali-
 täten entsprechend billiger wie überall. 6095

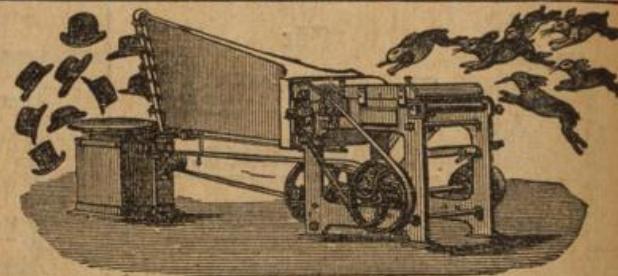
W. Thomas,
 Webergasse 6.

Für Damen!

Seidenstoffe (Neuheiten), Seidenresten, schon von 90 Pf. p. Mr.
 an, Spitzen, Federn u. c., große Auswahl! Karlstraße 21, 2. 6028

„Automat“

macht Hosenträger und Riemen vollständig entbehrlich. Zu haben
 Dillmundstraße 51, 1 Et.



Strohhüte für Herren u. Knaben

in den neuesten Formen und Farben empfiehlt in großer Auswahl
 den billigsten Preisen

Bruno Hoffrichter, Hutmacher,
 4. Faulbrunnenstraße 4.

Strohhutwäschen in eigener Werkstatt im Hause.

Marienburger Geld - Loose

a 3 Mk. Ziehung schon 21., 22. Juni sicher.

Weimar-Loose à 1 Mk. 10 Pf.
 für 2 Ziehungen gültig. 1. Ziehung 15.—17. Juni.

Wiesbadener Augusta - Victoria - Loose

à 1 Mk. Ziehung sicher 1. Juli. Hptgew. 20,000 Mk.
 Loose-General-Debit de Fallois. 10. Langgasse 10.

Kaffee.

gebrannt, sowie roh, empfiehlt

zu den billigsten Preisen in größter Auswahl.

Besonders empfiehle meine stets frisch und aus den feinsten
 Sorten zusammengesetzte Mischungen

gebrannten Kaffee:

- | | | |
|-----------------|-------|--------|
| No. 9 pro Pfund | 1 Mt. | 60 Pf. |
| " | " | 70 Pf. |
| " | " | 80 Pf. |

als ganz vortheilhaft und ausgezeichnete

Haushaltungs-Kaffee.

A. H. Linnenkohl,
 erste und älteste Kaffee-Brennerei

mit Maschinenbetrieb,

15. Ellenbogengasse 15.

1895.

Grösste Auswahl.



Billigste Preise.

6218

Ausverkauf wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts.

Um das grosse, mit allen Neuheiten der Frühjahrs-Saison versehene Lager schleunigst bis **1. Juli** zu räumen, werden sämtliche Artikel, als:

5861

**Stroh- u. Reisehüte, Blumen, Federn, Spitzen,
Tüll, Bänder, Schleier, Brautkränze, sowie
Sammet u. Seidenstoffe**

zu jedem annehmbaren Preise verkauft.

Das Geschäft wäre auch unter günstigen Bedingungen zu übertragen.

Geschw. Broelsch,

10. Gr. Burgstrasse 10.

Stets frisch gebrannte Kaffees
von Mf. 140 an empfiehlt

Aug. Stöppler,
Oranienstraße 22.

Prima Kipfelwein per Schoppen 15 Pf. Langgasse 5.

Feinstes Salatöl

per Schoppen 48, 60 und 80 Pf.

empfiehlt

Kirchgasse 52. J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Bierstadter Felsenkeller

(Bierstadterstraße 21).

5944

Großer schattiger Garten mit schöner Fernsicht.
Geeignetes Lokal für Vereine und Gesellschaften
zu Veranstaltungen, Sommerfesten u. dgl.

Boržgl. guter Mittagstisch

zu 50, 80, 1 Mk. (in und außer dem Hause). Auf Wunsch werden auch während der Mahlzeit Getränke (Wein, Bier, Kaffee) verabreicht.

Privat-Speisehaus Martini, verf. Kochfrau, Oranienstr. 3, 1.



Schutz-Marke
C O G N A C
aus der
Cognacbrennerei
Gg. Scherer & Co.
Langen, Hessen.

Ärztlich empfohlen.

Feinste Marke. Vielfach preisgekrönt.

Reines Weindestillationsprodukt.

Amtliche Analysen decken sich vollkommen mit solchen acht französischen Cognacs.

Große Flasche Mk. 1.80—5 Mk.

Alleinige Niederlage: 2185

Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.

Der beste Wein für schwächl. Kinder und Frauen ist nach dem Urtheile berühmter Kinder- und Frauen-Arzte Apotheker Hofer's medicinischer

F 418

„Malaga, roth-golden“,

amtlich untersucht an der Universität Erlangen. Preis per $\frac{1}{4}$ Orig.-Flasche Mk. 2.20, per $\frac{1}{2}$ Fl. Mk. 1.20. Zu haben in den Apotheken.

In Wiesbaden nur allein in Dr. Lade's Hofapotheke.

Eulmbacher Exportbier der Exportbier-Brauerei
J. W. Reichel in Eulmbach, von Herrn
Fr. Eschbächer, Röderstraße 35, „Zum Poppenschnäckelchen“,
ärztlich empfohlene Kränke, Wöchnerinnen, spec. Magenleidenden, sowie
verehrl. Conjumenten; ebenso alle anderen Biere in 1a Qual. in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{2}$ -Ltr.-Flaschen, und Mineralwasser empfiehlt

Heinrich Löb, Oranienstraße 4.

Fünf Stück prima Apfelwein sind wegen

Räumung des Kellers sofort zu verkaufen. Fr. Offerten unter
B. No. 10 hauptposilagernd Wiesbaden.

Prima Apfelwein per Schoppen 15 Pf. Stiftstraße 1.

per Pfd.
20 Pf.

Malz-Kaffee

per Pfd.
20 Pf.

(geröstetes Braumalz).

Vorzügl. Kaffee-Zusatz. Einziger Kaffee-Ersatz.

Proben gratis. 2289

Frucht-Kaffee-Rösterei,
P. Enders,

Michelsberg, Ecke der Schwalbacherstrasse.

Gier, frische, zum Sieden, 2 Stück 9 Pf., 25 Stück
1 Mk. 10 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Carotten, Spinat, Gurken und Salat, sowie starke Tomaten
zum Ausstanzen zu haben Drudenstraße 5.

Magnum bonum per Kumpf 32 Pf., gute gelbe Kartoffeln
per Kumpf 26 Pf., im Malter billiger. 4. Frankenstraße 4.

LEA & PERRINS'

Diese WORCESTERSHIRE SAUCE ist

seit mehr als FÜNFZIG JAHREN

IN ALLEN WELTTHEILEN

bekannt, und bildet die beste, nützlichste und gesuchteste aller Saucen.

MAN FRAGE NACH

LEA & PERRINS' SAUCE,
und sehe dass die Unterschrift

Lea & Perrins

auf der Flaschen-Etiquette steht.

GEWARNT VOR NACHAHMUNGEN

Zu beziehen en gros von LEA & PERRINS in Worcester, CROSSE & BLACKWELL, und in sämmtlichen Colonial handlungen in London.

En Detail VON JEDEM SPEZEREIHAENDLER.

WORCESTERSHIRE SAUCE

California-Weine.

Rothweine.

	Per Fl. mit Gl.	25 Fl. m. Gl.
Mataro (eingetragene Marke)	Mk. 1.— Pf.	Mk. 23.50 Pf.
Zinfandel	" 1.20 "	" 27. "
Burgunder	" 2. — "	" 45. — "

Portweine

(Marke „Golden Crown“)	12 Fl. m. Gl.
Portwein	Mk. 2.— Pf. Mk. 22.50 Pf.
do. (superior Quality)	" 2.50 "
Edel-Portwein	" 3. — "
	—
Sherry	" 2. — "
Angelica	" 2.50 "
Muscateller	" 2.50 "
Cognac (reines Weindestillat)	" 3.50 "

Für die absolute Naturreinheit der von mir in den Handel gebrachten **Californischen Original-Gewächse** übernehme ich volle Garantie.

Carl Eduard Herm. Doetsch

(vorm. C. Doetsch),

Weinhandlung, 6. Goethestraße 6.

Verkaufsstellen:

Wilh. Klees, Moritzstr. 87.	Oscar Siebert, Taunustr. 43.
Louis Schild, Langgasse 3.	Otto Siebert, Marktstr. 10.

Bestellungen auf sämmtliche Weine werden in den Verkaufsstellen angenommen.

Bestes Bratenfett

ist wieder zu haben bei

E. Grether, Grabenstraße 10.

Salatöl, la, reichhaltig, Sch. 50 Pf., Brennspiritus, hochg. v. Sch. 18 Pf., Kornfass 12 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Einwickel-Seiden-Papiere

(weiss und farbig)

von 500 Bogen ab jedes Quantum,

liefer
schr preiswürdig

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Wiesbaden, Langgasse 27.

Corned beef im Ausschnitt per Pfd. 80 Pf.,
Gothaer und Braunschweiger Cervelatwurst,
Salami,
Kronenbäumchen,
Sardinen in Öl,
Sardellen &c.

empfiehlt

Aug. Stöppler,
Oranienstraße 22.

Die Milchkrn-Anstalt Dietenmühle

liefert wie seit Jahren Kinder-Milch von Schweizer Alpen-Säulen im Sommer und Winter Morgens und Abends ins Haus. Der Viehhof steht unter thierärztlicher Aufsicht und findet speciell nur Brodenfütterung von bestem Heu, Weizenmehl und -Schalen statt. Die Milch wird auch stets Morgens von 6—12 Uhr und Nachmittags von 4 Uhr ab in der Anstalt ins Glas gemolken, auch ist eine gute Dickmilch zu haben. Der Molkerei- und Milch-Anstalt hat wie seit Jahren am Kochbrunnen am 1. Mai begonnen während der Badesaison jeden Morgen von 6½—8 Uhr.

Um geneigten Zuspruch bitten die Herren Ärzte, sowie das

Büdikum ergeben! J. H. Koster aus Appenzell (Schweiz).

Frische süße Milch,
täglich dreimal, sowie Dämmilch mit und ohne Rahm, wöchentlich einmal Buttermilch zu haben. Schwalbacherstraße 39. 6443 H. Thon, Landwirth.

Conservirte Gemüse.

Grüne Brechbohnen	p. 2 Pfd.-Dose seither 50 jetzt 44 Pf.,
do. extra fein,"	60 " 55 "
alte Brechwachsbohnen, fett,"	60 " 55 "
empfiehlt, so lange Vorrath,	

Kirchgasse 52. J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Ia Limburger Käse

per Pfd. 40 Pf., für Wiederverkäufer entsprechend billiger,

Rahmkäse (Romadour),

Schweizer Käse, Ia Goudakäse,

Frühstückskäse per Stück 12 Pf. etc.

empfiehlt Aug. Stöppler, Oranienstrasse 22.

Kartoffeln, gelbe Rumpf 24 Pf., Magnum:bonum 32 Pf., Schwalbacherstraße 71.

Blauen Gartenfies

empfehlen 3044

J. & G. Adrian,
Bahnhofstraße 6.

Gartenfies

in verschiedenen Sorten empfiehlt 6238

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Fernsprech-Anschluß No. 162.

Bohnenstangen (18 bis 14 Hundert), billig zu verk.

Fritz Week, Frankensteinstraße 4.

Die Kohlen-, Coke- und Brennholz-Handlung
von Wilh. Linnenkohl, Wiesbaden,
Geschäftsstellen: Ellenbogengasse 17 und
untere Adelheidstraße, am Rheinbahnhof,
empfiehlt bei Bedarf zum ges. Bezug aus der Brennholz-
Spalterei verm. Maschinenbetriebs:

Buchen- und Kiefern-Scheitholz, geschnitten und
gespalten,
fein gespaltenes Kiefern-Anzündeholz,
Kiefern-Abfallholz,
Kiefern- und Tannen-Bündelholz, sowie
Patent-Feuer-Anzünder, unübertroffen,
zu äußerst billigst gestellten Preisen.

5378

Kohlen.

Zur Herdfeuerung für die Sommer-Monate empfiehlt als vor-
züglichen und sparsamen Brand:

3085

Prima melierte Kohlen, $\frac{1}{2}$ Stück, $\frac{1}{2}$ Gries,
gewaschene melierte Kohlen, $\frac{1}{2}$ Stück, $\frac{1}{2}$ Fuß III,
gesiebte Stückkohlen,
gewaschene Ruhköhlen, Korn III,
Ruhgries (aus Ruhköhlen ausgefeilt) per 20 Ctr. M. 12.—.

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,
Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Ruhköhlengries

aus gewaschenen fetten Ruhköhlen von vorzüglicher Qualität
empfiehlt als sparsamsten Haushaltbrand

6175

Wilh. Linnenkohl,
Kohlen-Handlung.

Kohlen-Abfall.

Von heute ab offerre ich:

Beste Stückreiche Osenköhlen zu 18 M.,
gewaschene Ruhköhlen I " 22 "
per 1000 k. franco Haus, Wiesbaden, über die Stadtwaage gegen
Barzahlung.
Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr Wilh. Bickel, Lang-
gasse 20, entgegen.

2216

Biebrich, den 27. Februar 1895.

Jos. Clouth.

Für Ringofen-Biegeleibesitzer

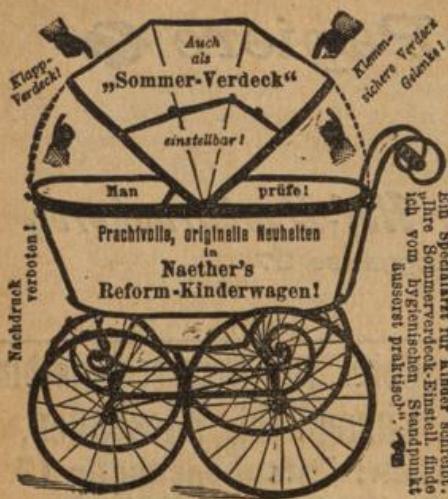
empfiehlt Saar-Flamm-Stückköhlen und grobtörnigen
Saar-Flamm-Ruhgerisch in Waggonladungen u. von meinem
Lager am Rheinbahnhof hier.

6174

Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung.

Meale, Theke, Schränke mit Spiegel u. Glas-
schieber, Schilder, Outstöcke u. s. w. billig zu
verkaufen Große Burgstraße 10.

6888



Jede Mutter beachte:

Schutz gegen die Sonne ohne dass das Kind unter einem dicht geschlossenen Verdeck durch Hitze leidet!
Bestes, schönstes u. durchaus tonangebendes Fabrikat! Grösster Fortschritt der Kinderwagen-Industrie!
Anerkannt grösste Auswahl in allen Preislagen!
Besichtigung auch Nichtkäufern gern gestattet.

Caspar Führer, Kirchgasse.

Größtes Galanterie- und Spielwaren-Geschäft Wiesbadens
Telephon 309.

5482

Mehrfach mit der **goldenen Medaille** prämiert (zuletzt auf der Internationalen Nahrungsmittel-Ausstellung in Dresden 1894), unter permanenter Kontrolle vereideter Chemiker:

Ern. Stein's altrenommierte Medicinal-

Tokayer-Weine

als herborragende Stärkungsweine für **Reconvalescenten, Kranke u. Kinder** ärztlich empfohlen; in Folge billiger Verkaufspreise auch als vorzügliche **Dessert- und Morgenweine** beliebt, direkt bezogen von **Ern. Stein, Weinbergsbesitzer, Erdö-Bénye bei Tokay, Ungarn.** Zu haben zu billigen **Engros-Preisen** im Haupt-Depôt von



(Schutzmarke.)

Friedr. Marburg,
Neugasse 1.

Großes Lager reingehaltener **Weiss- und Rothweine.**
Aecht französ. Cognac, Jamaica-Rum, Arac etc.
Man verlange Preisliste!

6412

Cognac,

garantirt rein, in allen Preislagen empfiehlt 6451

Emil Hees jr., vorm. Strasburger,
Kirchgasse 28, Ecke Faulbrunnenstrasse.

Johannisbeerwein,

1894er, roth, pr. Fl. 50 Pf.; 1893er, schwarz (ein ganz vorzüglicher magenstärkender Wein), pr. Fl. 60 Pf., **In Apfelwein** (garantirt natur-rein) ½ Fl. 12 Pf.; sowie 1894er **Pfälzer Weißwein**, selbstgefertigt (ein anerkannt kräftiger Tischwein), pr. Fl. 60 Pf. (ohne Glas) empfiehlt franco Haus incl. Accise.

C. A. Schmidt, Helenenstraße 2.

N.B. Vorstehende Weine gebe auch im Anbruch über die Straße ab.
Bei Abnahme größerer Gebinde mache bejondere Vorzugspreise.

Pianos-Ausverkauf weg. Aufg. u. Ums., gebrauchte v. 150 M., neue 350 bis 750 M. u. z. jed. annehmb. Preis u. Garantie. **Bockenheim, Frankfurterstr. 32 b, R. F. 56**

Berantwortlich für die Redaktion: **E. Rötherdt**. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenbergschen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Gebrannten Kaffee

eigener Brennerei ver. Pf. Mt. 1.40 bis Mt. 2.,
vorzüglichen Haushaltungskaffee ver. Pf. Mt. 1.60,

candirten Kaffee

ver. Pf. Mt. 1.60, 1.70 u. 1.80,

rohen Kaffee in großer Auswahl

ver. Pf. Mt. 1.20 bis Mt. 1.30,

Zucker im Brod p. Pf. 26 und 27 Pf., Würzelzucker p. Pf. 28 und 32 Pf.,

gemahl. Zucker p. Pf. 27, 30 u. 32 Pf., Krystall-Würzelzucker p. Pf. 34 Pf.,

gemahl. Krystallzucker p. Pf. 30 u. 32 Pf.,

sowie sämtliche Colonialwaren in bester Qualität zu den billigsten Preisen empfiehlt

Kirchgasse **J. C. Keiper**, Kirchgasse 52.

Eine vorzügliche Stangenbohne

zum Einmachen und Grüntothen ist die gelbsame verbesserte Göttinger, auch Diezer genannt, sehr früh und von erstaunlicher Qualität à 90 Pf., per Schoppen bei

A. Mollath, Michelberg 14.



Ginleuchten

wird es jedem der sich unserer Mustercollection in **Tuch, Bucklin, Kammgarn, Cheviots, Palestottstoffen u. Damentuches** kommen lässt, daß die reichhaltige Auswahl derselben verbunden mit billigen Preisnotierungen Vorteile sind, welche sich jeder Privatmann zu Nutze machen kann. Wir offerieren:

Für 1 Mt. 80 Pf.
Stoff zu einer eleganten seiden durchwirkten Weise.

Für 6 Mark
6 Mtr. engl. Leder in allen Farben zum Srapazier-Anzug

Für 5 Mt. 60 Pf.
3 Meter 10 cm. Mode-Bucklin zu einem hübschen Anzug

Für 6 Mark
3 Mtr. Cheviot, braun, blau od. schwarz zu einem Anzug

Für 9 Mt. 60 Pf.
3 Meter Fantaisie-Cheviot z. Promenade Anzug

Für 13 Mt. 80 Pf.
3 Mtr. hoch. Kammgarn-Cheviot zu einem Salon-Anzug

Specialität in Damentreiderstoffen jeder Art, große Auswahl, billige Preise, &c.

Für 4 Mt. 80 Pf.
6 Meter Kleiderstoff, ein berbes Haussleid

Für 6 Mt. 5 Mtr. Damentuch
für ein gediegernes Kostüm.

Um sich von der Güte u. Preiswürdigkeit unserer Stoffe vom Ginsbachstein bis zum Hochsteinen durch eigene Prüfung überzeugen zu können verlangt man

Muster franco

welch bereitwilligst ohne Verpflichtung zum Kaufsend verlangt werden.

Neueste Modebilder für Herren u. Damen gratis.

Cinehausstellung Augsburg 6

(Wimpfheimer & Cie.)

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Jo. 241. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 25. Mai.

43. Jahrgang. 1895.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

seit 43 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benukt von allen Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Neuberechnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

„Villa“

25. Bierstadterstraße 25,

würdige Lage, umgeben von großem schattigen Garten, event. mit Stallung, Remise und Kutscherwohnung per sofort oder später anderweitig zu vermieten. Näh. Neugasse 11, Mezgerladen. 1813

Parkstraße 9

Wohberichtsf. Villa per 1. October zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Luisenstraße 43. 2. 1889

Villa Wallmühlstraße 30b, Hochpart., 5 Zimmer, Küche, reichl. Zubehör, Wegzugs halber sof. od. später zu vermieten. Näh. Wallmühlstraße 32. 8446

Wegzg. auf fl. Anhöhe, dicht an den Kurpark, bel. Villa mit 1 Morg. gr. att. Park, enth. 7 B., 3 Manj., Stall. f. 2 Pferde, Rem., Kutscherei, vers. mit Gas, Wasser, elektr. Sch., ged. Veranda, Balkon, sofort od. später anderw. zu verm. od. zu verl. d. **J. Chr. Glücklich.** 9149

Geschäftslokale etc.

Albrechtstraße 40

hoher Laden mit Ladenzimmer, 2 Keller, eingerichtet für Mezgerei, eignet sich auch für Delicatessen- und Materialgeschäft, sowie eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde, sofort zu vermieten. Näh. 3 Er. rechts. 2551

Hößmarckring 15 15 Geschäfte mit Wohnung für Bäckerei oder Spezialgeschäft zu vermieten. 811

große Burgstraße 5 großer Laden, 3 Schaufenster (seither Mantel-Confetions-Geschäft), sofort od. später zu v. Näh. Theaterplatz 1. 2004

große Burgstraße 10 ist der Laden und die übrigen Geschäftsräume, welche seither als Confetions-Geschäft benutzt wurden, sowie die Wohnung im ersten Stock auf den 1. Juli d. J. zu vermieten. Näh. im 2. St. 2648

Gr. Burgstr. 17

Lad. mit 2 Schaufern. u. Compt. zu v. Näh. Gr. Burgstr. 19, im Lad. 375 für Mezgerei

Friedrichstraße 23 Laden

nebst Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Restauration. 882

Goldgasse 2a Laden mit oder ohne Zimmer zu ver- miethen. Näh. 1 St. hoch. 8420

Grabenstraße 28 Geschäftslotai auf gleich zu vermieten.

2453

Säfnergasse 10 Laden

mit und ohne Wohnung zu vermieten. 2350

Häfnergasse 11 Laden

mit Wohnung, w. neu hergerichtet, per sofort o. iv. zu v. Näh. Webergasse 12. 2751

Hellmundstraße 64 Laden

mit Wohnung sofort oder später zu ver- miethen. Näh. Hellmundstraße 62. 2851

Karlstraße 35, Ecladen mit Wohn.

sof. z. v. Näh. daselbst P. I. 2786

Kirchgasse 13 ist noch ein neu her-

gerichteter sehr gr. heller Laden

zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch. 197

Kirchgasse 62 Laden, event. mit Wohnung, z. 1. Oct. zu verm. 1836

Langgasse 4 Laden auf sof. od. später zu verm. Näh. im 1. St. 9071

Langgasse 7 Laden mit Ladenzimmer auf sof. od. später zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 2005

Mauerstraße 10 ist ein Laden mit Ladenzimmer zu vermieten. 2006

Moritzstraße 3 ein geräumiger Laden mit großem hellen Ladenzimmer, eventuell mit Wohnung 2-3 Zimmern, per 1. October zu ver- miethen. Näh. Part. daselbst. 2085

Moritzstraße 50 großer Laden zu vermieten. 1623

Römerberg 20 Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Hinterhaus daselbst. 2532

Zannusstr. 40 sch. Laden m. Ladenz., mit od. ohne ca.

2228

Webergasse 11

ist der obere große Laden mit zwei Schaufern. per sofort oder später zu vermieten.

Näh. durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich**, dahier. 2008

Webergasse 8

sind die Geschäftsräume der Gebr. Reisenberg Nachfolger auf April 1895 zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 42. 2784

Webergasse 21, 1. Et.,

ca. 48 Qm.-Mtr. großes Geschäftslatal nebst 4 Zimmern und Nebenräumen zu vermieten. Näh. bei 8668

Benedict Straus,
Emserstraße 4a, Part.

Webergasse Laden, ganz o. getheilt mit o. ohne Wohnung v. sofort o. sp. zu v. Näh. Webergasse 12. 2749
Wellrikstraße 36 Laden mit Wohnung (Bäckerei) auf gleich zu vermieten. 2040

2 Läden in der Bärenstraße und 1 Laden in der Kl. Webergasse zu vermieten.
Näh. a. m. Bureau Bärenstraße 6, Vorm. 10—12 Uhr, ob. in m. Wohnung Nerobergstraße 14. 739

Otto Freytag.

Laden Große Burgstraße 9 ganz oder getheilt billig zu verm. 201

Laden mit oder ohne Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näh. 628
Adolf Limbarth, Ellenbogengasse 8.

Laden Ellenbogengasse 16

zu vermieten. Näh. nebenan oder Adolfstraße 12, Part. 1926
Laden mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu vermitthen Kirchstraße 22. 434

Laden Goldgasse 2, vis-à-vis der Häusergasse, nebst Ladenzimmer und Wohnung per gleich oder später preiswerth zu vermieten. 202

J. Rapp, Goldgasse 2.

Laden mit Hinterzimmer per 1. April zu vermieten im 482 „Hotel zum Adler“.
Laden

zu vermieten Marktstraße 26. 1946
Laden in dem Schloss Michelsberg und Schwalbacherstraße zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 47, Part. 2529
Laden mit aust. Wohnung, 3 ll. Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Salzgasse 18, im Möbelladen. 1017
Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten kleine Schwalbacherstraße 4. 1471
Laden mit Wohnung, Keller u. für Spezerei- und Glaschenbier-Geschäft geeignet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 11. Eckerlin, Wendestraße 20. 2226

Laden Wilhelmstraße 4 zu verm. A. Weber & Co. 2358

Laden in bester Geschäftslage, mit Wohnung, wegen Sterbfall des Inhabers per sofort od. später zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2009
Ein Laden in guter Lage, für Colonialwaren-Geschäft, zum 1. October zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2673

Friedrichstraße 25

ein großer heller Parterre-Saal sof. od. später zu verm. Näh. bei M. Baum, Ellenbogen. II. 42

Dosheimerstraße 8 Geschäftsräume mit Wohnung, zu langjährigem rentablen Geschäftsbetriebe benötigt (Gas- und Wasserleitungs-Geschäft), auf Juli oder später zu vermieten; event. das ganze große Anwesen, das zu Fabrikbetrieb eingerichtet werden kann, zu verkaufen. Näh. Part. 1648

Neugasse 22 ist ein Lagerraum, eine Mansarde u. eine Dachwohnung auf gleich zu vermieten. 2049

Häusergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 2012

Nicolasstraße 9 ger. Magazin zu vermieten. Näh. Part. 479

Nicolasstr. 12 zwei Parterreräume als Comptoir und Lagerraum. Näh. dasselbst 2 Tr. 2880

Dosheimerstraße 8 große Werkstatt mit Wohnung, Magazin u. auf Juli zu vermieten. Näh. Parterre. 1717

Helenenstraße 18 eine große Werkstatt, für Schreiner geeignet, an sofort oder später zu vermieten. 1663

Zahnstraße 6 mehrere Werkstätten zu vermieten. 2011

Lehrstraße 12 große Werkstätte, für Wagner oder Stüber geeignet, sofort oder später mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 371

Louisenstraße 17 ein schönes helles Souterrain, ca. 100 Qmtr., auch als Wein Keller geeignet, zu vermieten. 298

Spiegelgasse 8 heller Parterraum als Werkstatt oder Lager sofort zu verm. 238

Helle ger. Werkstätte

nebst Lagerräumen, mit oder ohne Wohnung per 1. Juli zu vermieten. 1821

Franz Schramm, Schwalbacherstraße 57.

Webergasse 15, 1. Stock, ist eine Wohnung, der Lage wegen auch zu Geschäft- und Bürozwecken geeignet, auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 2175

Garten mit viel Obst, separater Eingang, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 221

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelhaidstraße 60, 1. Obergeschöp., herrschaftl. eingerichtete Wohnung, 21 Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgeschöp. 214

Friedrichstraße 41, Ecke der Friedrichstraße, Haltestelle der Straßenbahn, ist in der 1. Etage die Ballon-Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör per October oder nach Übereinkunft früher zu vermieten. Näh. im Leinenlager dasselbst. 933

Louisienplatz 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Salon mit Balkon, ab 1. October ab zu vermieten. Näh. im Hause bei Herrn Rechtsanwalt Kullmann, zwischen 4—6 Uhr Nachmittags. 182

Nerothal 6 2. Etage von 8 Zimmern, Balkon, eb. 11, mit Zubehör, abgeschlossen, ab October zu vermieten. Einziehen täglich v. 9—11 u. Nachm. v. 3—4 Uhr. Näh. Part. 201
Oranienstraße 17 ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern, 2 Ställen und Balkon auf gleich oder später zu vermieten. 238

Pariserstraße 9b

ist die elegante Herrschafts-Wohnung der 2. Etage, 8 Zimmer, Badezimmer mit reichlichem Zubehör (Personen-Aufzug), auf October zu vermieten. Anziehen von 11—1 Uhr. 2360

Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 großen Räumen, mit reichlichen Zubehör (Gänge u. mit Centralheizung), neu hergerichtet, per 1. October preiswerth zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 238

Wilhelmstraße 18 2. Etage, bestehend aus 11 Räumen, Küche u. Zubehör, ganz oder getheilt, sofort od. später zu vermieten. Sehr gelegen für Aerzte oder Zahärzte. Näh. im Eckladen bei Georg Bücher Nachf. 849

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 22 in die obere Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Badezimmer und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. dasselbst 2 St. 8667

Adolphsallee 41, Bel-Etage, 7 Zimmer u. auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 196

Adolphstraße 4, 2. Et., 7 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Part. 201

Gerichtsstraße 3, Neubau, herrschaftl. Wohnungen von je 7 Zimmern, Küche, Speisek., Bad., Balkon, Schleieraufz. u. reichl. Zubehör per 1. Juli od. später zu verm. Näh. Moritzstraße 17, I. 2705

Goethestraße 1c (Vorgartenseite) in die herrschaftl. Bel-Etage (7 große helle Räume mit Balkon, Küche mit Stalt- u. Warmwasser-Einrichtung, 2—3 Manzarden, 2 Keller, auf Wunsch Gartenantheil) zum 1. October zu vermieten. Näh. dasselbst 3 Tr. bei Erh. Schröder. 1994

25. Mai 1895.

Friedrichstraße 35 Parterre-Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör und Gartenbenutzung per 1. October oder früher zu vermieten. Näh. daf. ob. bei Hrn. Rechtsanwalt Dr. Alberti, Kirchgasse. 2722

Goethestraße 4,

herrschliche Bel.-Etage, 7 Zimmer z., sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 1892

Goethestraße 4 ist die elegant ausgestattete 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badeeabinet u. reichlichem Zubehör, per sofort oder später sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. dafelbst oder im Bankgeschäft von **Pfeiffer & Co.**

Villa San Remo,

Georgstraße 1, nächst der Parkstraße, eine hochherrschaf. Bel.-Etage von 5 großen Zimmern, Badezimmer, Fremdenzimmer und Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Philippssbergstraße 8, Part. 1055

Villa Lanzstraße 13, Bel.-Et., 7 Zimmer, Bad und reichl. Zubeh. sof. oder später billig zu verm. Näh. d. Fr. Gerhardt, Tannusstraße 25. 2498

Nicolasstraße 19

herrschliche Wohnung, erste oder zweite Etage, 7 Zimmer, großer Balkon, Badezimmer z., auf 1. October zu vermieten. Näh. Adolphsallee 49, 3 Tr. 1931

Nicolasstraße 31 sind Wohnungen von 7 u. 6 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 212

Oranienstraße 42, Bel.-Etage, 7 Zimmer, Balkon und alles Zubehör gleich oder später billig zu verm. Näh. Oranienstraße 24, Part. 213.

Rheinstraße 70, Bel.-Etage, 7 Zimmer, groß. Balkon, Badeeabinet, 3 Mansard., 2 Keller z., sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 8759

Rheinstraße 84, Parterre oder 3. Etage, 7 rep. Ecke d. Louisenplatzes, Bel.-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Salon mit Balkon, sofort oder später zu verm. Näh. Louisenplatz 7, im Bureau, zwischen 4 und 6 Uhr Nachmittags. 2025

Schäferstraße 14, Bel.-Etage, 7 Zimmer nebst Zubehör, comf. eingerichtet (in der Nähe der Haltestelle der Dampfstraßenbahn), zu vermieten. Einguzen am Nachmittags von 3 bis 6 Uhr. 2897

Schwalbacherstraße 22 (Alleeseite) Bel.-Etage von 7 Zimmern, Küche, Mansarden, 2 Kellern auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. (Großer schöner Begräten.) 2821

Eine elegante Bel.-Etage, 7 Zimmer, Balkon, Erker, Gartenbenutzung nebst Zubehör, auf gleich oder später, ganz oder getheilt, billig zu vermieten. Näh. Westendstraße 24, 1. 2689

Wohnungen von 6 Zimmern.

Narstraße 1 ist die 1. Etage mit 6 Zimmern, Balkon u. Gartenbenutzung, nebst Zubeh., z. v. 215

Adelhaidstraße 69 ist die Bel.-Etage, best. aus 5 Zimmern, Salon nebst Balkon, allem Zubehör und einem Theil Garten, auf 1. Juli, ev. auch früher, zu verm. N. bei W. Nocke, Büro, Helenestr. 10, 1. 1527

Adolphsallee 28 ist der 3. Stock, 6 Zimmer, Badez. z., zum 1. Juli beginnend halber zu vermieten. Näh. Adolphsallee 41, B. 1642

Schöne Aussicht 22, Villa Belvédère, hochherrschaf. elegante herrsch. Bel.-Etage 1. Parterre, à 6 Zimmer und Zubehör, Erker, Balkon, prachtvolle

Gesamtansicht, gesunde Lage, 5 Min. vom Kurhaus, zu verm. 1462

Bleichstraße 6, Bel.-Etage, 6 Zimmer, Balkon, 2 Mans., 2 Keller u. j. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Hellmundstraße 18. 8762

Bleichstraße 26, 1. St., eine Wohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zubehör zu vermieten. 1592

Gothestr. 2 eine Hochparterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Balkon, Zubehör u. Gartenbenutzung, zu v. Zu erfragen Goethestr. 9, 2. 9057

Gothestr. 5 herrschaf. elegante Wohnung, 6 große Zimmer und Badez. nebst reichl. Zubehör, p. Juli zu vermieten. Näh. Part. 2044

Gothestr. 9, nächst der Adolphsallee, schöne Wohnung, 3. Stock, bestehend aus 6 Zim., Balkon, Bad, Küche u. Zubehör, zu verm. 8635

Kaimerweg 9, Villa, herrschaf. Bel.-Etage, 6—7 Zimmer, Bad, reichl. Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermieten. 2398

Herrngartenstraße 17 Wohnung, 6 Zimmer mit Bade-Einrichtung, vor 1. Juli zu vermieten. 2046

Villa Humboldtstraße 7 elegante Wohnung, 2 St., 6 Zimmer, Bad, 2 gr. Balkons, zu vermieten. 217

Wundersch. Lage, Wohnung von 5 Zimmern, Salon, Bad, Küche, Balkon

u. allem Zubehör, ab 1. October zu vermieten. Anzusehen 4—6 Uhr. 1814

Hösteinerstraße 5, 1. Etage, 6 Zimmer, 2 große Balkons, Badeeabinet, 3 Mans., 3 Keller z., ver sofort zu verm., auch ist diese Villa zu verkaufen. Näh. Dambachthal 4, Part. 2467

Arzgasse 2 o. 3 Tr., schöne geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zubehör per 1. October d. J. zu vermieten. 1883

Moritzstraße 41 ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Balkon, Bade-Einrichtung und sonstigem Zubehör zu vermieten. 8906

Moritzstraße 31 ist die Parterre-Wohnung, 1 Salon, 5 Zimmer, 4 Mansarden, Küche, Keller z., per gleich oder später sehr preisw. zu vermieten. Stein Hinterhaus. Näh. beim Eigentümer J. Rapp, Goldgasse 2, Part. 2020

Nicolasstraße 12, Parterre und Bel.-Etage, sechs Zimmer, Balkon, Bad und Zubehör, zu vermieten. Näh. dafelbst 2 Tr. 2831

Philippssbergstraße 33, Part., 6 Zimmer, Balkon, Zubehör, auch getheilt, sofort od. später. Näh. Philippssbergstraße 35. 2844

Rheinstraße 68, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 5 Uhr. Näh. 2 Tr. 1893

Rheinstraße 91, 3. Etage, herrschliche Wohnung, 6 gr. Zimmer, Balkon und reichl. Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 2033

Rheinstraße 95 ist die Bel.-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bade-

cabinet, Küche mit Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 9029

Rheinstraße 111

geräumige schöne Par.-Wohn., best. aus 6 Zim., gr. Küche i. Souterrain u. Zubeh., auf 1. Oct. z. v. Anz. v. 11—1 Uhr. Näh. Part. 2484

Schäferstraße 7 elegante Bel.-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden, 2 Keller, Kohlenauflzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 2021

Schwalbacherstraße 24 Alleeseite, ist die Bel.-Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, großer Veranda und Vorgarten, auf 1. October zu vermieten. 1778

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelhaidstraße 10, centrale Lage, schöne 2. Etage, 5 Zimmer, großer Balkon, Gas- und Wasserleitung, eventuell Bad und reichl. Zubehör, an ruhige Mieter vor 1. October zu vermieten. 2883

Adelhaidstraße 19, vis-à-vis der **Adolphsallee**, Südseite, ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, 2 Mansarden, Keller und allem Zubehör, auf 1. Juni oder auch sp. zu verm. Näh. im Hause nebenan, Adolphstr. 9, B. I. 2597

Adelhaidstraße 48 ist das Parterre, 5 Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Mansarden, 2 Keller, Badez., zu vermieten. 706

Adelhaidstraße 91 sind elegante Wohnungen mit großem Balkon, 5 Zimmer, Küche mit Speisekammer, Bad (Kalt- und Warmwasserleitung) und reichlichem Zubehör, auf 1. October, auch schon früher, zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 28, B. 2588

Adolphsallee 51, Bel.-Etage, 5—6 große elegante Wohnungen, von 5 Zimmern, Balkon, Bad, Balkon z., zu vermieten. Näh. Viebricherstraße 3. 1803

Adolphsallee 1 ist eine Wohnung im ersten Stock, bestehend aus fünf Zimmern und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Einguzen Morgens von 10—12 Uhr, Nachmittags von 5—6 Uhr. 8702

Albrechtstraße 31, Ecke der Oranienstraße, gegenüber dem neuen Gerichtsgebäude, ist die Bel.-Etage, 5 gr. Zimmer mit Balkon u. Zubehör sämmtlich nach der Straße gelegen, auf 1. October zu vermieten. 2882

Albrechtstraße 35 Wohnung von fünf Zimmern Balkon, sowie dafelbst 2 St. 5 Zimmer, Balkon und Zubehör auf gleich oder später. 84

Albrechtstraße 41 eine abgezäut, frei gel. und neu hergericht. Wohnung im 1. St. v. 5 gr. B., 2 gr. Mans. u. sämmtl. Zub. (Closet im Abschl.) sofort zu verm. Näh. dafelbst 2 St. 219

Albrechtstraße 43 ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 2023

Bleichstraße 2 Bel.-Etage, neu hergerichtet, 5 schöne gr. Zimmer, Badezimmer, Küche und reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu vermiet. Näh. Parterre. 2024

Dosheimerstraße 9, Sommersseite, 5 Zimmer, Balkon, 2 Mansarden, 2 Keller am 1. October. Näh. Hinterh. 1. 2280

Dosheimerstraße 11, 2. Et., fünf Zimmer nebst Zubehör per 1. Oct. zu vermieten. Näh. dafelbst Part. 2140

Elisabethenstraße 14, schone Lage, Bel.-Etage, neu hergerichtet, 5 elegante Zimmer, Balkon, Küche mit Speisekammer und Warmwasserleitung, Bade-Einrichtung, 2 Mansarden, 2 Keller und Zubehör. Jederzeit durch den Hausbesitzer einzusehen und sofort oder 1. Juli zu vermieten. 1948

Emserstraße 2 ist die 2. Etage, Hauptfront nach der Schwalbacherstr., best. aus gr. Balkon, z. 3 Zimmern, reichl. Zubehör, Mithbenutzung des Gartens, Veriegung halber sofort oder später zu vermieten. Preis 1000 M. Näh. Part. r. 2686

Emserstraße 5 ist die 1. Etage von 5 resp. 6 Zimmern zu vermieten. Näh. Part. 2062
Emserstraße 47 ist die freundl. Parterrewohnung von 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Bleiche zc. zc., evtl. mit großem Obstgarten, vor 1. Juli billigst zu vermieten. Näh. bei Ad. Görtner, Marktstraße 13, Seifengeschäft. 364

Emserstraße 49, herrlichste Lage, freie Aussicht, ist die praktisch ein gerichtete Bel-Etage von 5 Zimmern, verloß. Balkon, gr. Küche, Keller, Mansarden zc. preiswert für gleich oder später zu vermieten. Einzugszeit von 3—5 Uhr Nachm., sowie Näh. b. L. W. Kurtz, Friedrichstr. 4. 2063

Gustav-Adolfsstraße 1 sind in der Bel-Etage und im 2. St. schöne Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Badeeinrichtung, Closet im Abschluß und sonstigem reichlichen Zubehör sofort oder später zu vermieten. Herrliche Fernsicht, keine Nachbarschaft, hohe gesunde Lage. Preis 725 M. Näh. Gustav-Adolfsstraße 3, Part. r. 8997

Gustav-Adolfsstraße 12 5 3., 2 Balk. u. 3., gl. o. 1. Oct. zu v. 2839
Hessenstraße 24, Bdb., ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. Oth. 1. 9203

Jahnstraße 1, Hochpart. u. 2. Stock mit Balkon, je 5 Zimmer u. Zubehör, a. soj. o. sp. zu v. Näh. b. Schmidt, Emserstr. 71, 1. 2067

Jahnstraße 10, 2 Dr., eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern mit allem Zubehör auf Juli oder später zu vermieten. Näh. Part. 2422

Jahnstraße 29 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Badesimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller, Gartenben., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. dasselbst. 2068

Jahnstraße 30, Ecke Börthstraße, ist in einem schönen neuen Hause Versezung halber eine schöne Wohnung, 5 Zimmer, 2 Mansarden, zwei Keller, Balkon mit reichlichem Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Parterre links. 2701

Kaiser-Friedrich-Ring 4 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Badekabinet, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 2069

Kaiser-Friedrich-Ring 23 ist die Hochparterre-Wohnung mit Balkon, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. dai. 2582

Karlstraße 28 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller und Stoblenraum, auf sofort oder 1. Mai zu vermieten. Näh. Oth. 885

Karlstraße 38 ist der 2. Stock, 5 gr. Zimmer, 2 Mans., 2 Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 1907

Möhringstraße 5 eine Wohnung von 5 Zimmern, Badeeinrichtung nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Bertramstraße 8, B. 8705

Möhringstraße 9, neuerrichtete Villa, Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Frontpits- und Badez., sowie Garten, zu vermieten. Näh. Karlstraße 24, 2. 8714

Moritzstraße 28, Gerichtsgebäude, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, darunter Salon mit Balkon, Badekabinet, Küche, Keller nebst allem Zubehör, sehr geeignet für Rechtsanwälte, ferner die gleiche Wohnung, 3. Etage, ohne Balkon auf sofort oder später zu vermieten. Näh. dasselbst Part. 96

Müllerstraße 8 ist eine Wohnung, 5 Zimmer u. Zubehör nebst Gartenbenutzung, auf 1. October d. J. zu vermieten. Näh. 1 St. 1704

Nerostr. 20, 2. St., 5 3., Küche, reichl. Zubeh. z. 1. Juli oder später zu v. Näh. bei Schade dasselbst. 1841

Nerothal 51

ist die 1. und 2. Etage, je 5 meist große Zimmer und Zubehör bald zu vermieten. Besichtigung von 2—4 Uhr Nachm. 1460

Nicolasstr. 18 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Küche zc. zu vermieten. 2433

Oranienstrasse 11 Wohnung v. 5 Zimmern und reichl. Zubehör sofort zu vermieten. 2545
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Oranienstraße 50

Bel-Etage, 5 Zimmer, Badesimmer und reichliches Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 8752

Oranienstraße 52

5 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näh. Parterre bei Neigenfied. 1249

Philippssbergstraße 7 ist eine sehr schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden, Küche, Keller und Zubehör, auf 1. Juli oder 1. October zu vermieten. 2479

Rheinbahnstraße 4 ist der 2. Stock, 1 Salon, 2 Balkone, 4 Zimmer mit allem Zubehör, 5 Jahre von Herrn Staatsanwalt Harte bewohnt u. durch Versezung leer geworden, a. soj. o. sp. anderweitig zu vermieten. 1049

Rheinstraße 60, 1. Et., schöne Wohnung, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Manjard., 2 Keller, Versezung halber anderweitig zu vermieten. Näh. Part. 2894

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 2078

Weilstraße 6 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, sowie 1 Zimmer u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 2078

Börthstraße 7 schöne Etage, 5 Zimmer mit allem Zubehör, auf Juli oder October zu vermieten. Näh. in der 3. Etage. 2554

Schwalbacherstraße 12, n. d. Rheinstr., der 2. St., 5 Zimm. u. a. Zubeh., auf sofort o. später zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 2077

Victoriastraße 14 schöne Part.-Wohn., 5 Zimmer, Badesimmer, Küche, 2 Balkone auf sogleich oder später zu vermieten. Anz. von 11—1 Uhr. 2261

Wellrikstraße 22, 2 St., Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör (neu hergerichtet) sofort zu vermieten. 922

In meinem Neubau

Ecke der Neu- und Ellenbogengasse ist per 1. October die Bel-Etage, bestehend aus 5 eleg. Zimmern, 1 Küche, 2 Mans., 2 Kellerabteilungen, nebst Waschküche und Speichereintheilung zu vermieten. 1882

A. H. Linnenkohl, 15. Ellenbogengasse 15.

Wohnung zu vermieten,

5 große Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller und Mitgebrach. der Waschküche. Preis 750 M. per Jahr. Näh. bei 94

Fünf Zimmer, Küche, Speiseflammer, 2 Mansarden zc. per 1. Juli zu vermieten. 257

Jac. Krupp, Oranienstraße 48. 257

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelhaidstraße 32, Ecke Moritzstr., ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, sch. grohem Balkon, Küche, 2 Mansarden u. f. Zubehör, zu vermieten. Alle Zimmer straßenwärts. Preis M. 900.— Einzugszeit Mittags v. 4—7 Uhr. Alles Nähere im Laden. 281

Adelhaidstraße 49, Part., 4 schöne hobe Zimmer mit reichlichem Zubehör und schönem, großen neuen Balkon per 1. Juli, eventl. auch etwas früher zu vermieten. Näh. von 2½—4 Uhr Nachm. im Parterre. 2419

Adolphstraße 5, auf 1. Juli preisw. zu vermieten. 222

Albrechtstraße 2, Bel-Et., 4 oder 3 Zimmer, Küche, Mans. u. Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 168

Albrechtstraße 10 Wegzug halber Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Mans., 2 Keller und Zubehör, per soj. o. sp. zu vermieten. Näh. im Laden. 2079

Albrechtstraße 12 in die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 2080

Albrechtstraße 23 in Hinterh. Part. 4 Zimmer mit Küche, Keller und Glasabsluſz per soj. od. später zu vermieten. Näh. Vorderh. 2 St. 8888

Albrechtstraße 33 ist die erste Etage, 4 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Vorderh. 2 St. 740

Bleichstraße 16 ist eine schöne Wohnung, 2 Stiegen hoch, neu hergerichtet, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 1914

Bleichstraße 24 in Parterre-Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, am 1. Juli zu vermieten. 1955

Bücherstraße 20, 3. St., schöne Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör (Closet im Abschluß), auf 1. Juli zu vermieten. 1921

Dosheimerstraße 40, Vorderh. Neubau, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern nebst Badesimmer und reichlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Dosheimerstraße 42, Oth. B. 1961

Eisbachtalstraße 2, Deutsches Haus, 1. St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 8974

Emserstraße 10 Frontpits-Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Gartenhaus Part. 2528

Emserstraße 25 eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Speiseflammer, Mitbenutzung des Gartens, auf gleich oder später zu vermieten. 2527

Emserstraße 75, Part., sind 4 Z., für Geschäftsbetrieb, Wäscherei z. geeignet, per 1. October zu vermieten. 2613

Frankenstraße 6 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. dorfelbst Part. 1802

Gustav-Adolfsstraße 7 Wohnung von 4 Zimmern, gedecktem Balkon u. allem Zubehör auf soj. o. später zu vermieten. Näh. Part. 2084

Jahnstraße 13 die Bel-Etage, 4 schöne Zimmer, Küche, Balkon, mit Kohlenauszug nebst Zubehör, per 1. Juli oder October zu vermieten. Näh. Parterre. 2813

Kaiser-Friedrich-Ring 14

Wohnungen von 4 Zim., Balkon, dopp. Zubehör soj. od. später zu v. 8882

Kapellenstraße 37

ist die neu hergerichtete Bel-Etage, enthaltend Salon, 3—4 Zimmer, Balkon u. reichl. Zubehör, sofort zu vermieten. Großer Garten, neue Canalisation, Nähe des Waldes. Näh. im Hause, Part. 1402

Karlsruhe 10 Part., 4 3. u. Zubehör per 1. Juli zu verm. Einzuf. 2731
11-1 Uhr. Näh. 1. St.
Karlsruhe 17 Hochparterre, 4 3., Küche mit Speisef. u. Zubeh., gleich
a. o. zu verm. Näh. beim Eigenth. Schmidt. Emsfr. 71, 1. 1581
Karlsruhe 18 ist eine Wohnung von 4 oder 5 Zimmern auf sofort od.
später zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 608

Karlstraße 33 eine schöne ges. Wohn. v. 4 3., 2 M. u.
K., abgeschl., im 2. St. sofort zu v. 1674
Kirchgasse 25, 3. Stock, Wohnung von 4 Zimmern
nebst Zubehör auf soi. o. später an ruh. Fam. zu
vermieten. Kein vis-à-vis. 2085

Kirchstraße 5, 2, ist eine neuherger. Wohnung von 4-5 Zimmern und
Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 2852
Königstraße 20 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und
Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 2811
Königstraße 15 Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf
1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2147

Moritzstraße 31 Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, reichliches Zu-
behör, per gleich oder später preiswert zu vermieten. Näh.
bei J. Rapp. Goldgasse 2. 2837

Nerostraße 41, Neubau, Wohnungen von 4-5 Zim.,
Badezimmer, Balkon, Speisefammer,
etw. 2 Kronprinz-Wohnungen von 2-3 Zimmern zu verm. 2632
Franzenstraße 44 ist eine Parterre-Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör
per 1. October zu vermieten. 2725

Gartweg 2, Villa Germania, 4-5 Zimmer zc. (Hochp.) zu v. 618
Philippssbergstraße 17/19, Bel-Etage, zwei Wohnungen von je vier
Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu verm. 99

Philippssbergstraße 41 4 Zimmer, Küche, Mansarde und reichliches
Zubehör (Gartenbenutzung) sofort oder später zu vermieten. 239

Philippssbergstraße eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisef., Garten-
benutzung, freie Lage, zu verm. Näh. Philippssbergstr. 43, 1 r. 2302

Platzerstraße 8 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller u.

1 Mansarde nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näh. Part. 2086

Rheinstraße 107 Bohn. v. 4 Zimmern mit Zubeh.
zu verm. Näh. Part. 1464

Noonstraße 1, Ecke der Westendstraße, sind schöne
Wohnungen von 4 Zimmern per sofort
oder später zu vermieten. Zu erfragen 3 Lintz. 8950

Schulberg 4, 3. St., eine Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet, Küche
mit Zubeh. auf 1. Juli a. c. zu verm. Näh. Schulberg 2, Bad. 2342

Schulberg 19, n. d. Langa, ist die 2. Etage, besteh. aus 4 gr. 3. und
1. sowie reicht. Zubeh., mit fr. Ausl., a. 1. Oct. zu v. N. Part. 1738

Zannusstraße 29 ist per 1. October 1895 die abgeschlossene Bel-Etage
mit Balkon, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, zu verm.
Näh. in Laden. 2816

Zannusstraße 29 ist die 4. Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör
per sofort oder später zu vermieten. 2087

Waltramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und
Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 2088

Weilstraße 9 eine schöne Wohn. von 4 Zim., 2 Mans.

Wilhelmstraße 40, dem neuen Theater gegenüber, eine Mansarde-
Wohnung von 4 Zimmern mit Küche an eine kinderlose Familie
oder einzelne Personen zu vermieten. Näh. im Tapisserie-Geschäft von
E. L. Specht & Co. 243

Wörthstraße 2 ist die Bel-Et., 4 hohe luft. Zim., gr.

Veranda n. Zub., sof. od. sp. z. v. 2089
Wörthstraße 3, gleich an der Rheinstraße, ist eine schöne Wohnung,
4 Zimmer und Zubehör, im 1. St. in ganz r. Hause, auf 1. October
zu vermieten. Näh. 1. St. Jos. Fischer. 2892

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelhaidstraße 34, 1. Et. 3 herrschaftl. Zimmer
(nach der Straße), Küche und

reidl. Zubehör zu vermieten. Näh. 2. Stoc. 1669

Adelhaidstraße 47, im Gartenhaus, ist eine sehr hübsche 3-Zimmer-
Wohnung mit Küche, Keller und großer Mansarde an anständige ruhige
Methen preiswert zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 809

Adelhaidstr. 57 sch. Bohn. Pt. 3-4 3., 1. Et. 5 3.,
Balcon, reichl. Zubehör, preisw. 2579

Berl. Adelhaidstraße 91 sind Wohnungen im Hinterhaus, drei
Zimmer und Küche, auf Juli oder später zu vermieten. Näh. Kaiser-
Friedrich-Ring 23, Part. 2611

Adlerstraße 11 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu verm. 300 M.

Adlerstraße 67 auf 1. October eine Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör,
mit großem Garten, sowie eine Dachwohnung von 1 Zimmer und
Küche zu vermieten. 2645

Albrechtstraße 5, Hinterh., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör,
mit oder ohne Mansarde auf sofort zu v. Näh. Bdh. Part. 1792

Albrechtstraße 7, 2. St., Balkon-Wohnung, 3 Zimmer mit reichlichem
Zubehör zu vermieten. 2829

Albrechtstraße 8, Hinterhaus, Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller
und Mansarde auf gleich zu vermieten. 2874

Albrechtstraße 30 neu herg. Wohnung, 3 Zimmer
u. Zubehör, billig zu v. 1791

Albrechtstraße 34 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör preis-
würdig auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. 2076

Bertramstraße 4, Neubau,

sind vor 1. Juli schöne Wohnungen von 3 gr. Zimmern, Küche und allem
Zubehör, mit und ohne Balkon, billig zu verm. Näh. daselbst. 1598

Bierstädter Höhe 12 drei Zimmer, Küche und Keller, 1 Theil Garten,
zu vermieten. Näh. Nerostraße 42 Part. 557

Bismarckring 15 Part.-Wohn. v. 3 Zim. n. Zubehör zu verm. 812

Bleichstraße 4 sind zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche u.
Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. 2797

Bleichstraße 13, Bdh., Wohnung (3 Zimmer, Küche und Zubehör)
auf gleich oder später zu vermieten. 1191

Bleichstraße 23, 2 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör
auf sofort oder später zu vermieten. 8828

Bleichstraße 24 sch. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per
sofort oder später zu verm. Näh. 1 St. 467

Bleichstraße 26 sind schöne Wohnungen von 3 und
4 Zimmern per sofort oder später
zu vermieten. Zu erfragen 1 St. 8949

Bleichstraße 27 hübsche Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf
gleich oder später zu vermieten. 1796

Bleichstraße 37 3 Zimmer, Balkon, Küche, Manj., Keller und Zubehör
für 500 M. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Ost. Part. 1942

Blücherstraße 8, Mittelb., 3 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu ver-
mieten. Näh. Borderh. 1 St. 2331

Blücherstraße 9, Borderhaus Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Speise-
kammer u. i. w. zu vermieten. 533

Blücherstraße 9, Hinterhaus 1 St., 3 Zimmer

Küche u. i. w. zu vermieten. 534

Blücherstraße 10, Mittelb. 2 St., 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, mit ob.
ohne Manj., per sofort oder später zu verm. 250

Blücherstraße 10, Bdh. 3. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zu-
behör, auf gleich oder später zu vermieten. 2093

Blücherstraße 11 eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde u. Zubehör
billig zu vermieten. Näh. Part. 864

Blücherstraße 14, Bdh. 1. St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und
Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Ost. 1. St. r. 2454

Blücherstraße 16 eine Wohnung im Borderhaus von 3 Zimmern und
Zubehör zu vermieten. 2104

Blücherstraße 18

sind im Borderhaus Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör
billig per sofort oder später zu vermieten. 251

Gr. Burgstraße 8 eine sch. abgeschl. Manj.-Wohn.,
3 gr. Zimmer, Küche u. Keller, an ruhige Leute sofort oder später zu vermieten. 726

Gr. Burgstraße 10 ist eine Wohnung, belegen im 1. Stock, bestehend
aus 3 Zimmern, Küche, Keller u. Mansarden, sof. ob. später zu verm.
Näh. im 2. Stock. 8955

Dosheimerstraße 11, Ost. 1. St., drei Zimmer, Küche und Zubehör
auf sofort zu vermieten. Näh. im Borderhaus Part. 2139

Drudenstraße 5 u. 7, nahe der Emserstraße,
4 Zimmer im Border- u. Gartenhaus mit und ohne Balkons auf
gleich oder später zu vermieten. Näh. No. 5, Part. 1399

Emserstraße 7 sind 3 3. zc. (Bel-Et.) gleich o. später zu verm. 2612

Franzenstraße 7 eine Wohnung, 3 große Zimmer, eine Küche und
Zubehör, neu hergerichtet, auf möglich zu vermieten. 2679

Franzenstraße 24 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör
auf sofort oder später zu vermieten. 481

Franzenstraße 28 eine Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche und Mansarde,
2 Keller, zu vermieten. 2904

Friedrichstraße 3, Gartenh.,

ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zu-
behör an ruhige Leute auf den 1. Juli oder 1. October 1895 zu
vermieten. Anzusehen v. 10 bis 1/21 Uhr. Näh. daselbst. 2650

Friedrichstraße 23, 2. Stock, 3 Zimmer, Küche zc. auf sofort zu ver-
mieten. Näh. Parterre. 1849

Goldgasse 16

Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. sof. ob. später zu vermieten.
Näh. Goldgasse 16, im Laden. 8869

Grabenstraße 12 ist die 2. Etage, bestehend aus
3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, ver sofort oder später billig zu vermieten. 2101

Grabenstraße 26 Wohnung, 3 Zimmer, auf sofort zu verm. 8799

Grabenstraße 28 Wohn. v. 3 Zimmern m. Glasabschluß zu verm. 8832

Gustav-Adolfstraße 4 ist eine sch. Wohnung von 3 Zimmern und
Zubehör zu vermieten. 1950

Hartingstraße 6 3 Zimmer und Zubehör im 1. Stock, Südseite, auf
1. Juli für 450 M. jährlich zu vermieten. 1937

Hartingstraße eine sch. Wohnung von 3 gr. Zimmern, Küche,
2 Kammern, 1 Keller zc. auf 1. Juli zu vermieten. Preis 450 M.
Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 1232

Helenenstraße 6 ist eine Wohnung, best. aus 3 Zimmern, Küche und
Zubehör im Hinterh. zu vermieten. Näh. Borderh. 1. St. 2875

- Helenenstraße 7**, Wdh. 1. St., 3 Zimmer, Küche und Mansarde auf sofort oder später zu vermieten. 260
Gellmundstraße 18, Ecke der Bertramstraße, 2. St., 3 Zimmer, Kämmer, Mansarde u. 1. St. auf 1. Juli zu verm. Näh. daselbst B. I. 1987
Gellmundstraße 34, Wdh. 2. St., Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 2589
Gellmundstraße 43 Wohnungen, 1. und 2. Etage, von je 3 Zim. auf sofort oder später zu vermieten. 8983
Gellmundstraße 53, 2. Stock, Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf sofort oder später. Näh. Weilstraße 22, 2. Stock rechts. 9182
Gellmundstraße 57, 1 St., 3 Zimmer nebst Küche und Keller, event. 2 Zimmer nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 1947
Herderstr. 2 nahe d. Adolphsallee, Oth. 1 St., 3 Zimmer zu vermieten. Näh. 2 St. b. **Wächter** o. Kirchhofsgasse 4. 2826
Germaniustraße 13, 1 St., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern u. Küche a. sofort od. später z. verm., desgl. i. St. Näh. Part. 2453
Germaniustraße 18, Stb., schöne Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 2801
Germaniustraße 26 drei Zimmer, Küche u. Mansarde zu verm. 8934
Herrnmühlgasse 9 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Dachkammer auf sofort oder später zu vermieten. 1097
Jahnstraße 4, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 2098
Jahnstraße 22, 2. Stock, drei Zimmer nebst Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. Etage. 8709
Jahnstraße 42 eine Mansardewohnung, 3 Zimmer und Küche (nur 2 St. hoch), ebenso eine Part.-Wohn. im Hdt. auf 1. Juli zu verm. 2144
Zotheinerstraße 21, Gartenhaus, eine einfache Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 2385
- Kaiser-Friedrich-Ring 17**
Hoch-Parterrewohnung mit Balkon, großer Salou, zwei Zimmern nebst Badezimmer, sowie allem Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näh. Parteire. 1843
Kaiser-Friedrich-Ring 23, Stb., schöne Wohnung v. 3 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 176
Karlstraße 4, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. 2221
Karlstraße 30, Mittelb., schöne Wohnungen, 3 Zimmer, sowie 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten; ebenfalls eine Mansarde. Nähres Ecke Jahn- und Wörthstraße 13. 844
Karlstraße 38, Hinterh., 3 St. u. Küche zu v. Näh. Borderh. B. 2656
Kirchgasse 9, 3 St., schöne Wohnung, 3 Zimmer, event. 6 Zimmer, Küche, Badezimmer u. ver sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 1904
- Kirchgasse 35**, 2 St., 8 sch. Zimmer, Küche zc., neu hergerichtet, per sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 1895
- Louisenvorplatz 2** Bel-Etage, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Webergasse 24. 2097
- Louisenvorstraße 14**, Stb. 2, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche per sofort od. später zu verm. Näh. im Comptoir der Weinhandl. das. 8729
Mehrgergasse 35 drei Zimmer mit Küche auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Gravenstraße 34, im Laden. 974
Moritzstraße 42, 1. Et., drei große Zimmer, Küche und Zubehör sofort billig zu vermieten. Näh. Part. 2590
- Moritzstraße 43**, Hinterh. 1. Stock, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 585
Moritzstraße 64, Stb. 2, event. auch 4 Zimmer auf sof. o. später zu verm. 406
Mühlgasse 13, Oth. Wohn. à 3 Zimmer, Küche u. Zub. per 1. Juli zu v. Näh. i. Laden. 2854
Müllerstraße 8 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Manzarden, 2 Keller, Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. 2641
Nerobergstraße 11, Gartenhaus, Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Keller auf gleich oder später zu vermieten. 2047
Nerostraße 23, Borderhans 2. Et., schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde zu vermieten. 968
Oranienstraße 22 Wohnung von 3 auch 4 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. Et. 270
Oranienstraße 35, Borderh. Part., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör sofort zu vermieten. Im Mittelb. 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör mit oder ohne Werkstatt; dieselbe auch zum Aufbewahren von Mädeln u. dergl. sofort zu vermieten. Näh. Mittelb. Part. 8746
- Oranienstraße 37** ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche u. Zubeh. im Gartenhaus, Part., zu verm. Näh. im Wdh. 1. St. 8920
- Oranienstr. 41**, 1. Et., 3 Zimmer u. Zubeh. auf Juli (auch früher) billig zu verm. 2325
Philippssbergstraße 21 schöne Wohnung, drei Zim., Balkon, Küche, Keller, Mansarde, auf sof. o. später zu verm. Näh. Part. 9215
- Philippssbergstr.** 5 drei Zim., Küche u. Zub. zu v. Näh. 1. Et. 2100
Philippssbergstraße 33 3 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör per sofort o. später zu vermieten. Näh. Philippssbergstraße 85. 1161
Platterstraße 28 drei Zimmer, Küche und Zubehör (Abteilung) am 1. October zu vermieten. Näh. 1. St. daselbst. 2580
- Platterstraße 52**, 1 St., sind 3 Zimmer, Küche u. für 390 M. ver sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 271
- Rheinstraße 44**, 1 St. r., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Juli oder später zu verm. Näh. das. od. B. 1713
- Rheinstraße 83**, Part., 3 bis 4 Zimmer nebst reichlichem Zubehör auf Juli zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr Vorm. Näh. Rheinstraße 71, Stb., oder Senausstraße 2, 3 links. 2242
- Riehlstraße 4** drei sehr schöne Zimmer mit Zubehör am 1. Juli zu vermieten. Näh. Albrechtsstraße 25, 2 Dr., 12—3 Uhr. 2072
- Riehlstraße 7** ist eine schöne Part.-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Näh. Weilstraße 6, Part. 2802
- Röderstraße 29**, im Erdgeschoss, bessere Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, nach der Lehrstraße, auf gleich oder später zu vermieten. 2106
- Ecke Röder- und Feldstraße 1** schöne Wohnung, 8 oder 4 Zimmer mit Zubehör und Gartenbenutzung, ver sof. o. später zu verm. 1834
- Römerberg 1**, 1 St. b., 3 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 1901
- Römerberg 29**, 2. St., 3 Zimmer, Küche, Keller, mit oder ohne Mansarden per 1. Juli zu vermieten. Anzusehen v. 2—4 Uhr täglich. Näh. im 1. Stock beim Buchhändler **Köhler**. 2184
- Römerberg 34**, Borderhaus 1. St., 3 Zimmer, Küche mit Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St. 9132
- Schachtstraße 3** eine Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, zu verm. 2093
- Schachtstraße 18** drei Zimmer u. Küche zu v. Näh. Nerostr. 42. 1194
- Schlachthausstraße 7**, Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, 2. Et., 3 do. 7 Manzarden-Wohnung, 2 Zimmer, ver sofort oder später zu vermieten. Näh. bei J. & G. Adrian, Bahnhofstraße 6. 1223
- Schlachthausstraße 8** ist eine schöne Wohn von 3 Zimmern nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 235
- Schlachthausstraße 23**, Wdh., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 9040
- Schwalbacherstraße 17**, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde per sofort oder später zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47, 1. Et. 18
- Schwalbacherstraße 22**, Alleeseite, im Gartenhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, mit oder ohne Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das. 279
- Schwalbacherstraße 28**, Oth. Bel-Etage, eine Wohnung von 3 Zim., Küche, Mansarde u. Keller a. 1. Juli zu verm. Näh. Wdh. Part. 160
- Schwalbacherstraße 49** eine Manzardewohnung, 3 St. a. St. u. St. leihen zu verm. Näh. Schwalbacherstraße 47, Part. 1714
- Sedanstraße 11**, Wdh., 3 schöne Zim., Küche u. Zubeh. zu verm. 2806
- Sedanstraße 18**, Wdh., 3 schöne Zimmer, Küche u. Zubeh. zu v. 1854
- Steingasse 19** Dachwohnung von 3 Zimmern u. f. w. zu verm. 2846
- Steingasse 20** 3 Zimmer, Küche, Keller u. Speicher zu verm. 1888
- Steingasse 25** Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 1819
- Stiftstraße 1** Wohn., 3—4 Zim., Küche u. Zubeh., sofort zu verm. 258
- Stiftstraße 18a**, Part., Wohnung, 3 St. u. Zubehör, auf sofort oder später zu verm. Näh. Gartenhaus Part. 88
- Stiftstraße 24**, Gartenhaus, Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, Mans. und Keller per 1. Juli zu verm. Näh. Borderh. 1. Etage. 1548
- Waltmühlstraße 20** Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, sowie 2 Zim. zu vermieten. Näh. daselbst. 2402
- Walramstraße 5** ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sof. o. später zu verm. 867
- Walramstraße 12** Wohn., 3 St. u. St., a. gl. o. ip. Näh. 1 St. r. 2008
- Walramstraße 14/16** ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Bäckereladen. 2346
- Walramstraße 19**, Bel-Etage, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern u. Zubehör, Abreise halber auf sofort zu verm. Näh. im Laden. 2107
- Walramstraße 27** ist eine geräumige Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 2 Uhr. Näh. Parteire. 9154
- Webergasse 42**, Oth., 3 St. u. Küche a. gleich od. später z. v. 2465
- Webergasse 42**, im Hinterhaus, 3 Zimmer und Küche sofort oder auf 1. October zu vermieten. Näh. beim Tapezierer **Jungh.** 2881
- Weilstraße 1** Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Waschküche, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen bei Rob. Fischer, Webergasse 14. 2349
- Weilstraße 14**, sofort zu v. N. Wdh. B. 1423
- Weilstraße 15** eine Frontipis-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, zu vermieten. 2207
- Weilstraße 5**, Hinterh., 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 1891
- Weilstraße 20** Bel-Etage v. 3 St. u. Küche auf sofort zu v. 1873
- Weilstraße 35**, Part., 3 Zimmer nebst Bub, auf sofort zu v. 2886
- Weilstraße 38** freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 1653
- (Fortsetzung s. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Zu Fuß um die Welt.

Reisebriefe von A. v. Mengarten.

(Nachdruck verboten.)

(Schluß.)

Als wir uns auf dem Heimwege befanden, galt es noch, in der alten Festung einen unterirdischen Gang zu besichtigen, wobei es leicht einen schweren Unfall hätte abgeben können. Zufällig war ich der Erste, der den Gang betrat, hinter mir folgten fünf Kamele verschiedener örtlichen Regierungsinstitutionen. Ich war kaum 60—70 Schritte in den finsternen Gang eingedrungen, als ich plötzlich dicht zu meinen Füßen die Öffnung eines Brunnens entdeckte und, stehen bleibend, die mir folgenden Herrn auf diesen Zustand aufmerksam machte. Es war aber schon zu spät. Mit einem markenschüchternden Schrei verschwand einer meiner Begleiter plötzlich vom Erdboden und für Minuten war Alles um mich herum in dichten Staub gehüllt. Nur das Geräusch herabfallender Steine und Erdmengen war verniehbar, dann trat Todtentille ein.

Da wir Anfangs nicht wußten, was geschehen war —, ich glaubte, die Wölbung des Ganges sei eingestürzt — so wurde der Rath erheit, nicht laut zu sprechen, damit die Erschütterung es Lust nicht noch ein weiteres Unglück herbeiführe; dann entdeckte jemand ein Streichholzchen und erst jetzt gewahrte ich eben mit einer zweiten Brunnendöffnung. An den Beinen festgeschulten, legte ich mich auf die Erde und rief in die schwarzähnende, bodenlose Finsternis hinab.

Erst nach längerer Zeit ertönte eine Antwort, dann flackerte unten das Leuchten eines Streichholzchens auf und nun sah ich ein die furchtbare Tiefe, in die der junge Mann, ein Herr S., hinabgestürzt war. Der erste Strick, der nach längerer Zeit herbeigeschafft wurde, erwies sich als zu kurz, so daß noch ein zweiter geholt werden mußte; erst dann gelang es uns, unseren Gefährten herauszuwinden, der, sonst unverstört, nur durch einen hinabgefallenen Stein leicht am Kopfe getroffen worden war.

Diese Brunnen, deren mehrere vom Gipfel der Erhöhung, auf welcher die alte Festung belegen ist, bis hinab zu einer im Innern des Berges ihren Lauf habenden Wasserader führen, sind augenscheinlich weit über hundert Fuß tief. Zum Glück sind sie jedoch in 3 oder 4 Abtheilungen hergestellt, deren jede auf eine Plattformartige Erdschicht mündet, und auf eine solche war Herr S. gestürzt.

In Nachitschewan, nur noch 40 Werst von der persischen Grenze entfernt, nahm die ganze Bevölkerung, sowohl die russische als auch die armenische und tatarische, daran Theil, mir als ihrem Umlandsgenossen den Aufenthalt möglichst angenehm zu gestalten. Da ich früher anlangte, als ich mich angemeldet hatte, unterblieb ein allgemeiner Empfang von der Stadt, doch mußte ich am zweiten und letzten Tage meines Dorfseins die Erfahrung machen, daß man einem Fußwanderer zumuthen könne, je zwei Mal zum Frühstück und zu Mittag und drei Mal zu Abend an einem und demselben Tage zu speisen. Solches war am 28. Februar der Fall, wo außerdem die tatarische Bevölkerung mir zu Ehren ein Büffelgefecht veranstaltete, während mir die Armenier durch einen in corpore abgestatuierten Besuch und durch eine Aufrichterung in das Dorf Tumbul, ca. 6 Werst von der Stadt, ihre Sympathie zu erkennen gaben. Namentlich letztere Aufmerksamkeit trug einen trüben, weihewollen Charakter.

Nachdem ich am Morgen des zweiten Tages bei einem Landsmann aus Stiga mich eben zu einem Frühstück niedergesetzt hatte, trafen ein junger Mann tatarischer Abkunft, ein ehemaliger russischer Artillerieoffizier, bei mir und bat mich, ihm zum Orte des Büffelgefechtes zu folgen.

Der schwarze Büffel, der hier wie fast im ganzen Süden als hässlicher Verwerbung findet, dürfte wohl das größte Zugthier der Welt sein. Kolossal ist sein Knorpelgerüst, so kolossal, daß

auf der transkaukasischen Bahn sogar Büge durch dieses Thier zum Entgleisen gebracht sein sollen. Sonst äußerst gutmütig, ist der Büffel im Frühjahr kampflustig, sobald er seinen Stall, in dem er den ganzen Winter angebunden verbracht hat, verläßt. — Umheit der Wohnung des örtlichen Kreischefs fand ich eine nach Hunderten zählende Volksmenge versammelt, als wir eintrafen, und auch der früher regierende Khan von Nachitschewan und sein Sohn waren anwesend. Nachdem ich mich vorgestellt hatte, wurde von jeder Seite ein mächtiger Büffel von zwei Dienern zum Kampfplatz geführt.

Es sah prächtig aus, wie die beiden Kolosse sich gegenseitig mit hocherhobenen Müstern anglozten, gleichsam die Kräfte des Gegners testend. — Dann ließen die Diener die Ketten fahren, sprangen zur Seite und in großen Sägen eilten die Thiere nun aufeinander zu. Schon jaulte das Volk, schon wurden unter den Besitzern und von Freunden dieses seltsamen Sports Wetten proponirt und angenommen, da wandte sich plötzlich einer der „Kämpfen“, durchbrach die Volksmenge und jagte wie der Wind davon. Hinter ihm her sein Gegner.

Da die Thiere sich in dieser Weise oft meilenweit verfolgten, meinen Gastgebern aber daran gelegen war, mir den Anblick eines derartigen Kampfes unbedingt zu verschaffen, so wurde der Verfolger unter einem großen Aufwand von Menschenkräften eingefangen und man trat nun zusammen, um an Stelle des feige davongelaufenen Thieres einen würdigeren Stellvertreter aufzufinden zu machen. Das ganze Volk war wie elektrisiert, die Spannung ob des kommenden Schauspiels leuchtete Allen aus den Augen.

Ein anderer Büffel wurde vorgeführt. Wieder ein Heben des Kopfes, dann ein Stampfen mit den Füßen, ein Aufwühlen der Erde mit den Hörnern und nun rannten die Kolosse aufeinander zu. Der Schall, als die Schädel aneinander krachten, ließ vermuthen, sie würden in Stücke zerspringen, und je mehr nun die kleinen Glohzauber der Thiere aus den Höhlen hervortraten, je wütender sie aufeinander eindrangen, desto lauter jaulte das Volk, desto unvorsichtiger näherten sich Viele den wütenden Kämpfern.

Schon glaubte man allgemein, der größere, jedoch zurückgedrängte Büffel würde die Flucht vor seinem Gegner ergreifen, da fiel plötzlich ein Stockschlag auf einen der Wärter der Thiere nieder und in wenigen Augenblicken gab es eine Prügelei, wie ich sie ähnlich noch nirgends gesehen habe.

Mit zolldicken Stöcken hieben Herren und Knechte, b. h. die Besitzer und Wärter der Thiere, aufeinander ein, eine allgemeine Schlägerei entstand und höchste Zeit war es, daß durch die vereinten Bemühungen einiger besonnenen Leute diesem doppelten Kampfspiel ein Ende bereitet wurde. Natürlich finde ich, gleich meinen freundlichen Besern, ein solches Vergnügen — ich meine das Büffelgefecht — dem Zeitgeist nicht angemessen, doch hatte es andererseits unzweckhaft seinen Reiz, zwei so mächtige Kräfte gegen einander wirken zu sehen, und das konnte mich bestimmen, dem Schauspiel beizuwohnen.

Nachdem ich bis 10 Uhr Abends der freundlichen Liebenswürdigkeit seitens des Kreischefs und der ganzen örtlichen Bevölkerung theilhaftig geworden war, stellte sich um genannte Stunde die schon erwähnte Deputation aus dem Dorfe Tumbul, mit dem Lehrer an der Spitze, ein und bei Mondchein brachen wir dahin auf.

Ein Bad vor meinem Abmarsch zu nehmen, wurde mir übrigens durch den Umstand verleidet, daß in der einzigen vorhandenen Badschube nur ein großes Bassin sich befindet, in welchem das Wasser jeden Monat ein Mal gewechselt und nur allabendlich durch

eine besondere Vorrichtung das auf demselben schwimmende Fett abgenommen wird. Das ist freilich nicht schön.

Trotzdem der Weg nach Tumbul, da es leicht geregnet hatte, lehmig und glatt war, so trafen wir doch schon um $\frac{1}{2}$ 12 Uhr dort zu Fuß ein. Die mir entgegengesetzten Pferde hatte ich abgelehnt.

Die Einwohner des Dorfes Tumbul, alles recht gebildete Handelsleute, von denen viele als „Christusverläufer“ (so nennt sie der Volksmund, weil sie mit geschnittenen Crucifixen handeln) umherreisen, zeichnen sich vor allen übrigen armenischen Dorfbewohnern auf's Vortheilstesten aus. Schon der Lehrer, mit dem ich unterwegs mich angelegenheitlich unterhielt, konnte mir über Verschiedenes die nötigen Auskünfte ertheilen, so über das Vorhandensein einer kalten eisenhaltigen Quelle nicht weit von Nachitschewan am rechten Ufer des Nachitschewanschais und eines heißen Schwefelsprudels im Deralagenschischen Kreise im Dorfe Kurtschubejak, ca. 30 Werst von der Stadt. Desgleichen soll es dort sehr viele Lager von Steinkohlen, Kupfer, Eisen und sogar edlen Metallen geben. Es wird aber nichts ausgebeutet. Der Weinbau und die Seidenzucht stehen in Tumbul auf sehr hoher Stufe, doch findet man für die Producte keinen lohnenden Absatz. Die Weinpreise stellen sich am Ort z. B. auf 45—80 Kop. pro.蒲b oder 26 Flaschen.

Baumwolle wird in großen Mengen gebaut, desgleichen erzählte mir ein älterer Mann, sie hätten im Jahre 1841 versucht, Indigo zu säen, doch da man die Behandlung des gewonnenen Farbstoffes nicht kannte, so sei es nur bei einem Versuche geblieben. Die Pflanzen seien vorzüglich fortgekommen. Der örtliche Tabak ist sehr gut.

Nachdem ich mich zum dritten Mal an jenem Abend einer bis zum Brechen reich belegten Tafel erfreut, legte ich mich zwar recht spät hin, schlief jedoch gleich ein und erwachte wundervoll gekräftigt am Morgen.

Es war ein herrlicher Tag, als ich mich in Begleitung fast der ganzen Einwohnerschaft des Dorfes zuerst in das Schulhaus, dann in die örtliche armenisch-gregorianische Kirche begab. Dort veranstaltete der Lehrer ein kleines Gramen, hier wurde mir die innere Ausstattung des Gotteshauses gezeigt und dann ging es zum Dorfe hinaus, Negram und Djulfa entgegen. Wie schon gesagt, hatte ich ein großes Gefolge und auch der greise Priester blieb an meiner Seite.

Als wir auf dem freien Felde anlangten, machte mein ehrwürdiger Begleiter Halt, alle Anwesenden entblößten ihre Häupter und nun trat er auf mich zu, legte mir beide Hände auf den Kopf und begann zu beten.

Auf Feldern und Wiesen zeigten sich die frischen Frühlingszeime, die Sonne leuchte warm auf uns nieder, die ganze Natur schien auf die Stimme des silberhaarigen Greises zu horchen, kein Lüftchen regte sich. Ich wagte nicht aufzublicken, doch merkte ich, welch' eine Wirkung die mir unbekannten Laute auf die umstehenden ausübten; und was in mir unter jenen fremden, andersgläubigen Menschen vorging, was ich empfand, als die zitternden Hände des Greises auf meinem Scheitel ruhten, ich vermag es in Wörtern nicht wiederzugeben.

Vier Reiter und zwei Fußgänger begleiteten mich, als ich in Negram anlangte, und auch hier in diesem nur von Tataren bewohnten Ort kam mir der Dorfälteste mit dem größten Theil der Einwohnerschaft entgegen. Ein gutes Omen erblickten, bei läufig gesagt, die Leute in dem Umstande, daß zwischen Tumbul und Negram uns ein Wolf über den Weg gelaufen war.

Zest nur noch den mir freundlichst seine Begleitung antragenden Negram'schen Lehrer, einen jungen Mohamedaner, mit Vergnügen zu meinem Gefährten zählend und einen mir als Beschützer mitgegebenen Gefreiten der Landschaftsmiliz zu Pferde hinter uns, setzte ich meinen Weg fort, jedes weitere Geleit ablehnend.

Der ca. 28 Werst weite Weg nach Djulfa bot eigentlich wenig Abwechselung, wenngleich er in seiner Eigenart fast einzige basisthen dürste. Roth, nur höchst selten von grauweißen Adern unterbrochen, war nämlich alles Gestein, das sich mitunter zu wild zerklüfteten Felsen emporhürrte; roth war der Boden unter unseren Füßen und nicht minder roth das Wasser, das im Alindshatschai und Araxes rasch dahinströmte. Man fühlte sich mitunter veranlaßt, zum Zenith emporzublicken, so seltsam wirkte die sonderbare

Färbung der ganzen Gegend auf das Auge ein und nur im tiefblauen südlichen Himmel gab es eine Abwechslung. Selten habe ich so wildromantisch zerklüftete Felsen, so grotesk belegene Höhlen und fühl absteigende Gebirgsvorsprünge gesehen, wie auf dieser Strecke meines Weges.

Der Theil von Djulfa, wo sich die russische Roll- und Grenzverwaltung befindet, liegt in einiger Entfernung vom gleichnamigen Dorfe. Das Klima ist nicht unerheblich ungesund, doch ist die Luft dort so trocken wie kaum irgendwo anders in Asien. Das Maximum der Niederschläge beträgt im Jahre nur 80 Millimeter, während durch $3\frac{1}{2}$ Monate im Sommer ohne Unterbrechung heftige heile Winde wehen. Aus diesem Grunde haben sich dort aber auch seltene, aus weichem Sandstein gefertigte Kunstuwerke durch 4—5 Jahrhunderte wunderbar erhalten können, die es wert sind, die Aufmerksamkeit weitester Kreise auf sich zu lenken.

Es handelt sich um den ca. 10,000 Grabsteine aufweisenden altarmenischen Kirchhof im ehemaligen Djulfa, ca. 6 Werst von der Quarantäne. Dieses wurde zur Zeit des berühmten Perserkönigs Schah-Abas, der mit den Türken in beständiger Feinde lebte, zerstört, und die Einwohnerschaft der Stadt in die persische Provinz Isphahan übersiedelt, wo es noch heute einen Ort Namens Djulfa gibt. Der Plan Schah-Abas' bestand darin, das Grenzgebiet zwischen Persien und der Türkei in eine Wüste zu verwandeln.

Wandert man nun von der sogenannten Quarantäne ober dem Grenzposten dem in der Nähe befindlichen Dorfe entgegen, so gelangt man alsbald in eine Schlucht, in welcher der Araxes die Grenze zwischen Asien und Persien markirt. Wieder herstellt überall die rothe Färbung vor, selbst eine zerstörte Brücke über den Fluss, deren Entstehen Alexander dem Großen zugeschrieben wird, hat diese Farbe.

Als ich in Gesellschaft zweier russischen Offiziere und mein liebenswürdigen Begleiters aus Negram bei dem Kirchhof anlangte und wir am Fuße des 3—400 Fuß hohen Felsens die große Menge der über Menschenhöhe emporragenden Leichensteine sahen, da war es ein Anblick, wie man sich ihn interessanter schwer vorstellen kann. Ich gehöre keineswegs zu jenen Menschen, die durch den Anblick plumper Zeugen einer alten Vergangenheit enthusiastisch zu werden pflegen, nur weil sie antik sind, doch hier muß ich sagen, daß man es mit etwas wirklich Bollenstem zu thun hat.

Da gibt es z. B. einen Leichenstein, der in allen seinen Einzelheiten ein gotisch gestaltetes Kirchenfenster darstellt. Dann sind wieder en relief Ritter hoch zu Ross in voller Rüstung mit Kreuzen in der Hand oder auf dem Mantel nachgebildet, die den deutschen Nieden aus dem Mittelalter wunderbar gleichen, und nicht minder prachtvoll sind Löwen, Tiger und andere Thiergestalten erhalten geformt. Aber auch aus einem Stück ausgebauene Widder, oft von riesigem Umfang, findet man auf den Gräbern hier und da aufgestellt, und namenlich einer derselben ist insofern hochinteressant, als auf ihm Scenen aus dem armenischen Leben der damaligen Zeit nachgebildet sind. Ich kann mich ja leider nur darauf beschränken, ganz kurz über diese Sehenswürdigkeiten zu referieren, doch halte ich es für meine Aufgabe, die Aufmerksamkeit der Gelehrtenwelt, mehr als es bis jetzt geschehen ist, für diesen hochinteressanten Friedhof und seine Umgebung anzufachen. Nichts dürfte so viel Interessantes aus hiesiger Gegend bieten, als die Beschreibung desselben durch einen tüchtigen Fachmann.

Nur noch etwas sei gesagt, und zwar, daß selbst die dort nachgebildeten Heiligen nicht im Entferntesten den läppischen Madenwerken ehemaliger Zeit gleichen, vielmehr in Allem einen gediegenn Geschmack und große Kunstscherlichkeit verrathen.

Die meisten der wagrecht gelegenen Grabsteine zeichnen sich durch kleine ausgemalte Vertiefungen aus. Es läßt sich annehmen, daß in ihnen Doch und Del untergebracht wurden, um an Festtagen durch Entzünden derselben die auf den Steinen abgebildeten Heiligen zu ehren. Der Volksmund sagt Folgendes: „In den Vertiefungen sammelt sich Regenwasser an, die Vögel des trinken daraus, singen und der Verstorbene hat es dann nicht traurig im Grabe!“

Ganz Djulfa begleitete mich am 3. März per Prahm über den Araxes und über die persische Grenze! Nun stand ich allein am anderen Ufer und ging einem durch fast 2000 Werst währenden Wanderleben unter andersgläubigen fremden Leuten entgegen.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 241. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 25. Mai.

43. Jahrgang. 1895.

Mietgesuch

Bermietungen von Villen, Wohnungen, Geschäftsräumen werden souvant und prompt besorgt durch
Senf Meyer Sulzberger, Neugasse 3, 1. Stock.

Villa mit ca. 10 möbl. Zimmern alsb. auf einige Jahre zu mieten gesucht.

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 2911
Suecht gegen September oder October im Villen-Biertel Wohnung von 5-6 Zimmern, Badecabinet, Küche u. Zubehör für ruhiges, älteres Ehepaar. Offerten unter P. N. 279 an den Tagbl.-Verlag.

Kinderlose Familie

sucht auf 1. October 1895 eine Wohnung von 4 Zimmern und ähnlichem Zubehör. Die Wohnung muß gut hergerichtet sein und darf nicht über 2 Stiegen hoch liegen. Angebote mit Preisangabe aus ruh. Häusern erbeten durch den Tagbl.-Verlag unter S. U. 963.

Parterre - Wohnung

von 4 Zimmern in bester Geschäftslage per 1. October gesucht. Offerten unter T. U. 964 an den Tagbl.-Verlag. 2889

Dame sucht 2-3 Zimmer im Abschluß zu mäss. Preise (Kurviertel). Off. an Fr. Habermann, Taunusstr. 49.

Gejucht auf 1. October er. von einer anständigen Familie eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zubehör. Reflectant wäre auch geeignet gegen Freiwohnung in einer Villa, dieselbe zu beachtigen. Gesl. Offerten mit Preisang. u. K. F. 120 beliebt man im Tagbl.-Verl. niederzul. *

Eine Dame sucht ein freundlich möbliertes Zimmer (ungenirt). Off. unt. E. O. 291 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden - Pension

Pension „Villa Nova“, Elisabethenstrasse 17.

Comfortabel möbl. Zimmer mit u. ohne Pension in jeder Preislage. Böder. Speisefalon. Vorzügl. Bewirtung. Geübte Kurlage. Anna Wutge, geb. v. Kriegstein.

Emserstraße 19, Villa Fries, möblierte Zimmer pro Woche 7-12 M. Pension pro Tag von 2 M. an. Gr. Garten. 9102

Pension für In- u. Ausländerinnen Rheinstr. 62. 1413

Zaunusstraße 13, 1, Ecke der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. — Böder, el. Beleuchtung, Personenauflauf im Hause. 667

Comfortabel möbliert. Zimmer mit und ohne Pension bei einer englischer Familie zu vermieten. Offerten unter J. L. 229 an den Tagbl.-Verlag.

Junge Dame (auch Ausländerin) findet bei seiner Familie Pension. Kontakt durch den Tagbl.-Verlag. 2860

Family-Pension Brisbois, Frankfort o. M.,

14 Wöhlerstrasse, West,

excellent cuisine, moderate price.

Spedition-Aufbewahrung
Verpackung
Gegr. 1842 L. RETTENMAYER Möbeltransport
ohne Umladung
WIESBADEN
Internal Reisebüro

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Rainzerstraße 54a ist ein Haus zum Alleinbewohnen, auf Bunsch mit großem Obstgarten, zu vermieten. Näheres Victoriastraße 29, Parterre. 609

Vermietung von möblierten u. unmöblierten Villen, Wohnungen und Läden. — **Verbreitung** der desfallsigen Offerten. — **Vermietungsabschlüsse**. Übernahme der gesamten Vertretung hierbei. — **Ausarbeitung** von Mietverträgen. — **Verwaltung** von Häusern. — Mässiger Gebührensatz. 2187

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.
Sprechzeit 8-9 u. 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

„Villa Louise“, Parkstraße 2,

vornehmste Kurlage, 12 elegante Zimmer, Stallung, Remise, Treibhaus und Kutschewohnung, ist sofort zu vermieten. Näh. im Bureau Gr. Burgstraße 17, 1. 2329

Geschäftsräume etc.

Zaunusgasse 9

Laden, seither Möbellager, nebst ausgedehnten Lagerräumen, Werkstätte und großer Wohnung per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Heinrich Kimmel, Adelheidstraße 60.

Mauergasse 8 großer Laden mit oder ohne Wohnung auf sogleich zu vermieten. 9204

Nöderstraße 5 Laden mit Zimmer zu vermieten. 566

Zaunusstraße 2 (Hotel Block), Laden mit Wohnung sof. od. später zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 2850

Laden berger. u. für jedes Geschäft geeignet, mit od. ohne Wohnung per sofort zu vermieten. Näh. Museumstraße 1. A. Bark.

Laden mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. Nömerbergs 32. 1956

Ein Laden mit Ladenzimmer, in dem seither ein gut gehendes Geschäft betrieben wurde, auf gleich oder später zu vermieten Saalgasse 4/6. 2239

Untere Webergasse

Laden mit 2 Schaufenstern sofort oder später zu vermieten. 2188

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

In Mitte der Stadt ist ein grosser Laden mit Ausstellungs-saal,

Wohnung, Werkstätte mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 2668

Nerostraße 13 gr. h. Werkstatt, a. als Lager. zu v. Näh. 1 St. 8963

Nerostraße 21 Werkstatt f. Sattler od. ähnliches Geschäft zu v. 1698

Rheinstraße 55 ein großes Parterre zu Geschäftszwecken (auch Läden) sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2576

Zaunusstraße 55 große Werkstatt mit o. ohne Laden zu verm. 8343

Bad Schwalbach.

In bester Lage ist ein Laden mit Wohnung, für jede Branche geeignet, billig zu vermieten. 2624

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Louisenviertel 1 ist eine Wohnung, Bel-Etage, 8 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. Kirchgasse 5. 458

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphstraße 3, 2 Et., schöne neu her. Wohnung, 7 Zimmer, Badecabinet, Küche, 3 Manzarden, 2 Keller, auf sofort zu vermieten. 1838

Humboldtstr. 11 Villa, eleg. Hochpart., 7-6 Zimmer, Bad, 2 Balkone z. zu vermieten. 636

Mainzerstraße 13 die Parterre-Wohnung, 7 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. 449

Wohnungen von 6 Zimmern.

Alexandrastraße 1 Bel-Etage, elegante Herrschaftswohnung, 6 Zimmer, Badezim., u. reichliches Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Näh. Fischerstr. 4, B. 1721

Siebeneckstraße 11, am Rondel, Wohnung von 6 Zimmern und Badezimmer nebst reichlichem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Fischerstr. 4, Part. 9116

Rheinstr. 20, Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör auf sofort o. später zu verm. Näh. Part. 7958

Wohnung.

Taunusstraße 33/35 in die Bel-Etage, 6 Zimmer, 1 Badezimmer, Küche, Speisesämmmer und reichliches Zubehör, per 1. Juli zu ver-

mieten. Näh. im Baden. 1880

Zu vermieten

die durch Ableden des Herrn General-Lieut. v. Seydlitz, Excellenz, frei gewordene Wohnung Nicolaisstraße 15, 6 Zimmer, Mansarden, Zubehör u. c. 2857

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 43 ist die 2. Etage, 5 Zimmer zc., auf sofort zu ver-

mieten. Näh. bei Frau Fritz Beckel, Nicolaisstraße 32. 8991

Adelheidstraße 69, Part., hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche,

2 Mans., großem Balkon und Vorgärtchen zu vermieten. 2553

Adolphsallee 51 ist die dritte Etage v. fünf großen Zimmern, zwei Mansarden, zwei Kellern, Kohleaufzug, Waschküche, und großem Bleichplatz zu verm. Preis 1100 Mtl. Anzusehen 8—5 Uhr.

Große Burgstraße 13

ist per sofort der 3. Stock (schönes, gesundes Logis, Sonnenseite), bestehend aus 5 Zimmern, Küche zc., preiswürdig zu vermieten. Näh. Kleine Burgstraße 2. 2502

Drudenstr. 4 (1. Haus nächst d. Emserstr.), 1. Et., schöne Wohnung, 5 Zimmer, Badezimmer, Balkon, Küche, 2 Mansard., 2 Keller, zum 1. Oct. zu verm. Näh. Part. r. Villa Emserstraße 61, Hochparterre, 1 Salon, 4 Zimmer, 1 Frontspitze und 1 Mansarde, Garten, geschlossene Veranda, neu hergerichtet, zu vermieten. Näh. im Mansardenstock. 1868

Louisenvorplatz 1 ist eine Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör zu verm. Näh. Kirchstraße 5. 2250

Oranienstraße 25, vis-à-vis dem Gerichtsgebäude, ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer, incl. Salon m. Balkon, die 2. Etage, 5 große Zimmer mit allem Zubehör per sofort oder später zu verm. Näh. drit. Part. 2010

Oranienstraße 29, 3, 5 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. 7619

Oranienstraße 45, Ecke Goethestraße, 2 St., 5 große elegante Zimmer, Badecab. z. per 1. October zu vermieten. 2898

Röderallee 32, 2. Et., Wohnung, 5 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern u. Keller, auf 1. Juli 1895 für 700 Mtl. jährl. zu vermieten. 2721

Wörthstraße 10 fünf gr. Zimm. u. Zubeh., neu herger., sof. z. v. 1818

Umzugs halber eine elegante Wohnung von fünf Zimmern, Zubehör u. Gartenbenutzung auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Preis 600 Mtl. bis 1. April 1896. Zu erfragen erst am 1. Juli bezogen, nur 550 Mtl. bis 1. April 1896. 2776

Wohnungen von 4 Zimmern.

Bertramstraße 3 vier geräumige Zimmer und Zubehör zu ver-

mieten. Näh. Part. 1. 2305

Bertramstraße 6, Echhaus, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, reichl. Zubehör, per Juli zu vermieten. Fritz Saueressig. 1885

Friedrichstraße 47, 3. Etage, schöne Wohnung mit Balkon, best. aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und 1 Keller, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 8225

Gustav-Adolfstraße 10 Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern zu v. 1694

Louisenstraße 6, Part.,

ist eine Wohnung von 4 Zimmern auf den 1. Juli, auf Verlangen auch früher, zu vermieten. Näheres im Seitenbau, Parterre. 1758

Moritzstraße 9 ist die neu hergerichtete Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, sofort oder per 1. Juli zu vermieten. Näh. im 2. Stock ober auf dem Bureau. 2561

Nöderstraße 39, nächst der Taunusstraße, Bel-Etage, eine abgeschlossene Wohnung, 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller, auf sofort oder später zu vermieten. 8976

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adolphstraße 3, Seitenbau, abgeschlossene neue Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, sofort zu vermieten. 1889

Albrechtstr. 3 schöne Wohnung, 3 Zim., Küche u. Zub., Ver-

legung halber sof. bill. zu v. Näh. das.

Bertramstraße 1 sind sofort oder per 1. Oct. eine hübsche Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, der Neugut entsprechend preiswürdig zu vermieten. Näh. Parterre.

Bertramstraße 13 eine Wohnung v. 8 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Borderhaus Part.

Blücherstraße 22, Bdh., 3 Zimmer, Küche u. Zub. b. zu verm. 222

Goldgasse 17, Bel-Etage, 8 Z. u. Küche, sowie im Seitenbau Wohnung von 2 Z. u. St. per sofort ob. höher. Näh. Museumstr. 1. A. Bark.

Hermannstraße 18 drei Zimmer, Küche, 2 Keller, 1 Mansarde, im Bereich (Stock allein), zu vermieten.

Wehrgasse 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. 2 Wnd. per sofort oder später zu vermieten.

Nerostraße 46 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche und Zubehör für gleich.

Röderstraße 37 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör für October, auch früher zu vermieten. Näh. bei

Louis Kimmel, Ecke der Röder- u. Nerostraße 46.

Oranienstraße 21, St. Part., ist eine schöne Wohn. 3 auch 4 Z. nebst Küche u. Zubehör, zu verm. Näh. im Borderh. Part.

Oranienstraße 25, vis-à-vis dem Gerichtsgebäude, Hochparterre Wohnung, 3 große Zimmer mit allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst.

Oranienstraße 45, Ecke Goethestraße, Wohnung, 8 Zimmer, Bade-

cabinet zc. Näh. 2 St. 1.

Oranienstraße 47, Bel-Etage, 8 Zimmer mit Zubehör zu vermieten.

Webergasse 24 eine Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche zu vermieten.

Westringstraße 45 Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu v. 2000

Westendstraße 4 Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, Balkon und teil. Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part.

Westendstraße 12 Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Balkon, sämmtlich mit Balkon und schöner Aussicht, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre.

Wörthstraße 17, 1. u. 2. Etage, je ein Wohn-

8 Zimmer, Küche mit Speisekammer, Mansarden u. Keller, zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 3, Part. 220

In meinem Hinterhaus (Neubau) obere Adelheidstraße 80 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Keller per 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei **Nickolaus**.

Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Closets mit Glasschranken belegen im Mittelbau, Parterre und 1. Stock, per sofort zu vermieten. **Jac. Krupp**, Oranienstraße 48. 873

Zum Neubau Riehlstraße, Hinterhaus, verlost o. h. zu vermieten 1 Wohnung von 3 Zimmern, 1 Wohnung mit Werkstatt für rub. Geschäft, 1 Glasbänkereck. Näh. Rheinstraße 22.

Villa Lahne eine elegante Wohnung, Bel-Etage, 8 Zimmer, Balkon nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Erfragen unten im Baden.

Jakob Mecker, Lahnstraße 1a.

Bel-Etage, 3—4 Zimmer (im Gartenb.) mit Zubehör, per sofort, monatweise zu vermieten. Näh. Luisenstraße 5, Bdh. 1.

Eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche zu vermieten. Näh. Nerostraße 29.

Für Wäscherei

Wohn. von 3 Zimmern, Küche u. Bleiche z. verm. Wallstraße 20.

Wohnung von 3—4 Zimmern, Balkon zc., auf gleich oder später zu vermieten.

Näh. **H. Eckerlin**, Westendstraße 24, 1.

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 16 schöne Frontspitze Wohnung, 2 Zimmer, stadt. an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Seitenbau 1.

Adelheidstraße 75, 8. St., zwei schöne Zimmer, für einzelne Bewohner, zu 250 Mtl. auf sofort oder später zu vermieten.

Adlerstraße 9 eine Dachwohn., 2 Zimmer, Küche, Keller, zu verm.

Adlerstraße 10 ist eine Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, sofort oder 1. Juli zu vermieten.

Adlerstraße 13 sind 2 und 3 Zimmer, Küche, sowie ein Bierdestill. 1 Pferd nebst Kühlte, auf sofort oder später zu vermieten.

Adlerstraße 26 Wohnung, 2 St., R. u. Zub., a. 1. Juli zu verm.

Adlerstraße 55, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, zu v. Näh. Blücherstr. 14, 15.

Adlerstraße 65 2 Zimmer, 1 Küche nebst Zubeh. sofort zu verm.

Adlerstraße, 1 fl. Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, im 2. Stock, zu vermieten. Zu erfragen Kirschstraße 51, im Papiergeschäft.

Albrechtstraße 9 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör sofort zu verm.

Albrechtstraße 30 Wohnung, 2 Zimmer, Zubeh., a. 1. Juli b. zu v. 12.

Albrechtstraße 43, Seitenbau, eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör Wegzug halber bis 1. Juli zu vermieten.

im Seitenbau 1 St.

Bahnhofstraße 10, Ost., Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Borderh. 1 St.

Bertramstraße 13, Mittelb., schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Borderh. Part.

Kehlstraße 4/5 zwei Mansarden, Küche u. Zubehör sofort zu v. 2881
Kehlstraße 9, Hth., eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich
 oder später zu verm. Näh. das. Part. 1727
Dogheimerstraße 26 ist eine kleine Wohnung, 2 Zimmer und Küche,
 per sofort an ruhige Leute zu vermieten. 2266

Dogheimerstraße 40 u. 42, Hth., schöne Wohnungen von 2 u.
 3 Zim. gleich oder später zu v. Näh. No. 42, Hth. Part. 286

Zudenstraße 3 sind auf sofort o. später Wohnungen von 2 Zimmern,
 Küche u. Zubehör im Vorder- u. Hinterhaus zu vermieten. 1266

Zudenstraße 3, nahe der Emserstraße, sind sofort 2 Zimmer und
 1 Zimmer mit Küche und allem Zubehör zu vermieten. 287

Gärtnerstraße 25 1 Wohn., 2 Zimmer u. Küche, a. getrennt s. v. 2681
Gärtnerstraße 15 ist eine Mansardewohnung von 2 Zimmern, Küche und
 Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 2082

Gärtnerstraße 27 zwei 3. Küche u. Keller auf Juni o. später zu v. 2663
Gärtnerstraße u. **Walramstraße** 8, 8. St., 2 Zimmer u.
 Küche per sofort oder Juli zu verm. Näh. im Laden. 2258

Heinrichstraße 14, Hth., ist eine schöne Wohnung v. 2 u. 3 Zimmern
 nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. 2480

Heinrichstraße 43, Hth. Dachstock, neu herger. Wohnung von 2 Zim.,
 Küche u. Keller sofort an ruh. Leute zu verm. Näh. Wdh. das. 1853

Heinrichstraße 48, Seitenb. 2 St., eine Wohnung von 2 Zimmern und
 Küche an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. r. 2409

Gärtnerstraße 18, im 1. Stock eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und
 Zubehör, auf 1. Juli, unter Umständen sofort zu vermieten. 1835

Gärtnerstraße 13 eine Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche auf
 gleich oder später zu vermieten. 1180

Gustav-Adolfstraße 11 eine schöne Frontspizg. von 2 Zimmern, Küche,
 Keller z. auf gleich oder später an ruhige Mietber. zu verm. Preis
 20 Mark. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 1708

Hartingstraße 6 2 Zimmer und Zubehör im 1. Stock an ruhige Leute
 ab 1. Juli für 300 Mt. jährlich zu vermieten. 1988

Hollmundstraße 35, Hth., hübsche kleine Wohnung, 2 Zimmer, Küche,
 Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 2585

Hermannstraße 9 zwei Zim. u. R. a. folglich s. v. Näh. Part. 8978

Hirschgraben 3 2 Zim. u. Küche, i. Glasabch., a. 1. Juli s. v. 2462

Hochstraße 29 zwei Zimmer mit oder ohne Küche sofort zu vermieten.
 Näh. Drudenstraße 6. 2849

Hohenstraße 6, Part. 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder
 später zu vermieten. 2111

Hohenstraße 21 zwei Zimmer und Küche im Seitenbau auf gleich oder
 später zu vermieten. 2724

Kaydenstraße 27 ist das Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern
 und Küche, zu vermieten. 2292

Kellerstraße 3 ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche im Abschluß
 ab 1. Juli zu vermieten. 2245

Kellerstraße 5, Mans., 2. St., R., a. stille Leute zu vnn. R. Part. 2839

Kellerstraße 20 Wohn., 2 Zimmer, Küche, Abchluß, gl. od. spät. 2842

Kirchgasse 6, Salon, Schlafzimmer, Küche und allem
 Zubehör, per sofort od. später an ruh. Leute zu vermieten. Näh. bei
 Chr. Tauber, Droguenhandlung. 745

Kirchgasse 14 zwei Zimmer u. Küche v. 1. Juli, ev. früher zu v. 2060

Kronenstraße 12, Stb., 2 Zimmer, 1 Küche auf sofort zu vermiet. 1347

Kunzenstraße 5, Hth., 2 St., Küche, Keller an ruh. Leute zu vnn. 1702

Nordstraße 30, Hth., 2 Zimmer u. Küche a. 1. Juli zu verm. 2591

Nerostraße 35/37 eine Wohnung, bestehend aus
 im Vorderhaus auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei

Friedr. Eschbächer, Höderstraße 85.

Cronenstraße 34 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör
 mit oder ohne Werkstatt auf folglich zu vermieten. Näh. das. 1824

Cronenstraße 51 sind 2 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde u. Zubehör
 nebst zu vermieten. Näh. beim Hausherr. 2761

Goldsbergstraße 2 Frontspiz, 2 Zimmer, Küche zc., zu verm. 292

Goldsbergstraße 41 eine Frontspiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u.
 Keller, zum 1. Mai oder später zu vermieten. 1822

Goldsbergstraße 43, 1. r., schöne Frontspiz, 2 Zim., Küche zc.,
 zu vermieten. 1636

Plattenstraße 12 Mansardewohnung von 2 Zimmern, Küche und
 Zubehör zu vermieten. 986

Plattenstraße 24 Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Keller auf
 sofort oder später zu vermieten. 298

Plattenstraße 28, 1, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, neu hergerichtet,
 abseitl. 1. Juli zu vermieten. Näh. dagebst. 1638

Rheinstraße 44, Hth., 2 Zimmer, Küche u. Keller zu verm. 1831

Rheinstraße 92, 4 St., eine schöne Wohnung, 2 große lustige Zimmer
 und Küche, zu vermieten. 1958

Rheinstraße 95 in die Frontspiz-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern,
 Küche, an einzelne ruhige Leute zu vermieten. 1828

Ritterstraße 3, Vdh., zwei Wohnungen von 2 u. 3 Zimm. mit Zubeh.,
 unterh. 1 Zim., Küche, per folglich s. verm. Näh. Wirtschaft. 1890

Ritterstraße 28 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, im 2. Stock,
 ab sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 9027

Sauerberg 6, Hth., eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern und
 Küche mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 1728

Sauerberg 20 ist e. W. 2 St. u. R., zu vnn. Näh. Part., i. L. 1099

Sauerberg 5, Hth., 2 Zimmer, Küche, Keller auf folglich zu vnn. 1206

Römerberg 29, Seitenb., 2 Zimmer, Küche und Keller per sofort zu
 vermieten. Näh. im 1. St. beim Buchbinder **Müller**. 2822

Schachstraße 5 zwei Zimmer u. Küche auf 1. Oktober zu verm. 2808

Schachstraße 8 zwei Zimmer, Küche, Keller zum 1. Juli zu verm. 2719

Schachstraße 9 zwei Zimmer, Küche und Zubehör (mit Glasab-
 schlus) zu vermieten. 2818

Schulberg 21 2 Zimmer, Küche u. Zubehör auf gl. oder sp. zu verm.

Schwalbacherstraße 43 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche zc., sofort
 oder auf 1. Juli zu vermieten. 2492

Schwalbacherstraße 49, Hth., 2 St., eine Wohnung, 2 Zim., R. und
 Werkstatt, auf folglich zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, P. 8761

Schwalbacherstraße 63 per folglich 2 Zimmer u. Zubeh. zu vnn. 448

Schwalbacherstraße 71, 2. St., eine Wohnung, 2 Zimmer und
 Küche, sofort zu vermieten. 2500

Schwalbacherstraße 73, Vdh. Dachl., 2 St. u. Küche sof. zu vnn. 1525

Steingasse 1, Stb., 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, 2884

Steingasse 20, Hth., 2 Zimmer, Küche und Keller zu verm. 1888

Steingasse 31, Hinterb., eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche
 und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 964

Steingasse 32 (alt), 38 (neu), 2 St. b., eine Wohnung von zwei
 Zimmern und Küche nebst Keller sofort zu vermieten. 2557

Stiftstraße 1, Seitenb., Wohnung, 2 St., Küche, Zubeh. gl. s. vnn. 2114

Stiftstraße 15, Gartenhaus, angenehme Frontspiz, 2 Zimmer, Küche,
 Mansarde, mit Glasabschlus, sofort zu vermieten. Näh. Part. 1779

Stiftstraße 21, Hth. Part., 2 Zimmer, Küche und
 Keller auf gleich zu vermieten. 2614

Tannusstraße 17 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus zwei
 Zimmern, Küche und Keller, an ruhige Leute zu vermieten. 791

Tannusstraße 17 eine Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer und Küche
 nebst Zubehör, an ruhige Leute zu vermieten. 2794

Walramstraße 2, Hth., 2 Zimmer m. Zubeh. zu vnn. R. 1 St. 2248

Walramstraße 5 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und
 Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 896

Walramstraße 13 sind 2 Zimmer u. Küche a. gl. o. sp. zu vnn. 2858

Walramstraße 20, 2. St., zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und
 Küche sofort oder 1. Juli zu vermieten. 1270

kleine Webergasse neu herger. Wohnungen von 2 u. mehr. Zimmern
 u. großen Küchen per sof. od. sp. zu verm. Näh. Webergasse 12. 2748

Weißtritzerstraße 18, Hinterb., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst
 Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 1909

Weißtritzerstraße 25 ist eine Wohnung, best. aus 2 Zimmern, Küche und
 Keller, per sofort oder später zu vermieten. 88

Weißtritzerstraße 25 eine Part. Wohnung, 2 Zimmer, Küche, ev. mit Werk-
 statt oder Magazin per sofort o. später zu vermieten. 87

Weißtritzerstraße 36 zwei Zimmer und Küche (Rübenutzung der Wasch-
 Küche) vor 1. Juli zu vermieten. 2089

Weißtritzerstraße 38, Vorderh., freundliche Wohnung von 2 Zimmern und
 Küche per sofort oder später zu vermieten. 1852

Wörthstraße 10, 1 St., zwei Zimmer u. Küche sofort zu verm. 2202

Eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Stall und Zubehör, außerhalb, sofort
 zu vermieten. Näh. bei 2778

Ad. Schödel, Dogheimerstraße 55,

Zwei Zimmer u. Küche o. 1. Juli s. vnn. Näh. Kellerstr. 12, P. 2807

Eine Frontspiz, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute zu ver-
 miethen. Näh. Kirchgasse 8, 1. St. 2805

Eine schöne Frontspiz-Wohnung mit Balkon, 2 Zimmer, Küche, Keller zc.,
 auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Kirchgasse 80 (Hochstätte 1),
 2 Stiegen hoch. 296

Zwei Zimmer mit Küche und Zubehör per sofort oder später zu verm.
 Näh. im Laden Langgasse 18. 2578

Schöne Wohn., 2 Zimmer, Küche u. Keller, für 225 Mt. zu vermieten.
 Näh. Höderstraße 19. 2886

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 13 ein Zimmer u. Küche auf 1. Juli zu vermieten. 2756

Adlerstraße 36 ein Dachl., 1 Zimmer, Küche u. Keller, zum 1. Juli zu verm. 1849

Adlerstraße 52 eine abgeschl. Dachwohn., bestehend aus 1 auch 2 Zim.,
 Küche und Keller, zum 1. Juli zu vermieten. 2382

Bachmayerstraße 14 Wohnung von 1 Zimmer und Küche an einzelne
 Person zu vermieten. Näh. Wallmühlstraße 19, 1. 356

Bleichstraße 37, Vorderh., 1 Zimmer und Küche auf gleich ob. 1. Juni
 zu vermieten. Näh. Hinterh. Part. 2737

Emserstraße 19, Fris., 1 St., Küche u. R. sof. o. 1. Juli. N. P. 2260

Feldstraße 12, Dachstock, 1 Zimmer u. R. auf 1. Juli zu verm. 2054

Feldstraße 13 ein Zimmer mit Küche sof. od. später zu vermieten. Zu
 erfragen Hinterhaus Part. 1151

Feldstraße 17, Stb., 1 St., Küche u. Keller auf 1. Juli zu verm. 2423

Frankenstraße 17 Zimmer u. Küche an ruh. Mietber per 1. Juli. 2254

Hartingstraße 7 u. Wohnung im 1. Stock, 1 Stube, 1 Küche, 1 Keller,
 auf Juni zu verm., sowie u. Wohnung im Hinterhaus auf gleich. 2540

Hellmundstraße 43 in eine Dachwohnung, 1 Zimmer und Küche, an
 ruhige kinderlose Leute zu vermieten. Näh. Parterre. 2885

Hermannstraße 21, 1 St., 1 Zimmer, Küche und Zubehör, zu ver-
 miethen. Näh. Part. 2882

Hochstätte 26, im Seitenb. 1 St., ein Zimmer, Küche, Keller und Holz-
 stall auf gleich oder später zu vermieten. 2678

Jahnstraße 19 ist im Seitenbau, Dachstock, 1 Zimmer nebst Kammer
 zu vermieten. 2116

Karlstraße 2	Wohnung, 1 Zimmer und Küche, an keine Familie zu vermieten.	2503
Karlstraße 40	Mansardewohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, zu vermieten. Näh. 1 St. rechts.	2187
Ludwigstraße 18	bei Weber Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten.	2616
Rheinstraße 91	Mansard-Wohnung, 1 od. 2 Zim., gr. Küche an ruhige kinderlose Leute v. sofort od. später billig zu verm. Näh. Part. 2118	
Römerberg 12	drei Wohnungen, 1 Zimmer, Küche, Keller u. ein einz. Zimmer zu v.	1821
Schachtstr. 18	eine Mans. u. Küche zu verm. Näh. Nerostr. 42.	1193
Schiersteinerstraße 9	ein od. zwei Z. mit Küche u. Keller zu v.	1816
Steingasse 16	eine Wohnung v. 1 Zim., Küche u. Küb. zu verm.	2344
Weilstraße 3	Mansarde und Küche per sofort, oder später zu verm.	6378
Weitzenstraße 7	eine Mansarde mit Zubehör zu vermieten.	2644
Zimmermannstraße 7	ist eine schöne Wohnung, 1 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Vdh. Part.	2584
Im Dambachthal	ist eine gr. Mansarde nebst kl. heizbarer Küche an ruhige Leute sofort zu vermieten. Näh. Taunusstraße 9, Hutsladen.	733

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 31	2 kleinere Wohn. auf gl. od. sp. zu vermieten.	2310
Adlerstraße 33	Wohnung im Seitenbau auf 1. Juni zu verm.	2799
Adlerstraße 34	1 Dach. 1. Juni z. v.	2783
Bleichstraße 8	schöne Mansardwohnung auf gleich oder später an ruhige Leute zu verm.	2670
Gästestraße 10	Dachwohnung zu vermieten.	2620
Dosheimerstraße 17	kleines Dachlogis zu vermieten.	2581
Dosheimerstraße 20	ist eine Wohnung mit Stallung, Remise u. s. w. zu vermieten.	2119
Helenenstraße 28	ist eine Frontspitze-Wohnung zu vermieten.	2740
Hellmundstraße 34	eine Mansardwohnung zu vermieten.	9026
Hirschgraben 23	ein Dachlogis mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Zu ertragen im Laden.	2412
Karlsruhe 13, Hinterh.	kleine Wohnung zu vermieten.	2120
Lehrstraße 2	schöne Wohnung auf gleich oder später zu verm.	2814

Für Flaschenbierhändler.

Nerostraße 35/37 eine Wohnung mit Flaschenbierseller auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei

Friedr. Eschbächer, Röderstraße 35.

Nicolasstraße 7	Fronz.-Wohn. u. schöne geräumige Mansarde mit Herd zu verm.	2758
Nicolasstraße 18	ist der 4. Stock zu vermieten.	9190
Oranienstraße 25, Oth. 1.	Mansarde-Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei Scherf oder Franzplatz 3.	300
Oranienstraße 29	Mansardewohnung z. v. Näh. Vdh. Part. 1404	
Platterstraße 34	ist eine Wohnung zu verm. (gleich od. später).	1902
Platterstraße 42	mehrere 1. Logis sofort u. später zu verm.	301
Röderstraße 31	eine kleine Dachwohnung zu vermieten.	2810
Röderstraße 41, 1. St.	zwei kleine Wohnungen zu vermieten.	2651
Römerberg 1	zwei kleine Wohnungen zu vermieten.	2815
Römerberg 36	zwei kleine Wohnungen, a. gleich o. 1. Juli zu v.	2878
Saalgasse 32	Mansardwohnung zu vermieten.	2682
Schachstraße 24	eine 1. Dachwohnung sof. od. später zu verm.	1269
Schachstraße 25	ist eine schöne Dachwohnung zu vermieten.	9200
Schulgasse 5	Wohnung, 2 St. hoch, zu vermieten.	302
Schulgasse 5	eine Dachlogis zu vermieten.	1486
Schwalbacherstraße 79	neu hergerichtete Mansard-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten.	1789
Spiegelgasse 6	frdl. Dachlogis an ruhige Person zu vermieten.	892
Steingasse 12	ist eine Wohnung, 2. St., billig zu vermieten.	2300
Steingasse 17	eine schöne abgeschl. Wohnung auf 1. Juni zu v.	2684
Steingasse 34	sind zwei Wohn. auf gleich oder später zu verm.	2507
Taunusstraße 31	ist die Bel-Etage, sowie die 2. Etage auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst im Laden.	2145
Webergasse 46	kleine Dachwohn. im Seitenb. an ruh. Leute zu v.	2806
Webergasse 49	zwei kleine Wohnungen zu vermieten.	1279
Al. Webergasse	Mansardwohnungen u. Küche per sofort, ob. sp. zu v. Näh. Webergasse 12.	2750

Wilhelmstraße 2a

ist die elegante Herrschaftswohnung der 2. Etage sof. od. später zu vermieten. Näh. bei **Ph. Weil** daselbst.

Für Wäscherei!

Eine geräumige Wohnung mit Bleichplat. Obst- und Gemüsegarten per 1. Juli preiswert zu verm. Näh. Drudenstraße 1, 2 St. r. 2901 In meinem Neubau Grabenstraße 30 sind schöne Wohnungen per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei

Carl Ziss, Mezzergasse 31, 2. St., Neubau.

Verschiedene Wohnungen zu vermieten. Näh. Michelsberg 28.

Auswärts gelegene Wohnungen.**Biebrich a. Rh.**

Die Etage einer Villa ist mit Garten preiswert zu vermieten. Näh. im Tagbl. Verlag.

Schierstein.	Wilhelmstraße 11, Bel-Etage, 3—4 Zimm. Küche u. Zubeh., sof. zu v. m. Näh. daselbst.
Villa St. Joseph bei Eltville	ist die 1. Etage, entw. 8 elegante Räume nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Herrl. gesunde Lage mit reizender Aussicht auf Rhein und Taunus. Schöne Zimmer im Dachstock können mit abgegeben werden. Näh. im Tagbl. Verlag und bei J. Raschi , Eltville.
	2887

Möblierte Wohnungen.

Schöne Aussicht 22,	Villa Belvédère, hoch mit eingerichteter Küche, 6 Zimm. u. Zug. Erker u. Balkon, prachtv. Fernsicht, gesunde Lage, 5 Min. v. Kurh. (auch unmöbli.) zu vermieten.
Goethestraße 1	möbli. Wohnung, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, am Juni zu vermieten.

Kapellenstraße 2

schön möblierte Parterre-Wohnung	bestehend aus Wohn- un Schlafzimmer, ist mit oder ohne Pension sofort zu verm.
Rheinstraße 55	Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Garten und alles Zubehör, auf 1. Juli (möbliert oder unmöbliert) zu vermieten.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelhaidstr. 30,	1. Et., 4 eleg. möbli. 3. mit großer Balkon ganz o. geteilt zu v. 2908
Adelhaidstraße 36	2. Etage (Schattenseite), zwei hübsche gut möblierte Zimmer im ruhigen Hause sofort zu vermieten.

Adelhaidstr. 34,
Adelhaidstr. 57,
Adolphsallee 4,
Albrechtstraße 7, 8 Et., 2 freundl. möbli. Zimmer bill. zu verm.**Albrechtstraße 10, Höh. 1 Et., ein schön möbli. Zimmer zu v.****Albrechtstraße 21, 1. Et., schön möbli. Wohn- u. Schlafzimmer, auch einz., nur an Herren zu vermieten.****Albrechtstraße 30, 2. Et. I., ein schön möbli. Zimmer zu verm.****Albrechtstraße 31, mehrere möbli. Zimmer billig zu vermieten.****Albrechtstraße 32, Part., schönes möbli. Zimmer zu vermieten.****Albrechtstraße 34, Part., sind ein auch zwei möbli. Zimmer mit der obne Pension preiswürdig zu vermieten.****Albrechtstraße 37, Laden u. g. möbli. 3. mit v. Pension zu vermieten.****Bärenstraße 2 bei Berger möbli. Zimmer zu verm. 15 M. mit 288****Bahnhofstraße 6, 1. möbli. Zimmer zu vermieten.****Bahnhofstraße 20, St. r., ein möbli. Zimmer zu vermieten.****Bertramstraße 18, 2. St., schön möbli. Balkonzimmer zu verm.****Bleichstraße 13 in einem elegant möbli. Zimmer zu vermieten.****Bleichstraße 31, 2 St., ein großes, schön möbli. Zimmer zu vermieten.****Blücherstraße 12, 1. 1., schön möbli. Zimmer zu v. Nachm. anzuh. 816****Gr. Burgstraße 3 (nahe Wilhelmstr.), 1. Et., möbli. Zimmer zu verm.****Gr. Burgstraße 7, 2. r., ein möbliertes Zimmer zu vermieten.****Dosheimerstraße 19 möbli. Zimmer, einzeln u. zusammenh., preiswert zu verm. Mit Pension 50—80 M. monatl., gr. Garten.****Gaulbrunnenstraße 10 ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.****Geldstraße 15, Milb. 2. St. r., ein möbli. Zimmer mit einem and. Bett zu vermieten.****Frankenstraße 10, 1. St. I., schön gr. möbli. Zimmer, bill. z. v.****Frankenstraße 21, Oth. Part. links, ein möbliertes Zimmer zu verm.****Frankenstraße 24, 2. 1., möbli. Zimmer mit schöner Aussicht bill. z. v.****Friedrichstraße 9, 2. Et., ein möbli. Zimmer zu v.****Friedrichstraße 18, 2 Et. I., schön möbli. Zimmer z. v.****Gerichtsstraße 5, 3, schön möbli. Zimmer zu vermieten.****Goethestraße 21, Part., 2 sein möbli. Zimmer zu vermieten.****Goethestraße 22 gut möbli. Part.-Zimmer zu verm.****Goldgasse 18, 1 Et., möbli. Zimmer zu vermieten.****Gustav-Adolfsstraße 10 möbli. Parterre-Zimmer zu verm.****Gartengasse 9, Part., möbli. Zimmer zu vermieten.****Helenenstraße 1, 3, ein Zimmer mit od. ohne Möbel zu vermieten.****Helenenstraße 14 schön möbli. Zimmer zu vermieten.****Helenenstraße 15, H. P., ein fl. frdl. möbli. Zimmer bill. zu v.****Helenenstraße 18, 2 St. r., ein schön möbli. Zimmer billig zu v.****Hellmundstraße 40, 1, ein bes. möbli. Zimmer, Hof. begiebt., zu v.****Hermannstraße 18, 2 Et., ein gr. schön möbli. Zimmer zu verm.****Hirschgraben 26, möbli. Eckzimmer zu verm.**

- Gerngartenstraße 13**, Part., schön möbl. Zimmer bill. zu verm. 2132
Jahnstraße 2, 2, Ecke Karlstraße, gut möbl. Zimmer event. mit Clavier zu vermiethen. 2907
Jahnstraße 25, Part. 1, ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 2907
Jahnstraße 36, 1 St., freundl. möbl. Zimmer billig zu vermiethen. 2907
Jahnstraße 4, Part., schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 1346
Villa Siesta, Kapellenstraße 8, hatt. Garten, möbl. Zimmer mit u. ohne Pen. preisw. zu verm. 2587
Karlstraße 2
 gut möbl. Zimmer zu vermiethen. Näh. im Laden. 2903
Kirchgasse 37, 2, ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2885
Querstraße 2, 1. Et., schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer billig zu vermiethen. 6236
Lehrstraße 11 möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2888
Lehrstraße 25, 1. Et. r., ein eint. möbl. Zimmer zu vermiethen. 2697
Louisenstraße 5, Garten, 2 St. L., gut möblirtes Wohn- und Schlafzimmer mit 1 auch 2 Betten billig zu vermiethen. 1446
Louisenstraße 12, 2 Tr., möbl. Zimmer, auch wochenweise, zu verm. 1446
Louisenstraße 21, Part., ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 1446
Louisenstraße 41, 2. Et. r., gut möbl. Zimmer an einen Herrn zu v. 1446
Louisenstraße 43, 3. Et. L., 1 gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 1503
Karlstraße 11, Hth. 1, ein gut möblirtes Zimmer zum 1. Juni mit oder ohne Pension zu vermietthen. 2274
Rauergasse 14, 2 St., ein möbl. Zim. mit od. ohne Pen. zu v. 2274
Rauergasse 30 kleines jauberes Zimmer mit zwei Betten bill. zu verm. 2899
Michelsberg 10, 2. Et. rechts, gut möblirtes leidenden Herrn oder e. Dame bei vorgügl. Pflege zu verm. 2728
Kornstraße 1, 1. Et., sind 2 möbl. Zimmer iof. zu vermiethen. 2124
Kornstraße 4, 2 Tr., schön möblirtes Zimmer. 2550
Kornstraße 12, Milb. 2 St. bei **Herber**, möbl. Zim. z. v. 2817
Kornstraße 34, 1 St., 2 möbl. gr. Zimmer bill. zu v. 1378
Kornstraße 41, 1, ein gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pen. 1785
Hirschgasse 7, vis-à-vis der Wilhelms-Heilanstalt, in der Nähe vom Röhrbrunnen, ein möbl. Zimmer (2. Et.) nach der Straße zu v. 2825
Kerkratze 18, 2 möbl. Zimmer (Kochbrunnen-Nähe) zu verm. 2205
Reugasse 12, Stb. 2, einf. möbl. Zim. mit u. ohne Pen. z. v. 2899
Crämerstraße 6, 1 L., ein großes möbl. Zimmer, auf Wunsch zwei, der iof. zu vermietthen. 2818
Crämerstraße 18, 2. Et., möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 2421
Oranienstraße 19, Parterre, gut möblirtes Wohn- u. Schlafzimmer nur an Herrn g. v. 2728
Crämerstraße 23, 1, gut möbl. Zim. mit od. ohne Pen. zu v. 1490
Crämerstraße 25, Hth. 2 St. 1., ein möbl. Zimmer b. zu verm. 2469
Crämerstraße 27, 2 St., ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 2585
Philippssbergstraße 17 u. 19, 2 r., schön möblirtes Zimmer mit und ohne Pension. 710
Rheinstraße 56 ein gut möbl. Zimmer mit Balkon zu vermietthen. Auf Wunsch gute Pension. 2602
Adlerstraße 23, 3 St., möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu vermietthen. 2602
Römerberg 2 Gemüsel., möbl. Zimmer mit o. ohne Kost zu v. 2602
Römerberg 8, 2. Et., ein möbl. Zimmer mit od. ohne Pension auf gleich zu verm. 2416
Römerberg 29, Part., schön möbl. Zimmer mit Kaffee (18 M.) zu v. 2416
Zaalgasse 4/6, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu vermietthen. 1509
Zaalgasse 5, 2 St. 1. f. möbl. Zim. an einem Sturzfreund g. v. 2827
Zaalgasse 10 kein möbl. Zimmer zu vermietthen. 2031
Zaalgasse 16, 1 St. links, gut möbl. Zimmer zu vermietthen. 2031
Zaalgasse 18, 1 St. L., gut möbl. Zimmer zu vermietthen. 2031
Zaalgasse 22 kleines möbl. Zimmer zu vermietthen. 2031
Schützenhofstraße 3, 1. Etage, Wohn- u. Schlafzimmer, elegant möbl. billig abzugeben. 2622
Schulberg 15, **Gartenhaus 1. Et.**, ein schön möbl. Zimmer mit Clavier an eine bessere Dame oder einen Herrn sehr preiswürdig zu vermietthen. 1348
Schulberg 19, Part., ein gut möbl. Zimmer m. Pen. zu verm. 1065
Schwalbacherstraße 5 ein möbl. Zimmer zu vermietthen. 1065
Schwalbacherstraße 25, Mittelbau 2 Tr. bei **Mühlbach**, 1 möbl. Zimmer zu vermietthen. 2738
Schwalbacherstr. 45 1 auch 2 möbl. 3. mit 1 od. 2 Betten auf gl. zu v. 2671
Schwalbacherstraße 65 ein einfach möbl. Zimmer zu vermietthen. 2843
Schwalbacherstraße 73 ein möbl. Zimmer m. od. ohne Pension. 1986
Sedanstraße 5, 2 St., schön möbl. Zimmer mit od. o. Pen. zu v. 2508
Sonnenbergerstr. 31, 1. Et., eleg. möbl. Zim. mit Balkon zu v. 2873
Pension Stiftstraße 5, Part., mehrere seiu möbl. Zimmer billig zum 20. d. M. frei. 2873
Tannusstr. 17, 3, ein freundlich möblirtes Zimmer zu 20 M. pro Monat zu vermietthen. 1080
Tannusstraße 10, 2. Et., möbl. Zimmer zu vermietthen. 2125
Tannusstraße 12, 1 Et. r., möbl. Zimmer zu verm. 2713
Tannusstraße 23 möbl. Zim. m. Pianino (2-3 Betten) z. v. 2713
Debergasse 23, 8. rdl. möbl. Zim. bill. z. v. Bescheid 1. St. 2862
Debergasse 43, 1 Et., ein möbl. Zimmer billig zu vermietthen. 2295
Debergasse 51, 1. Et., kann ein Herr Anteil nehmen an einem möblirtes Zimmer mit Pension. 2295
Weißstraße 5, Part., 2 möbl. Zimmer, auf Wunsch mit vegetarischer Pension, auf sofort zu vermietthen. 2617
- Wellstrasse 14**, Bd. 1 St. r., schön möbl. Zimmer zu verm. 2906
Wellstrasse 16, 2. St., schönes Logis f. j. Mann sof. zu verm. 2393
Wellstrasse 21, 2 Tr., ein schön möbl. Zimmer b. zu verm. 2369
Wellstrasse 22, 1 St. r., gut möbl. gr. Zimmer zu verm. 2041
Wellstrasse 23, 1 St., ein schön möbl. Zim. mit Pen. zu v. 1770
Wilhelmstraße 18, 1. Et. ist ein einfach möblirtes kleines Zimmer, nach dem Hof zu gelegen, an einen soliden jungen Mann billig zu vermietthen. Näh. Friedrichstraße 2, 1. Et. 8943
Wörthstraße 19, Part., ein freundl. möbl. Zimmer iof. zu verm. 2667
Ein schönes bequem möblirtes Zimmer in guter gebildeter Familie zu vermietthen Bleichstraße 21, Bel-Etage. 1466
Ein gut möbl. Zimmer an einen Herrn oder eine Dame billig zu vermietthen. Näh. Hermannstraße 28, Hth. 1 St. r.
- Ein freundliches** gut möblirtes Zimmer in der Nähe der Wilhelmstraße an eine anständige solide Frau zu vermietthen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2900
Ungenießtes möbl. Zimmer zu vermietthen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2436
Bärenstr. 4, Bel.-Et., 36 □-M. gr. möbl. Flsp.-Z. m. C. z. v. 2715
Frankenstraße 22 möbl. Mansarde zu verm. Näh. im Laden. 2779
Louisenstraße 5, Mittelbau, eine fl. Mansarde mit Bett u. eine große leere Mansarde zu vermietthen. 2823
Louisenstraße 24, Part., möbl. Mansarde zu vermietthen. 2703
Louisenstraße 24, Mittelb. 3 St. L., eine möbl. Mansarde an ein Fräulein zu vermietthen. 2908
Mauerstraße 19 eine möbl. Mansarde zu vermietthen. 2524
Wellstrasse 18, 1 r., möbl. Mansarde zu vermietthen. 2524
Ein gut möbl. Frontisp.-Zimmer zu verm. Näh. Gr. Burgstraße 8, 1. Mansarde, einf. möbl. zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 110. 1523
Bleichstraße 2, Hth. 1, erh. anständ. junge Leute kost und Logis. 2572
Blücherstraße 8, Mittelb. 1 r., erhalten reinl. Arbeiter schönes Logis. 2800
Hirschgraben 22 erh. ein reinl. auf. Arbeiter Schlaft. Näh. P. 2653
Tannusstraße 5, Stb. 1, kann ein j. Mann kost und Logis erh. 2653
Moritzstraße 8, Hth. 1 r., erbaut ein reinl. Arbeiter bill. Schlaftelle. 598
Moritzstraße 30, H. 1. Et., erhalten zwei Pers. g. Kost u. Logis. 1657
Crämerstraße 15 erh. j. Leute vollst. kost und Logis. 1496
Römerberg 22, Messerladen, erh. ein bis zwei reinl. Arbeiter bill. Kost und Logis. 2847
Römerberg 29, 1 St., erh. ein j. Mann b. Logis, ev. mit Kost. 2752
Schachtstraße 6 erhalten reinl. Arbeiter Schlaftelle. 1711
Schulberg 11, Part. r., erh. zwei jolide junge Leute schön. Logis. 1496
Schwalbacherstraße 51, 2 St., erhalten zwei reinl. Arbeiter Kost und Logis pro Woche 7 M. 2491
Schwalbacherstraße 75 können reinl. Arbeiter Schlaftelle erhalten. Näheres 2 St. 2491
Al. Schwalbacherstr. 9, 1, erh. Ladenmädchen, b. Kost u. Logis. 2486
Steingasse 12, 1 L., erhält ein reinlicher Arbeiter billiges Logis. 2883
Wellstrasse 18, Hth. 3 St., erh. ein reinl. Arbeiter g. Kost u. Logis.
- Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.**
- Bertramstraße 18**, Mittelbau, 2 schöne Zimmer mit Keller an eine einzelne Person vor sofort zu vermietthen. Näh. Bordesh. P. 1106
Blücherstraße 7, Milb. Part., ein Zimmer an ruh. Ham. zu v. 2461
Blücherstraße 7, Mittelb. Part., ein Zimmer auf sofort zu verm. 876
Castellstraße 7 ein schönes neu hergerichtetes separates Zimmer mit 2 Fenster an eine einzelne Person auf gleich oder später zu verm. 2879
Feldstraße 15 ist ein Zimmer zu vermietthen. Näh. im Hinterh. 2747
Feldstraße 20 ein einzelnes Zimmer zu vermietthen. 2195
Feldstraße 27 ein leeres Zimmer auf gleich zu vermietthen. 1526
Friedrichstr. 8, H. 2 L., ein sch. 1. Zimmer an anständ. Pers. zu verm. 2883
Helenenstraße 13, 1. Et., Zimmer vor 1. Juli zu vermietthen. 2883
Heilmundstraße 43 ist eine schöne Kammer an ruhige Person zu vermietthen. Näh. Parterre. 2884
Hochstätte 20 zwei Zimmer auf sofort o. später zu vermietthen. 1480
Kapellenstraße 2 ist ein nettes Zimmer im 3. Et. an eine einzelne ruhige Person zu vermietthen. Näh. Herrnruhlgasse 7. 2787
Kellerstraße 14 schönes 1. Parterres, m. Keller a. gl. o. sp. zu v. 2481
Moritzstraße 50, 2, großes 1. Zimmer zu vermietthen. 1589
Rheinstraße 46 gr. hell. Zimmer leer auf gl. zu v. Näh. 2 St. 1953
Schachtstraße 9 e. ein leeres Zimmer auf gleich zu vermietthen. Näh. im Spezereiladen. 8773
Sedanstraße 6 ist ein Parterrezimmer nebst Mansarde auf gleich oder später zu verm. Näh. Hth. 1 St. 2241
Steingasse 3 ein großes leeres Zimmer zu vermietthen. 2141
Steingasse 19 ein leeres Zimmer zu vermietthen. 1405
Taunusstraße 36 ein großes Zimmer mit Cabinet zu verm. 2798
Walramstraße 9 ist ein geräumiges Zimmer zu vermietthen. 2742
Walramstraße 23 leeres Parterrezimmer nebst Mansarde auf gleich oder später zu verm. Näh. Hth. 1 St. 1234
Wellstrasse 10 Part.-Zimmer mit sep. Eingang iof. zu verm. 2902
Großes Zimmer und Mansarde billig. Näh. Rheinstraße 81, 1. 2293
Adlerstraße 4 leere Mansarde zu vermietthen. 2468
Adlerstraße 13 ein Dachzimmer auf gleich oder später zu verm. 709
Albrechtstraße 34 eine Mansarde an einz. Person zu vermietthen. 2424
Albrechtstraße 42, 3. L., 2 schöne Mansarden zu vermietthen. 2788
Bleichstraße 18 ein Dachzimmer an einz. Person sofort zu verm. 2848
Bleichstraße 20 ist eine Mansarde zu vermietthen. 2410
Bleichstraße 25 ist eine Mansarde an eine einzelne ruhige Person zu vermietthen. Näh. Rheinstraße 95. Part. 2617

Dollheimerstraße 14, Sib., 3 ineinandergeh. Dachkammern z. v. 1659
Faulbrunnenstraße 9 zwei oder drei Mansarden im Hinterhaus vor
 sofort oder später zu vermieten. 951
Friedrichstraße 14 ein heizbares Mansardzimmer zu vermieten. 2745
Geisbergstraße 20 heizbare Mansarde zu verm. Näh. Bel.-St. 1144
Gothestr. 1 Mansarde an ruhige Person zu vermieten. 2517
Hellmundstraße 43 ist ein freundliches Dachzimmer an eine ruhige Person zu vermieten. Näh. Part. 2643
Hellmundstraße 62, 3. St., großes helles Frontsp.-Zimmer mit Keller für 10 Mk. pro Monat an eine einz. Person zu vermieten.

Karlstraße 9 schöne Mansarden an ruhige Leute auf gleich oder später zu vermieten. 2213
Karlstraße 34 ist eine schöne Mansarde zu vermieten. 2601
Dranienstraße 50 eine große heizbare Mansarde sofort zu verm. 2066
Rheinstraße 63 sind 2-3 schöne Mansarden zu vermieten. 850

Niehlstraße 4 eine große Mansarde zu verm. Näh. 143
Römerberg 35 heizbare Mansarde mit Keller, 7 Mk. monatlich, auf sofort oder 1. Juni zu vermieten. 2451

Schützenhofstraße 3 sind verschiedene freundliche Mansarden an alleinstehende anständige Personen zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 63. 1899

Schützenhofstraße 3, 1, eine große helle Mansarde an einzelne Person zu vermieten. 1831
Steingasse 10 ist 1 Mansarde auf 1. Juli zu v. Näh. im Laden. 2748
Stiftstraße 1 schöne große Mansarde zu vermieten. 2189
Taunusstraße 39 zwei n. Mansarden an ruhige Person gleich oder später zu vermieten. Näh. 1. Etage. 2884
Taunusstraße 58 heizbare große Mansarde zu verm. 2804
Walramstraße 4 neue heizb. Mans. an eine Person sofort zu v. 2520
Wellrikstraße 37 heizbare Mansarde auf sogleich zu vermieten. 2307
Eine leere Mansarde an eine einz. Person zu vermieten. Näh. Bertramstraße 14, Part. r. 2088

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.
Moritzstraße 70 ist eine Wagenremise zu vermieten. Näh. Part. 2438
Adlerstraße 55 Stall und Wohn. zu verm. Näh. Blücherstr. 14, 3. 1776
Adlerstraße 65 eine Stallung mit Wohnung u. Küch. zu verm. 2129
Dollheimerstraße 58 ist Stallung für 1 und 2 Pferde zu verm. 2313
Blücherstraße 9 ein großer Keller, ca. 40 Qmtr., zu vermieten. 532
Rheinstraße 89 eing. Wein- u. Flaschenkeller mit Hoch-W. 4 J. u. 3. f. Mt. 1850.— p. 1. Oct. z. v. Näh. b. Schmidt, Gümserstr. 71, 1. 2884
Schulberg 11, 1. r., schöne gute Keller-Abtheil. auf sofort zu v. 326
Schöner Keller j. z. v. Kapellenstraße 2b. 2222

Weinkeller,
 ca. 60 Stück haltend, für sofort oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1368
 (Fortsetzung s. 3. Beilage.)

Unterricht

Wäsche-Zuschneiden u. Nähen, Flicken, Stopfen, Namensticken.
 Quartalskurse 30 Mark. Bewährte Methode. 236
Victor'sche Frauen-Schule, Taunusstraße 13.

Pädagogium Wiesbaden.

Kleine Gymnasial- u. Realklassen: **Tertia, Secunda (Einz.-Freiwill., Examen), Prima (Abitur.-Examen).** Vorbügliche und sichere Vorbereitung.* Dr. Lechleitner. 4785

*) Alle Abiturienten bestanden bisher.

Staatl. gepr. Altp hilologe,
 Dr. phil., mit vorzügl. Empfehlungen u. Zeugn. ertheilt Unterricht in den Gymnasialfächern. Off. unter J. F. 119 an den Tagbl.-Verlag.

Englishman wanted
 for conversation-lessons once a week to two children. Apply by letters sub initials Z. T. 946 at the Tagblatt-Office. 4944

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate. Miss Sharpe, Moritzstraße 12, II. 369

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Geeks, 49 Langgasse. 3187

Französisch Unterricht. Preis mögl. Louisenstraße 24, Eth. 2.

Leçons de conversation française par un Français. Adresse M. C. B. Exp. de cette feuille. 1058

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser à la Librairie Feller & Geeks. 3188

Spanisch, Italienisch, Französisch, Englisch (Gram., Conver., Correspond., Liter.), alle wiss. deutsche Fächer sehr gründl. erfaßt. Staatl. gepr. Lehrerin, gerichtl. beobl. Nebenkursus 5 Mk. monatl. Nebenw. Überlegungen. Preis f. ja. Mädchen u. Kinder, mäß. Berechnung. Näh. Adelheidstraße 57, Part. 2-4 Uhr.

Mathematik-Unterricht ertheilt akad. geb. Herr. M. im Tagbl.-Verlag. 5457

Mal-Unterricht im Blumenmalen in Öl, Porz. u. Aquarell, nach der Natur u. nach Vor. im Kursus, sow. Privat-erth. in u. außer d. Haufe. Kämmel, Worm.

Natalie Hockein, Louisenstraße 7, 2.

Erfahrene Clavierlehrerin ertheilt gründlichen Clavier-Unterricht d. St. 1 Mk. (Anfängern u. Mittelstufe.) Näh. im Tagbl.-Verlag. 5475

Clavier-Unterricht gründl. bill. v. Fr. Schmidt, Weilstr. 1a, 3. 229

Gründl. Clavier-Unterricht ertheilt eine erfahrene Lehrerin. Preis Buch von M. Roemer, Langgasse 32 u. Moritzstraße 4, 4. 4998

Grdl. Unterricht in allen f. Hände u. Kunstarbeiten, Maschinendienst, Wäschezuschneiden u. Schneidern ertheilt

L. Kolb, Industrielehrerin, Frankfurterstraße 8, 2.

Bügel-Kursus auf Berliner Neu w. gründl. erth. Honorar 10 Mk., Walramstr. 9, 21.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,
 Verkaufs-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 674
 Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen.

Immobilien zu verkaufen.
 Mein Haus m. 2 Läden, auch Bäckereiern, in d. Mitte d. Stadt, wie vermt. möchte ich verl. od. vertauschen; nehm a. Reit. od. Geissel d. Unz. Der Allein-Bewilligter: Fr. G. Müller, Louisenstr. 17, 634
 Alwinenstrasse Villa für 66,000 Mk. zu verkaufen. 5204
 J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Gehaus Rheinstraße 89, 98 Mtr. Straßefront, zu Läden geeignet, Wm. Keller m. Schroteng. zu v. N. b. Eigenth. Schmidt, Gümserstr. 71, 1. 40.
 Das zur Concursmasse des Schlossermeisters Hoh. Boué gehörige
Helenestraße 16 dahier geleg. Haus, mit Werkst., Stallungen, Laden, ist sofort aus freier Hand zu verkaufen.

Der Concursverwalter: Dr. Jünger, Rechtsanwalt.

10,000 Mk. unterm Selbstkostenpreis Haus für 37,000 Mk. zu v. d. Fr. Gerhardt, Taunusstr. 25. 6121
 Zu verkaufen ein Haus in seiner Lage, in der Nähe der Bahnhof. 5% rentirend, zu Pensionszwe. geeignet. Näh. im Tagbl.-Verl. 27
 Weinstaurant und Hotel, Haus in der Taunusstr. m. Lokal, Billardsälen und 18 Zimmern für 125,000 Mk. zu verkaufen durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.

Geschäftshaus Goldgasse 17 zu verkaufen.
 Eine hübsche geräumige Villa in guter gesund. Lage (Höhen!), mit schönem Garten dabei, für zwei Familien vollst. ausreich. auch z. Alleinbew. sehr geeignet, zum billig. Preise von 47,500 Mk. zu verl. Auch wird ein Haus in d. Mitte d. Stadt in Taunus genommen. Ges. off. am. v. 2. 283 ab den Tagbl.-Verl.

Das Haus Louisenstraße 8 mit einem Flächengehalt von 39%, Räumen ir. zu verkaufen, event. vermieten. Näh. bei Gebr. Esch, Walmühle.

Die Dr. Mezger'sche Villa ist zu verkaufen.
 J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

20,000 Mk. unterm Selbstkostenpreis. Herrschaftliche neue Villa, 12 R., Garten ic., für 65,000 Mk. zu verkaufen d. Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.

1895.
S'adressen
8188
Englisch
hauer lebt
Nebesk.,
Wälder u.
-4 Uhr.
Herr. Rb.
5457

nach Vor-
feld. Worm.
se 7. 2.
er-Unter-
verlag. 5475
a. 8. 229
erin. Mar.
4. 4888
schinenstädte
6071
je 8. 2.

ce 40,
ret. 874
Gärtnerlokalen.

Stadt, Alte
Gesetz d.
ir. 17. 644
5204
18.
0000000
net, Wem.
71. 1. 40
gehörige
Stallungen.
P 812

anwalt.
Haus für
unmündl.
25. 612
Bauabnah-
derl. 27
r. m. gr.
90 Mr. zu
6120

0000000
Höhen),
ausreich-
reise von
Mitte d.
293 ab
6891

8
event. 25
3188
4527
0000000
Schafftde
0000 Mr.
6063

Die Villa Sonnenbergerstraße 30

in Erbteilung halber zu verkaufen. Auskunft ertheilt 3189
Dr. Brück, Schützenhofstraße 6.
herrschäftsliche Villa an den Kuranlagen, mit
oder zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4109
Villa, 12 Zimmer, 2 Küchen, Loggia u. s. w., s. Mr. 48,000
zu verkaufen. Anfragen verm. unter V. V. 548 der
Tagbl.-Verlag. 5652

Alwinenstraße 20 und 22

hochbesschäftsliche Villen, elegante Ausstattung, je 10 Zimmer, Bad, Servi-
zimmer, Dienerschaftsspirre, Treppenraum eingang z., mit reichl. Zubehör,
großer Garten, herrl. Aussicht auf die Stadt u. Umgebung, sehr preis-
wertig zu verkaufen o. zu verm. Näh. daselbst od. Adelshofstr. 52, 2. 168
Villa, herrschäftsliche, in seiner ruhiger Lage zu verkaufen durch
Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 5701

Villa Lanzstr. 8 u. 12 (Nerothal).,
8 und 10 Zimmer mit reichl. Zubeh., prima u. comf. gebaut, mit
schönen großen Gärten, prächtig ruhige Lage, nahe dem
Walde und der Dampfbahn, sind anderw. Unternehmungen
halber sehr preiswertig zu verkaufen. Näh. Langstraße 12. 4562

Weinhändler. Haus im südl. Stadtteil, 5% rent., mit gr.
Hoofraum, Thorsfahrt z., zum Taxiverkehr zu verkaufen durch
Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 5704

Ein gut gebautes Haus in der Nähe der Hauptpost und der Bahnhöfe,
5% rent., in ohne Zwischenhändl. zu verl. Näh. im Tagbl.-Verl. 217
Geschäftsgebäude f. Colonialwaren o. Mehlerei geeign. (1800 Mr.
Überschuss), zu verl. d. Fr. Gerhardt, Taunusstr. 25. 4398

Schöne Villa, 5 Min. v. Kurhaus, entb. 8 Zim. u. reichl.
Zubeh., ca. 42 Muth. Gärten, für den äußeren billig. Preis
v. 52,000 Mr., weit unterm Selbstkostenpreis, zu verl.

Landhaus im Nerothal, gut rent., preisw. zu verl.

Etagenhaus (Adolphsallee), Mr. 1000 netto Übersch.
lasseb., preisw. zu verl.

St. Villa in Wiesbaden für 25,000 Mr. zu verl.
Näh. durch die Immob.-Agentur von Otto Engel,
Friedrichstraße 26. 5665

Ein hübsches Landhaus zum Alleinbew., auch für 2 Famil.
ausreichend u. eingerichtet, mit 1½. Stock. Gärten dabei,
auch preisw. für 54,000 Mr. zu verl. Gef. Off. unt.
N. G. 144 an den Tagbl.-Verl. 6069

Ein sehr rent. Haus mit Wirtschaft. und zu sonst. jed. Geschäft geeignet,

ist bei einer Angabe von 10,000 Mr. preisw. zu verkaufen. Offerten

unter V. V. 509 an den Tagbl.-Verlag. 1588

Schönes Landhaus, Wallmühlstr., für 2-3 Famil., mit
grohem Garten, Sterbefalls wegen zum Taxipreis zu verl.
Otto Engel, Friedrichstraße 26. 5666

Rentables H. Haus mit Gärten mit 2-3000 Mr. Anz. zu
verl., auch Tausch. P. G. Rück, Louisenstraße 17. 6204

Die beiden neu erbauten eleganten herrschaftlichen **Villen**
Victoriastraße 41-43, für eine
durch zwei Familien passend, zu verkaufen oder zu vermieten.
Näh. nebenan Victoriastraße 39. 5285

Landhaus (vord. Kaiserstr.) in Nebengeb., ca. 60 Muthen Fläche, sehr
gelegen j. gr. Werkstätte, Maschinenbetrieb, Stallung z., zu verkaufen,
event. wird Land in Tausch genommen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5797

Ein hübsches, vor einigen J. neu erb. Rentenhaus in guter
Lage (Kurlage, Nähe d. Taunusstraße), mit 3 Etagen
u. 6 Z., Badez., Balkon z., schönem Anstieg, hübschem
Gärtch. hinter d. Hause, weg. Kränzlich. d. Besitz. sehr
preisw. zu verl. Gef. Off. unt. N. G. 145 an den
Tagbl.-Verl. 6068

Größeres Haus, neu, in Mitte der Stadt, mit Thorsfahrt, gr. Hof
über 5% rent., zu verkaufen, auch wird ein Grundstück als Anzahlung
genommen. P. G. Rück, Louisenstraße 17. 6202

Die Häuser Zahnstraße 4/6 mit reichlichen Werkstätten und Ho-
rum sind bei sehr günstigen Zahlungsbedingungen unter der Taxe zu
verkaufen. Näh. bei Gebr. Esch, Wallmühle. 8807

kleines Haus mit 4 Wohnungen nebst Gärten (fr. Wohn.
von 4 Zimmern, Küche) zu verl. Anzahlung 2-4000 Mr.
P. G. Rück, Louisenstraße 17. 6205

Hochfeines Etagenhaus, südl. Stadtteil, gegen H. Villa mit
Stallung, nahe der Stadt, zu tauschen gef.
Hochfeines Etagenhaus, südl. Stadtteil, zu verl. (sehr rentabel).
Prima Geschäftshaus, In Lage (eventl. mit Geschäft), zu verl.
Gehaus mit Laden, für Schneiderei vorzügl. passend,
zu verkaufen, eventl. auch Tausch.
Haus mit Bäckerei, H. Anzahlung, zu verkaufen durch 6885
E. Heerlein, Immobilien-Agentur,
Neugasse 7a, Entresol.

Königswinter a. Rh.

Eine hübsche Villa mit großem bewachsenem Garten und prachtvoller
Aussicht auf den Rhein, steht Verhältnisse halber zu dem billigen Preise
von ca. 60,000 Mr. zu verkaufen.

Johannes Kolfenbach, Königswinter a. Rh., Hauptstraße 60.

Für Private und Unternehmer.

Vier Villenbaupläne an fertiger Straße in sehr angenehmer Lage:

- 1 Ar 64 } für Doppelhaus,
- 1 Ar 65 ,
- 2 Ar 59,
- 4 Ar 49,

die Ruhre zu Mr. 550,— zu verkaufen. Anfr. unter N. L. 233
verm. der Tagbl.-Verlag. 6291

Baustellen,

nahe der Kaiserstraße, pro □-Mr. 850 Mr. Näh. im Tagbl.-Verl. 6269

Villen-Bauplätze.

Zwei Villen-Bauplätze nahe der Wilhelmstraße und Kuranlage, an
ausgebauter Straße, mit genehmigten Bauplänen, zu verkaufen durch

W. May, Jahrstraße 17. 4373

Bauterrains,

prachtvolle und gesunde Lage, unter couranten Bedingungen ganz oben
getheilt zu verkaufen. Näh. Drudenstraße 1, 2. Et. r. 4725

Immobilien zu kaufen gesucht.

Villa im Preise bis 60,000 Mr. zu kaufen gesucht durch
Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 5391

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt an Objekte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Be-
lebung zum niedrigsten Anschluß u. ohne jedes Hindernis unter vortheil-
haftesten Bedingungen in alleiniger direkter Vertretung erster Hypotheken-
Institute das

Hypoth.-Geschäft von Herm. Friedrich, Bärenstrasse 3, I.
Bez.-Beratungs-Anschluß No. 276. 852

Frankfurter Hypothekenbank.

Darlehensanträge vermittelnd die Vertreter 4563
C. Spitz, Bärenstr. 7, 1 und J. Meier, Taunusstr. 18.

Für gute kostengünstige Placirung von Capitalien auf 1. oder
2. Eintrag, hält sich bestens empfohlen das Bank-, Commiss.-
u. Hypotheken-Geschäft von 5664
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Capitalien zu verleihen.

Erst. u. zweitstellige Hypotheken in allen Beträgen zu 3%, resp.
4½-4¾ % stets an Hand und werden Abnehmer billig ver-
mittelt durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 5703
18-20,000 Mr. find zum 1. Juli auf 1. oder 2. Hypothek anzuleihen.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 6310

50,000 Mark findet unter günstigen Bedingungen gegen
gute Hypothek auf den 1. Juli 1895 (mög-
licher Weise auch auf früher) auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verl. 8097
16,000 Mr. auf 1. Juli (auch früher) zur 2. Stelle auszuleihen.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 8720
10-15,000 Mr. auszuleihen oder Kredit zu kaufen gesucht. Offerten
unter T. M. 260 an den Tagbl.-Verlag.

30—60,000 Mr. sind in g. Lage a. 1. St. à 3½% u. 40—50,000 Mr. zu 4% auf 1. St.; sobann 30,000 Mr., 20—25,000 Mr., 15 bis 18,000 Mr., 10,000 Mr. u. 5—6000 Mr. auf 2. St. à 4½%, auch 4½% zu verl. Nachm. bill. d. Lub. Winter, Elisabethenstr. 7, 1. 25—30,000 Mr. auf gute 2. Hypoth. zu 4½%, auch getheilt, auszul. Ges. Off. unt. L. O. 297 an den Tagbl.-Verl. 6441

85,000 Mr. auf gute 2. Hypoth. ganz oder getheilt auszuleihen, sub L. C. vorstagernd. 6311

75,000 Mk. à **3½%**, bei vorzüglicher Sicherheit auch zu 3½%, ganz oder geteilt per 1. October,
35,000 Mk., ganz oder geteilt, zur 1. Stelle und
5- und 10,000 Mk. zur 2. oder 3. Stelle sofort oder später auszuleihen.
J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstr. 18.

8600 Mr. Mündelgelder zum 1. Juli. Räh. bei
W. Schneider, Taunusstraße 43. 5871

Capitalien zu leihen gesucht.

40—45,000 Mr. gegen doppelte Sicherheit auf ein Haus mitten in der Stadt zu leihen gesucht. Ges. Offerten von Selbstdarleihern unter U. U. 965 an den Tagbl.-Verlag. 6373

50—55,000 Mr. als **2. Hypoth.**, direct u. der Landesbank, à 4½% auf hies. hochst. Objekt per gleich oder später ge. Otto Engel, Friedrichstraße 26. 6300

Gesucht 15,000 Mr. auf gute 2. Hypoth. nach Hochheim, gute Sicherheit, gute und pünktliche Rinszahlung. Räh. Jos. Imand, Al. Burgstraße 8, 6357
65,000 Mr. gegen gute 2. Hypoth. zu 4½% auf ein neues Geschäftsh. in Mitte der Stadt (prima Lage) ges. Ges. Off. unt. S. N. 281 an den Tagbl.-Verl. 6360

Fremden-Verzeichniss vom 24. Mai 1895.

Adler.

Schumm, Kfm. Stuttgart
Nothwanger, Danzig
Schmölder, Fr. Boppard
Hartung, Fr. Weimar
Unger, Fr. Weimar
Meyer, Coblenz
Eppenscheid, Coblenz
Twigg, London
Bartsch, Berlin

Alleesaal.

v. Funke, Dr. Berlin

Belle vue.

van Leeuwen, Amsterdam

Hotel Block.

des Tombes, Fr. Utrecht
des Tombes, 2 Hrn. Utrecht
Formyne, Fiel

Schwarzer Bock.

v. Mauderode, Eisenach
Kolbe, Fr. Blesewitz
Petermann, Berlin
Voigt, Fr., Rent. Steglitz
Winde, Fr. Steglitz
Feuerstein, Berlin

Mittenzweig, m. Fr. Berlin

Zimmermann, Wilmersdorf

Pautzmann, Fr., m. 2 T.

Leipzig-Crottendorf

Henschel, Fr., m. T. Berlin

Zwei Böcke.

Brill, Kfm. Leipzig
Pfeiff, Kfm. München

Hotel Bristol.

Wolf, San Francisco

Goldener Brunnen.

Wendt, Capitän, Stettin

Cölnischer Hof.

Leusmann, Fr. Helmstedt

Körner, Fr. Braunschweig

Dietenmühle.

Gohlke, m. Fr. Gernheim

v. Winterfeld, Neuendorf

Eisenbahn-Hotel.

Simonis, Kfm. Heiligenstadt

Gros, Kfm. Berlin

Weske, Rent. Ohlau

Trautmann, Fr. Ohlau

Zum Erbprinz.

Rouzon, Dr. med. Paris

Deuck, Aschaffenburg

Behacker, Kfm. Ansbach

Weber, Kfm. Ansbach

Adler, Kfm. Braunschweig

Götze, Kfm. Orb

Hahn, Rent. Berlin

Gertler, Kfm. Frankfurt

Fincke, Kfm. Frankfurt

Held, Kfm. Frankfurt

Walter, Kfm. Frankfurt

Sauer, Kfm. Hösbach

Kuttemann, Oberstein

Barzel, Kfm. Mainz

Europäischer Hof.

Blumberg, Fbkb. Berlin

Kolbe, m. Fam. Dahlow

Grüner Wald.

Böttcher, Schlangenbad
Krumb, Kfm. Berlin
Funke, m. F. Geimma
Schindler, Kfm. Berlin
Bluhm, Kfm. Berlin
Löffler, Kfm. Kottweil
Paepke, Kfm. Haida
Silbermann, Kfm. Nürnberg
Bock, Düsseldorf
Bühler, Kfm. Göppingen
Stein, Kfm. Döbeln
Clormann, Kfm. Mannheim
Freund, Kfm. Wien

Hotel Happel.

Meyer, St. Goarshausen
Pick, Kfm. Dresden
Reuter, Kfm. Grünstadt
Bierkmann, Kfm. Pforzheim
Dose, Kfm. New-York
Gross, Kfm. Gotha
Löbemann, Insp. Giessen
Quilling, Kfm. Bockenheim
Stein, Hannover

Hotel Holzenzollern.

Rydin, Rent. Boras
Thornwist, Boras

Panling, Fr. Nordhausen

Sminger, m. Fr. Amsterdam

Caddel, Fr. Amsterdam

Palais, Fr. Amsterdam

Vier Jahreszeiten.

Beimel, m. Fr. Budapest

Hotel Kaiserhof.

v. Schwarzenstein München
de Reutern, Fr. Petersburg

Sutro, Künberley

Schaeppi, m. Fam. Luzern

Hotel Karpfen.

Petri, Ingen. Giessen
Judie, m. Fr. Worms

Ruthe, Berlin

Weineck, m. Fr. Bückeburg

Tellkamp, Hillegom

Altenberger, Assist Cottbus

Goldene Kette.

Zollfrank. Selb

Schuppan. Hamburg

Goldenes Kreuz.

Berger, Fr., m. T. Stettin

Stinning, Amtsaw. Prenzlau

Schilling, Fr. Prenzlau

Neid, m. T. Magdeburg

Dunte, Ludwigslust

Hotel Minerva.

van Cleef. Rotterdam

Villa Nassau.

Druenstein, Fr. Baarn

v. Schulze-Gaemnit, Fr.

Hotel du Nord.

Menzel, m. Fam. Berlin

Hauke, m. Fr. Berlin

Rudloff, Lieut. St. Avold

Buchholz, Kfm. Lüttich

Rudloff, Fr. Hannover

Nonnenhof.

Wirtz, m. Fr. Düren
Schneider, Creuznach
Reeh, Kfm. Barmen
Rossum, Kfm. Aachen
Moos, Kfm. München
Schmitz, Kfm. Coblenz
Herde, Ohligs-Solingen
Weil, Kfm. Mannheim

Hotel Oranien.

Rosenthal, m. Fr. Berlin

Park-Hotel.

v. Büren, m. Fr. Berne

Goette, m. Fr. Luxemburg

Pfälzer Hof.

Weitner, Fr. Mannheim

Krieger, Holzhausen

Ansbach, Kfm. Dresden

Piek, Kfm. Siegen

Rodig, Siegen

Löw, Kfm. Siegen

Stein, Kfm. Mainz

Siebert, Kfm. Lüneburg

Karthäuser, Frankfurt

Hildebrand, Frankfurt

Promenade-Hotel.

Lapatine, m. Fr. Petersburg

Moser, München

Zur guten Quelle.

DLavoliv. Rolo

Haine, m. Fr. Saarlouis

Quellenhof.

Tusch. Wien

Stroh. Diez

Schmidt. München

Wolf, Kfm. Düsseldorf

Guidde. Braunschweig

Quisiana.

Gramm, m. Fr. Weicherau

v. Sternfeldt. B-Baden

Bingham. Utrecht

Bingham, Fr. Utrecht

Chadwick, 2 Fr. Utrecht

Tarrant, Fr. Utrecht

v. Goudoever, Fr. Baarn

Jaeger, Fr. Mainz

v. Oertel. Neustrelitz

Meuler, Fr. Amsterdam

Rhein-Hotel.

Dombois, m. Fr. Possin

Cohrs, Kfm. Hamburg

Schmeidel, m. Fr. Berlin

Minon, Fr. Berlin

Rudeloff, m. Fr. Magdeburg

de Poorter. Rotterdam

Kund, m. Fr. Gleiwitz

Eggeling, m. Fr. Strassburg

Rheinstein.

Pleines, Hotelb. Frankfurt

Brand. Frankfurt

Römerbad.

Estanislao del Canto. Chili

Sartorius, Fr. Frankfurt

Puttkammer, Fr. Danzig

Passarge, Fr. Schonrade

Rose.

Wellendorff, Frl. Frankfurt
Silberer, Frl. Frankfurt
Flakstad. Hamar
Behm, Frl. Stockholm
Arnold, Frl. Heilbronn

Schützenhof.

Pfeiler. Düsseldorf
Crüwell. Dortmund

Vandenesch. Minden

Schiffenhauer. Bayreuth

Lenkersheimer. Nürnberg

Haase, Fr., Dr. Friedland

Weisser Schwan.

Möllerström. Malmö

Hegardt. Malmö

Hotel Victoria.

Baudissin, Graf. Berlin

Focke, Kfm. Gen

Dorner, Archit. München

Grenzmann, Dir. München

Ucket, m. Fr. Stiria

Scheffels, m. Fr. Breslau

Busch. Copenhagen

Hotel Vogel.

Tente, Kfm. Bielatal

Seip, Kfm. Frankfurt

Lichtenstaeter. Nürnberg

Grylls. Paris

Hotel Weins.

Geissler, Kfm. Triest

Neumann, Insp. Frankfurt

Sternberg, Kfm. Limburg

Sachs, Kfm. Limburg

Schwengberg. Berlin

Michaelis, Dr. Elberfeld

Weskandt, Kfm. Hanover

Zauberflöte.

Meyer, Kfm. Berlin

Schmidt, Kfm. Wernigerode

Schmitt, Kfm. Pfeddersheim

Krause, mit T. Mühlhausen

In Privathäusern.

Pension Albany.

Bachrodt, Kfm. Leipzig

Brüsseler Hof.

Lorentzen, Fr. Petersburg

Westerburg. Bergedorf

Bororski, Kfm. Warschau

Krumfuss, Fr. Celle

Pension Continental.

Mac Kippin, m. Fr. Dresden

Elisabethenstrasse 12.

Schmidt-Tychsen. Bahrendorf

Geisbergstrasse 7.

Rochez, Rabbiner. Berlin

Villa Grünweg 4.

v. Petrovics, m. Fr. Odessa

Langasse 46.

Kleeberg, Fr., m. T. Park

Marktplatz 1.

Rath, m. Fr. Berlin

Pension Mon-Repos.

Sartorius, Fr. Krasnoe-Lesnoe

Rheinbach, Fr. Duisburg

Ferlinden. Schloss Benrath

Pension Nerothal.

Mackray. Schottland

Villa Stolzenfels.

Pelzer, Fr. Grerermühle

Boesnald, m. T. Louisvilk

Spiegelgasse 3.

Wagenknecht. Colberg

Rottmann. Kaiserslautern

Fettig, Fr. Kaiserslautern

Wilhelmstrasse 33.

Rudolf-Engels, m. Fr. Barnim

1895.
leihen. Df
631

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Jg. 241. Morgen-Ausgabe. Samstag, den 25. Mai. 43. Jahrgang. 1895.

Der Arbeitsmarkt

jeden Ausgabetags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6 Uhr an außerdem entgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstercheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

Bekanntmachung.

Nächsten Montag, den 27. Mai er.,
Morgens $9\frac{1}{2}$ und Nachmittags
 $2\frac{1}{2}$ Uhr anfangend,

lädt Herr Emil Arend, Kaufmann hier, in seiner Wohnung

1. Neugasse 1, 2. Etage,

familien-Verhältnisse halber nachstehende Mobilien, als:
Betten, Kommoden, Tische, Stühle, Bilder, Spiegel, Schränke, Küchen- u. Kochgeschirr, ferner neue Herren- und Knaben-Kleider, als: Hosen, Westen, Röcke, ganze Anzüge (vorunter Sommer-Waschanzüge) u. dergl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern. F 351

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Tagator.

Büro und Geschäftskontor: Adolphstraße 3.

des „Wiesbadener Tagblatt“, Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung, erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabetags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6 Uhr an außerdem entgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstercheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

Gartenbau-Verein.

Samstag, den 25. er., Abends $8\frac{1}{2}$ Uhr:

Veranstaltung

im Vereinslokal.

F 242

Der Vorstand.

Männer-Gesangverein „Union“.

Heute Samstag Abend 9 Uhr:

General-Veranstaltung

im Vereinslokal. Der wichtigen Tagesordnung halber wäre zahlreicher und pünktlicher Besuch sehr erwünscht.

F 195

Der Vorstand.

Pompier-Corps.

(1. Zug der Freiwill. Feuerwehr.)

Zu dem Sonntag, 26. Mai, von Nachm. 3 Uhr ab,
auf „Speherskopf“ stattfindenden

Waldfest

laden wir unsere Mitglieder, sowie Feuerwehr-Kameraden und Freunde des Corps ganz ergebenst ein.

Für ein gutes Glas Bier (Wiesbadener Brauerei-Gesellschaft), große Schinkenbrode und sonstige Vergnügungen ist bestens Sorge getragen.

F 389

Das Commando.

Kaff! Besten hydraul. Stoffe liefert billigt das Kaffeehaus von Carl Weber in Schuppbach bei Limburg (Lahn). (Klingofen-Betrieb.)

Sporthemden

von Mk. 3.50 an,

Sportgürtel

in neuen Mustern empfiehlt

6488

in grösster Auswahl in allen Weiten vorrätig

Theodor Werner, Hemden-Fabrik,
Webergasse 30, Ecke Langgasse.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend verschied nach längerem, schwerem Leiden unser lieber Bruder, Schwager und Onkel,

Herr Hüttendirector

Wilhelm Klaas.

Berwandten und Freunden geben wir diese schmerzliche Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 26. Mai, Vormittags 10 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofs aus statt.

Wiesbaden, den 24. Mai 1895.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Erich Giehl.

Prima amerit. Petroleum per Ltr. 16 Pf.

Zucker in nur allerfeinsten Qualitäten:

	per Pf. 25	per Pf. 2.45	per Pf. 6.—
Brode und ungleiche Würfel	27	2.65	6.50
Holländischer Brodzucker, fein	29	2.85	6.75
Würfel-Maffinade, erste Kölner Waare,	30	2.95	7.25
Holländische Würfel, feinst Krystall.	32	3.15	7.75

Ferner mache ich auf meine reichhaltige Auswahl roher Kaffees ergebenst aufmerksam. Stets frisch geröstete Kaffees
in feinsten Mischungen.

Hermann Neigenfind, Oranienstraße 52, Ecke Goethestraße.

„Zum Schweizergarten,”

Dambachthal.

Heute findet das
grosse Kinderfest statt.

Achtungsvoll
Fr. Höfner.



Gambrinus.

Heute Samstag:

Metzelsuppe,

Morgens: Duellfleisch, Schweinepfesser &c., wozu freundl. einladet 6487
B. Müller.



Zur Burg Nassau,

Schäfferstraße 1.

Heute Abend: Metzelsuppe.
Morgens: Wellfleisch mit Kraut, Schweinepfesser,
Wurst über die Straße à Pf. 70 Pf.

Einige Tausend la Delicatez-Salzgurken
werden (auch hundertweise) abgegeben Rheinstraße 79.

Ein Posten seiner Lederwaaren, Damen- und Herren-Glacée, prima Qualität, wird wegen Aufgabe des Artikels unterm Einfahrt aber
gegen Theater-Colonade 30.

Gegen **Zahnweh** hilft, wenn kein Mittel gewirkt.
Geo Dötzter's Zahntinctur „Dentila“ sicher. Per Fl. 50 Pf. m. ausführliche
Gebrauchsanweisung bei: **E. Möbus**, Drogist; **Ed. Weigandt**,
Drogist; **Chr. Tauber**, Drogist; **W. Helm. Birk.** Wiesbaden. Pf.

Beerdigungs-Anstalt



Friede.

Bei eintretenden Sterbefällen halte ich mein reichhaltiges
Lager in Holz- und Metallsärgen nebst Ausstattungen
bestens empfohlen.

Gegründet
1865.

Adolf Limbarth,
8. Ellenbogengasse 8,
Lieferant für Feuerbestattung.

Telephon
Nr. 265.

Verschiedenes

als Vertreter (Hauptagent) für Wiesbaden sucht eine der größten deutschen Feuer-Versicherungsgesellschaften mit erheblichem Platzgeschäft einen gut eingeführten Herrn aus besseren Kreisen. Offerten unter K. R. 820 an die Annoncen-Expedition von Bernhard Arndt, Berlin W., Adelheidstraße 26. F 145

Ein stiller oder thätiger Theilhaber mit etwas Capital zur Ausnutzung eines patentirten Consumartikels ges. Off. u. R. M. 258 a. d. Tagbl.-Verl. 6329

Keller-Versicherung. Billigste Aufnahme, größte Garantie d. C. Wagner, Wellstrasse 48.

Ein halbes Theater-Abonnement im 2. Parquet wegen Trauerfall billig abzugeben. Näh. Langgasse 26, im Eckladen.

Das Haus Emserstr. 10 ist ganz o. geteilt auf 1. Oct. 3. ver. Näh. Seitenhaus Part. bei H. Weygandt. 6466

Mein Binshaus,

zu gebaut, gut vermietet, vorzüglich rentirend, in la Lage v. Frankfurt, laufende wegen Krankheit gegen ländl. Besitzung. Offerten sub. I. P. 692 an. F 57

Haasenstein & Vogler, A.-G., in Frankfurt a.M.

Rentables neues Haus gegen Bauterrain hier oder auswärts zu vertauschen. P. G. Rück, Louisenstraße 17. 6203

Schönes Neutenhäuschen in Frankf. a.M. geg. ein Haus d. Baupl. hier zu tauschen ges.

Neue Villa für eine Familie, in guter Lage, gegen eine solche in Höhenlage zu vertauschen ges.

Schöne Villa für zwei Familien, mit wertvoll. Bauplatz dabei, gegen ein Neutenhäuschen zu vertauschen ges. 6301

Otto Engel, Friedrichstr. 26.

Banggrundstück von 6 Morgen, nahe am Wald, die Rute zu 140 Mrt. Kosten bei Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.

Familien-Denkämler.

Ein sehr bedeutendes Granitwerk, in Verbindung mit einem ersten Säule in Carrara und Künstlern ersten Ranges, sucht für Wiesbaden und Umgebung einen feinen Vertreter. Offerten mit nur primo Referenzen erbitten unter L. A. 656 an. F 57

Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.

Blinden-Anstalt.

Wir empfehlen den Freunden der Blinden-Anstalt unseres als Clavierstimme ausgebildeten Jörgling August Klein zum Stimmenlehrungen nimmt die Anzahl mündl. oder d. Postkarte entgegen. F 278

G. Schulze, Bertramstraße 12.

W. Karb, Schreiner. Spezialität: Poliren, Wichen, Repar. der Möbel bill. Nerostr. 29 ob. Röderstr. 31. 1. 1190

Alle Sorten Stühle werden billig gestochen, poliert und repariert. A. May, Stuhlmacher, Mauergasse 8. 681

Norwaffen alter Art werden schnell und billig in eigener Werkstatt repariert und neu angesetzt, sowie Stühle gestochen bei Karl Wittich, Norw., Holz- und Eisenwaren-Geschäft, Michelsberg 7. 389

Ein fast neuer Prantenwagen in billig zu vermieten oder zu verkaufen. Schwalbacherstraße 25 bei Lewald.

Die feine Küche erlernen können Töchter bess. Familien in Ritter's Hotel garni und Pension, 45. Taunusstraße 45.

Alle Schuhm.-Arb. w. schnell, gut u. bill. bef. Herrenst.-S. u. -Fled. 220, Frauenst.-Sohlen u. -Fled. 2 Mt. J. Enkirch, Moritzstr. 30, G. 1.

Ein Schneider empfiehlt sich in und außer dem Hause. Wilhelm Butzbach, Heldstraße 19

Aufstellung

von Costümen aller Art, sowie Mänteln und Jaquettes unter Garantie für guten Sitz und elegante Ausführung. 5855

Kirchgasse 24, 1. Etage.

Mäßige Preise. Prompte Bedienung.

Hochmoderne, sowie einfache Costüme werden zu soliden Preisen angefertigt Langgasse 3, 2 Et. L. Dasselbst wird ein Lehrmädchen geführt.

Costüme jeder Art werden schnell und geschmackvoll angefertigt. Getragene Kleider werden aufs Neueste modernisiert. Näh. Frankenstraße 24, 2. I.

Eine geübte Schneiderin sucht noch einige Kunden in u. außer dem Hause. Taunusstraße 27, im Laden.

Kleider werden unter Garantie für guten Sitz in und außer dem Hause zu bill. Preisen angefertigt Al. Schwalbacherstraße 13, Part. r.

Kleider werden unter Garantie angefertigt. Karlstraße 8, Frontsp.

Für Damen.

Mäntel, Krägen, Umhänge, Jaquettes werden billig angefertigt, sowie alte billig modernisiert.

H. Meyer, Wellstrasse 23, 1 St. 5872

Weiß-, Blau- u. Goldstickerei, sowie Weihnäherei w. prompt

u. billig bef. ganze Ausstattungen w. angen. Webergasse 16, 1. 5838

Aufstellen u. Sticken der Wäsche wird schön u. bill. ausgeführt Wellstrasse 11, 1. Etage l.

Zeichnungen für Stickerei w. angen. bei Frau Geyer, Wwe., Nicolasstraße 30. 5882

Modest! Bügarbeiten werden angef. Dogheimerstraße 18, M. B. Sämtl. Bügari. in reicher Auswahl vorh. 3624

Modest! Bügarbeiten werden geschmackvoll u. bill. angef. Frau Rössler, Saalgasse 16, 1. I.

Plisse. Bügari wird zu jeder Tageszeit Michelsberg 7, Schuhladen.

Eine perfecte Büglerin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Adlerstraße 11, 3th.

Bringe den geehrten Herrschaften meine Gardinen-Wäscherei u. Spannerei in weiß und crème in empfehlende Erinnerung.

Achtungsvoll Frau Raaf, Wellstrasse 46, Hths. 1 St. I.

Geübte Friseuse i. noch einige Damen. Elisabethenstr. 27, G. 4097

Ein Bräutlein wünscht mit einer Familie oder Dame nach Amerika zu reisen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6477

Stind erhält gute Preise. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5287

Damen jed. St. finden liebliche Aufnahme, strengste Discr., bei Frau Finger, Wwe.. Gebannte in Altheim b. Mainz, Post Trebur.

Damen finden freundliche und liebevolle Aufnahme unter grösster Verjährigkeit bei Frau Heiter, Holzstraße 7, Mainz. F 28

Damen, welche einige Zeit zurückgezogen leben wollen, finden freundliche liebevolle Aufnahme bei Frau Fremersdorf, praktische Gebannte, Mainz, Rheinstraße 39. Näheres brieflich. F 57

Ein Beamter sucht 100 Mark auf ein Jahr gegen gute Sicherheit zu leihen. Off. u. G. G. vorlägernd.

Bekanntschafft

eines wohl. geb. Herrn sucht eine geb. Dame (schöne Ersch.), welche durch Unglück in Not gek., beh. späterer Heirath. Off. unter U. R. M. 33 Postamt Berliner Hof.

Reichshallen E. W. 22.

Haben Sie meinen Brief am Mittwoch nicht erhalten? Bitte um postl. Antwort unter bekannter Chiffre bis Samstag Abend 5 Uhr. 1000 Grüße.

Verloren. Gefunden

Braune Attakastasche mit Opernglas verloren. Abzugeben gegen Belohnung Neubauerstraße 10, Part.

Verloren ein goldener Ring mit rotem Stein. Gegen Belohnung abzugeben Adelheidstraße 64, 3 St.

Am Mittwoch eine Damen-Uhr mit Monogramm J. H. verloren. Gegen Belohnung abzugeben Schlichterstraße 17, Part.

Berloren

am Mittwoch Abend von dem Taunus-Bahnhofe bis in die Adolphsallee eine goldene Armspange, endend in zwei Widderköpfen. Gegen gute Belohnung abzugeben Adolphsallee 21, 1.

Berloren

ein bl. Sammet-Täschchen mit Stahlbügel hinter dem Kurhause, Inhalt ein Portemonnaie mit Inhalt und angefangene Stickerei. Abzugeben gegen gute Bel. Villa Kämmerger, Sonnenbergerstr. 10.

Mittwoch Abend ist von der Taunusstraße 39 bis zum Königl. Theater oder in demselben eine helle Schildpatt-Haarnadel (Hufeisenform), mit kleinen Brillanten und Rubinen besetzt, verloren worden. Man bittet, dieselbe gegen Belohnung abzugeben Taunusstraße 39, 2. Et.

Drücklärnchen mit einer Mähne und 2 Tüchern abhanden gekommen. Wiederbringer eine gute Belohnung Walramstraße 8.

Ein Dachshund entlaufen. Abzugeben Nerothal 9.

Ein stichelh. Vorsteckhund zugelaufen Faulbrunnenstr. 7, Hth.

Unterricht

Deutsch, Russisch, Grammatik, Literatur (mehrere Stufen), monatlich 4 M. Victor'sche Frauen-Schule, Taunusstr. 18. 537

Institut Worbs.

Pension und Unterricht in allen Fächern! Arbeitsstunden! Vorbereitung f. all. Clas. u. Examina, bes. Einj. u. Abitur! Worbs, staatl. geprüft. wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6, 8.

Wachtgesuche

Aleiner Garten

zu pachten oder zu kaufen gesucht auf sogleich oder später. Ges. Offerten mit näheren Bedingungen unter P. H. 24 hauptpostlagernd erbeten. 6492

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Ein in Mitte d. Stadt in g. Geschäftsl. bel. Haus mit 3 Läd. ist preisw. zu verl. Näh. d. M. Linz, Mauergasse 12, 2. 6472

Villa Lanzstr. 13 zu verkaufen oder zu vermieten (auch getheilt), zwei herrschaftliche Etagen, je 6 Zimmer, Bad und reichlich Zubehör, Garten u. prachtvolle Aussicht. Näh. durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 6453

Haus, s. Stadtbh., z. v. 2000 M. lieberl. Seni. Knorr, Meggery, 35, 2. Schönes Herrschaftsgut bei angen. gröserer Stadt, schöne Lage im Bayern, 250 Mrg., m. Milchw., eintr. Gärtnerei etc., rentbl. herrschaftl. Gut, 800 Mrg., m. einträgl. Ziegeleri bei Eichstädt weg. Zurückzieh. mit grob. Zuv. für den bill. Preis v. 200,000 M., gute Kapitalanlage. — Schlossgut bei d. berühmten Karlsbad auf kleineres Hotel oder sonst leicht vermiethbares Objekt zu tauschen. 6493

Jos. Imand, Kl. Burgstraße 8. Schöne Villa zum Alleinbewohnen, pass. für Herrschaften mit Führwert, an der Biebricherstraße zum Selbstostenpreis für 68,000 M. zu verkaufen. P. G. Rück, Louisenstr. 17. 6495 Kleines herrliches

Landgut,

ca. 100 Morg. pa. Acker, direct an der

Ost-See,

herrschaftl. Wohnhsh., neue Gebäude. Fester Preis mit Inventar 45,000 M. Anzahlung 20,000 M. 6475

A. Johannsen in Lübeck, Fackenburger Allee 2a.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

20-, 40-, 50-, 60- u. 70-80,000 M. zu billig. Zinsf. auf 1. Hyp. u. 10-12-, 15-, 20-, 25,000 M. auf 2. Hyp. auszul. d. 6471

M. Linz, Mauergasse 12.

Boden-Credit- sow. Hypoth.-Gelder vermittel. privatim unt. strengst. Discret. v. dr. Bank zu coul. Bedingung. Gef. Off. u. C. P. 311 a. d. Tagbl.-Verlag erb.

100,000 M., auch geth., zu 3½ % auf 1. Hyp. auszul. d. 6470
M. Linz, Mauergasse 12.

Zwei Mal 30,000 M. auf gute 1. Hypoth. 6472
Offerten unter E. P. 313 an den Tagbl.-Verlag.

Capitalien zu leihen gesucht.

16,000 M. an erste Stelle gesucht ohne Vermittler. Offerten unter M. N. 274 an den Tagbl.-Verlag.

40-45,000 M. geg. 1. Hypoth. zu 3½ % (dopp. Sicher.) auf ein neu erb. Haus in guter Lage von vermögend. Mann ges. gef. Gef. Off. uni. T. N. 282 an den Tagbl.-Verl. 6892

4500 u. 6000 M. prima Hypothek zu cediren gesucht. Offerten unter D. U. 950 an den Tagbl.-Verlag. 5496

Berlangt werden 18,000 M. an 2. Stelle u. 17,000 M. je 4½ % jähr. 552
sod. q. Sicherh. 500 M. zu 5 % j. Sensal Knorr, Meggery, 35, 2

Miet-Verträge

vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Mietgesuch

Zum 1. October wird eine Villa wenige Minuten zu mieten gesucht. Angebote mit Preisangabe u. A. P. 303 an den Tagbl.-Verlag.

Per 1. October eine herrschaftliche Etage von 6-8 Zimmern mit Bad und reichlichem Zubehör in gesunder Lage von ruhigen Miethern gesucht. Angebote unter S. O. 303 an den Tagbl.-Verlag. 290

Gesucht 1-2 leere Zimmer od. grös. Wohnung zum Abvermieten in der Nähe d. Kochbrunnens. Off. u. Z. O. 308 a. d. Tagbl.-Verlag erh.

Eine möblirte Wohnung

von 2 grösseren Zimmern (Balkon resp. Gartenbenutzung) wird für den Monat Juni in der Nähe des Kurhauses zu mieten gesucht. Offerten unter T. O. 304 an den Tagbl.-Verlag.

Wer nimmt einen Real Schüler auf kurze Zeit in sein den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Ich suche für meine 17-jährige Tochter per Mitte Juli auf längere Zeit Aufnahme in eine kleine Familie, möglichst mit erwachsenen Töchtern, in Wiesbaden. Franco-Offerten mit Bedingungen unter Lit. 100 an die Exped. der Österreichischen Zeitung in Emden erb. P. 57

Gänselstraße 13, Familienpension, i. noch 2 fl. J. abzugeb. 295

Pension Villa Grünweg 4, dicht am Park, nahe dem Kurhaus, gut möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. Garten. Balkons.

Pension Taunusstraße 1, Ecke Wilhelmstraße, schöne Zimmer, vorzügl. Verpfleg. Preis mäßig.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 30 ist die herrschaftliche Bel.-Etag. u. 2. Etage à 7 Zimmer, 1 Bad, Küche etc., großer Balkon, zu vermieten. Einzuhören täglich von 11-12 und 4-6 Uhr. 2915

Rheinstraße 92, 2. Et., Herrschaftswohnung, 7 Zimmer und Fenster nach Osten, Süden und der Rheinstraße. 2901

Wohnungen von 6 Zimmern.

Villa Biebricherstraße 16

ist die elegante Parterre-Wohnung, 6 Zimmer u. Küche, 2 Balkons und Loggia mit entzückender Aussicht (auf Wunsch 2 Zimmer mit Küche im Souterrain) und Nutzung des großen Gartens, für nächste Zeit zu vermieten. Anzusehen zwischen 4-6 Uhr.

Nächst der Biebricherstraße,
in der Neudorferstraße 4 (Neubau), sind 3 schöne Wohnungen,
z. 3 Zimmer, Küche, Badezimmer, Balkon mit allem Zubehör,
sehr billig auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst
oder Schiersteinerstraße 2, Part. 2921

Wohnungen von 5 Zimmern.

Biebricherstraße 25 ist der Parterre-Stock, bestehend aus 5 geräumigen
Zimmern, Badezimmer, Veranda und reichlichem Zubehör, ebenl. mit
Stallung für 8 Pferde, Remise für 2 Wagen, Kutscherstube u. Futter-
raum auf gleich oder später zu vermieten. Auch können Stallung und
begrenzte Räumlichkeiten mit einer schönen Mansard-Wohnung an
eine kleine ruhige Familie für sich allein abgegeben werden. Letzteres
sehr geeignet für Kutscher. Das Haus ist auch unter günstigen Be-
dingungen zu verkaufen. Näheres beim Rechtsanwalt **Fritz Siebert**
hier, Adolfsallee 3. 2919
Elisabethenstraße 12 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör,
auf 1. Oktober zu vermieten. 2914

Wohnungen von 4 Zimmern.

Siebstraße 10 sind 4-Zimmerwohnungen (ganz neu) sofort z. v. 2929
hinterer Emserstraße (in neuem Hause) ist 3 St. hoch eine sehr
schöne Wohnung von 4 Zimmern, Badezimm. u. Zubehör für 580 Mf.
auf 1. Juli oder October (auch sofort), ebenso eine von 3 u. 2 Zimm.
zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2922

Wohnungen von 3 Zimmern.

Süderstraße 24 sind 3 Zimm. u. Küche nebst Zubehör zu v. 2912
Lerchenstraße 3 ist die Part.-Wohnung von 3 Zimmern (neu hergerichtet)
per sofort zu vermieten. 2935

Wohnungen von 2 Zimmern.

Süderstraße 9 2 Zimm. u. Küche auf 1. Juli zu verm. Näh. Part.
Nerostraße 41 (Neubau) Frontspiz-Wohnung von
2-3 Zimmern zu vermieten. 2916
Platterstraße 36 sind 2 kleine Wohnungen, sowie 2 ineinandergehende
Zimmer auf 1. Juni zu vermieten. 2932
Röderallee 20, Seitenb. Part., 2 Zimmer zu vermieten. 2913
Königstraße 6 Wohnungen (neu) von 2-3 Zimmern zu verm. 2928

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Villa Ziegler-Habel, Biebricherstraße 16, Parterre und
2. Etage zu vermieten.

Weblirte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Siebstraße 6, Part., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Gaulenstrasse 9, 2 Tr., möbl. Zimmer zu vermieten.
Sömergasse 7, 2 Tr. bei Schmidt, schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Hermannstraße 47, 1 St. r., ist ein gut möbl. Zimmer zu verm. 2917
Königstraße 23 ein sehr gut möbliertes Zimmer (Hochparterre) mit
Vorhang preiswerth zu vermieten. 2934
Baltramstraße 6, 3 Tr. r., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten.
Ein schönes möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu
vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2924
Adlerstraße 13, Höh. 1 St. r., erhalten rein. Arbeiter gute Schlafstelle.
Königstraße 12, Mittelb. 1 l., erh. e. anst. Mann g. Röth u. Vog. 2937

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Weldhausenstraße 39, 1 St., wünscht eine einzelne Dame ein bis zwei
unmöblierte Zimmer mit Pension an eine gesetzte gebildete Dame auf
1. Juni oder später abzugeben.
Süderstraße 16 ein sch. 6. Zimmer an anständ. Person zu v. 2925
Königstraße 30, Höh. 1 r., ein Zimmer, mit sep. Eingang zu v. 2927
Königstraße 23, Part., eine unmöblierte Mansarde an eine reinliche
ehrliche Frau zu vermieten. 2933
Söderstraße 2 eine heizbare Mansarde zu vermieten. 2926
Baltramstraße 8 schöne Mansarde auf gleich zu vermieten. 2936

Arbeitsmarkt**Weibliche Personen, die Stellung finden.**

Suche ein Badenfräulein auf sofort. Es wollen
sich nur solche mit Vermögen melden, da ich
Haushalter bin u. Heirath nicht ausgeschlossen
ist. Öfferten u. v. N. 284 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine perfecte Taille-Arbeiterin
für Jahresstelle u. guten Lohn gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6883

Ein j. Nähmädchen auf gleich gesucht Sedanstraße 5 bei **Lenz**.
Mädchen, im Kleidermachen geübt, gesucht Kirchgasse 23, 2.

Eine tüchtige **Kocharbeiterin** sofort ges. Langgasse 43, 2.
Ein Nähmädchen auf gleich gesucht. Näh. Kellerstraße 7, Part.

Gliedmädchen gesucht Adelheidstraße 77, 1 r.
Ein jg. Mädchen l. d. Kleiderm. u. Zuschn. erl. Jahnstr. 12, P. 5679
können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen

Mädchen Albrechtstraße 6. Frau **Dimbat**.
Mädchen kann das Kleidermachen erl. Fr. Frank, Häfnergasse 16, 3. 6018
können unter günst. Bedingungen das Kleidermachen
erlernen Friedrichstraße 44, 2.

Eine Maschinennäherin für Weißzeug sofort gesucht. Näh. 6408
H. Stein, Wilhelmstraße 36.

Lehrmädchen für Weißzeugnähen gesucht Frankenstraße 9, 1 St. 5156
Lehrmädchen für Weißzeugnähen und Rameusticken (gründl.)
gesucht Schwalbacherstraße 28, 2 Tr. 1. 3292

Junge Mädchen l. das Weißstücke gründlich erlernen Bleichstraße 14,
2 St. l.; daselbst wird auch Weißsticke angemommen. 6422

Modes.

Eine gewandte erste Modearbeiterin wird für ein sehr seines
Geschäft in Jahresstelle jetzt oder später gesucht. Öfferten unter
J. N. 273 an den Tagbl.-Verlag. 6378

Modes. Lehrmädchen können das Puhgeschäft gründlich
erlernen.

A. Wolff, Kleine Burgstraße 10.

Büglerin, welche im Kleiderbügeln perfect ist, gesucht in
der Färberrei. und Chem. Waschhausl von
Wilh. Bischof, Walramstraße 10.

Eine tüchtige Büglerin für 2 Tage in der Woche ges. Feldstr. 1, Stb.
Stiftstraße 24, Höh., kann ein träft. Mädchen das Bügeln erlernen.
Ein tüchtiges Waschmädchen findet Tagesstelle Wallmühlstraße 10.

Ein tüchtiges Waschmädchen gesucht Nerostraße 23.

Mädchen,

welche schon in Buchdruckereien gearbeitet haben, gesucht. 6473

Rud. Bechtold & Co.

Jugendliche Arbeiterinnen

gesucht.

Wiesbadener Staniol- u. Metallkapsel-Fabrik A. Flach,
Karlsruhe 3.

Monatsfrau gesucht Hermannstraße 15, 1.

Gesucht ein junges braves Monatsmädchen Wallmühlstraße 25 6463

Junge braves Monatsmädchen gesucht Karlstraße 15, 2.

Monatsmädchen gesucht Oranienstraße 52, 1. Etage.

Eine reinl. Monatsfrau gesucht Hermannstraße 24, 1 St.

Alteres Monatsmädchen oder unabh. Frau ges. Bertramstr. 18, 1.

Für sofort ein Laufmädchen gesucht Blumenladen Moritzstraße 16. 6428

Ein Laufmädchen per sofort gesucht. 6468

Mina Astheimer, Webergasse 7.

Ein zuverlässiges junges Mädchen als Laufmädchen
auf sofort gesucht Helenenstraße 2, 2 l.

Zücht. Frau oder Mädchen tagsüber gesucht Adelheidstraße 57, Part.

Ein junges Mädchen für Morgens zu einem kleinen Kind gesucht
Feldstraße 24, 2 Tr.

Ein frästiges junges Mädchen

zum Reinhalten des Ladenlokals und zur Besorgung von Commissionen
per 15. Juni gesucht. Näh. bei

J. Hirsch Söhne, Modengeschäft,
Ecke Langgasse und Bärenstraße.

Ges. mehrere f. bgl. Köch. u. Haushalt, leichte Stellen, sowie
mehr. Alleinmädchen. **B. Fr. Kratzberger**, Häfnerg. 7, 1.

Perf. Köchin bei g. Lohn gesucht. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9, 1.

Bureau Germania (Fr. Kraus), Häfnergasse 5, sucht für
14. Juni eine ganz perf. Herrschaftslöschin nach England
(50 M. Lohn, freie Reise), mehr. sein bürgert. Köchinnen,
Alleinmädchen, w. gut bgl. Koch. f., für seine St. z. 1. Juni,
vier einf. Mädchen. f. alte Arb. a. gl. u. einige Küchenmädchen,
ein Mädchen zum Waschen, Bügeln u. f. Haushalt. a. sofort.

Geischt sofort u. 1. Juni mehr. perf. Herrschaftslöschinnen,
mehrere Alleinmädchen, welche sein bürgert. Kochen
können, eine Weißköchin, eine jüngere Restaurationsköchin, mehrere
einfache saubere Küchen- und Haushämmchen (hoher Lohn).

Franz Sinss, Goldgasse 20 (Ecke Langgasse).

Vier sein bürgert. Köchinnen für hier und nach Mainz, sowie
sechs tüchtige Alleinmädchen, welche Kochen können, sucht

W. Löb, Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Gesucht sofort eine perf. Köchin für Badhaus, sowie
Alleinmädchen. Stern's erstes Centr.-B., Goldg. 12.

Ein Kindermädchen für den Borm. ges. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6489
Kindermädchen gegen Mitarbeit ohne gegenseitig Vergütung gesucht.

Näh. bei Frau Mitwich, Bärenstraße 2, 1. 6851

Eine tüchtige Köchin wird sofort gesucht Friedrichstraße 29, P. 6392

Frästiges Küchenmädchen

gesucht Laususstraße 15.

Dienstmädchen gesucht Hirschgraben 28, Laden.	6368
Fr. Mädh. f. ll. Haush. w. gel. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 1.	6296
Ein Mädchen vom Lande gesucht Heldstraße 15.	6296
Ein Dienstmädchen gesucht Weinstrasse 28.	6198
Lüdt. siebz. Dienstmädchen soz. ges. Schwalbacherstr. 22, Grth. 6339	
Ein kräftiges Mädchen wird gesucht Albrechtstraße 4.	
Ein fleißiges williges junges Mädchen gesucht Taunusstraße 9, 1 Tr. 1.	
Ein Dienstmädchen gesucht für 1. Juni Rheinstraße 30, 2 Tr.	
Adelheidstraße 3, Pensionat Ritter, zum 1. Juni ein tücht. sauberer	
Mädchen gesucht für Küche und Hausharbeit. Nur Solche mit guten	
Zeugnissen wollen sich dagegen melden.	6317
Ein braves Mädchen wird gesucht. Näh. Westendstraße 18, 2 L.	6349
Einfaches Mädchen sofort gesucht Albrechtstraße 33, Part.	
Gesucht zum 1. Juni ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und jede Hausharbeit versteht, Kaiser-Friedrich-Ring 16, 1.	6340
Ein braves Mädchen gesucht Dözheimerstraße 22.	6484
Ein starkes einfaches Mädchen vom Lande für Küche und Hausharbeit gesucht. Näh. Adolphstraße 1.	6462
Braves Dienstmädchen sofort gesucht Friedrichstraße 25.	
Jüngeres reinliches Dienstmädchen gesucht Herrngartenstraße 9, 2 Tr.	
Ein Mädchen zum 1. Juni gesucht Kirchgasse 23, 2 St.	
Mädchen für Hausharbeit gesucht Langgasse 5.	6458

Gesucht

ein tüchtiges Alleinmädchen, das selbstständig kochen kann, für feineren Haushalt Adolphsallee 24, 3 Tr.
Ein einfaches fleißiges Mädchen wird für ll. Haushalt gesucht Kapellenstraße 4 a, Part. rechts.

6474

Tüchtiges Küchenmädchen

gesucht Wilhelmstraße 44.

Ein tüchtiges Alleinmädchen, welches kochen kann, sofort gesucht Albrechtstraße 31, Bel-Etage.

Ein reinl. ehrl. evangl. Mädchen zum 4. Juni für kleinen bürgerlichen Haushalt ohne Kinder gesucht. Nur Wom. melden Mainzerstraße 46, 1.

Ein tücht. Alleinmädchen, welches gründlich kochen kann, wird gesucht Karlstraße 37, 3 L.

Starke Landmädchen wird gesucht. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 1.

Mädchen,

welches gut bürgerlich kochen kann und Hausharbeit gründlich versteht, wolle sich melden Bahnhofstraße 1, 1, Vormittags 9 bis 10 oder Nachmittags 2 bis 4 Uhr.

Einfaches Mädchen gesucht Helenenstraße 21, 1.

Nette Servier. f. außerw. ges. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 1.

Ein in Hausharbeit durchaus gewandtes und im Servieren perfectes

Zimmermädchen

mit guten Zeugnissen gegen hohen Lohn gesucht Park-Villa, Sonnenbergerstraße 6.

E. Mädchen z. ll. f. Herrschaft (hoh. Lohn) gesucht Schachtstraße 4, 1. St.

Alleinmädchen gesucht,

welches sein bürgerlich kochen kann und jede Haushaltungsarbeit versteht, zum 1. Juni. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Rheinstraße 43, 1 St.

Ein tücht. sauberes Dienstmädchen gesucht Kirchgasse 32, Wiener Schuhlager.

Ges. ein bess. Kindermädchen, g. St. Bür. Häfnergasse 7, 1. Ein tücht. Mädchen, welches gut bürgerl. kochen kann, für eine bess. Familie gesucht. Näh. zu erfragen Neugasse 15, Laden.

Ein Kindermädchen Norddeutsche, zu zwei erwach. Kindern nach Frankfurt, eine Köchin für eine Anstalt, gut bürgerl. Köchinnen für Privat- und Geschäftshaus, eine desgl. nach Bonn (Herrschaft zur Kur hier), ein Zimmermädchen für Kurhaus, ein Mädchen fürs Bettzeug, anständ. nette Kellnerin nach Kreuznach, verschied. ordentl. Mädchen für allein u. f. jede Hausharb. sowie zehn kräft. Küchenmädchen gegen sehr hohen Lohn f. hier u. ausw. sucht Grünberg's Bür. Goldgasse 21, Laden.

Braves Mädchen zu Kindern gesucht Schwalbacherstraße 61, 2 St.

Ein tüchtiges Alleinmädchen auf 1. Juni gesucht Oranienstraße 48, 3.

Müller's Stellen-Berichtigungs-Bureau, Mauerstraße 13, Part. sucht sofort Hotelzimmermädchen, Kaffeeköchin, Küchenmädchen, Mädchen für allein.

Gesucht ein Kindermädchen. Näh. Mauerstraße 9, 2 St.

Ein tüchtiges Mädchen, welches auch bügeln kann, zu Kindern gesucht.

C. Schweisguth's Bäckerei,

Mehrgasse 23.

Fr. Mädchen z. Kindern sofort gesucht Schwalbacherstraße 47, Part. Central-Büro (Frau Kögler), Friedrichstraße 45, sucht sofort und später tüchtige einfache Mädchen (gute Stellen, hoher Lohn). Gesucht ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann, Bahnhofstraße 18, Part.

Suche für sofort und später gutes Personal aller Branche. Spiehler's Stellen-Bür., Webergasse 50, 1.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Erzieherin, musikalisch, geb. Haushälterin, pers. in der Nähe, Fräulein zur Stütze, Gesellschafterinnen, Pflegerinnen empfiehlt Central-Büro (Frau Warlies), Goldgasse 2.

Erzieherin,

geprüfte, pr. Zeugn. u. Reifer, sucht Stelle. Off. Kapellenstraße 2b, 2.

Placirungs-Büro von Frau Sinx,

Goldgasse 20, (Ecke Langgasse), Goldgasse 29, empfiehlt Gouvernanten, Bonnen, Kinderfräulein, bessere Mädchen als Stütze, Haushälterinnen, Verkäuferinnen, Repräsentantinnen für einzelne Herren, pers. Köchinnen für Herrschaft, Hotel und Pension, kein bürgerliche Köchinnen, mehrere tücht. Alleinmädchen, Hotelzimmermädchen, Hausmädchen für Herrschaftshaus, welche pers. schneiden, bügeln und serviren, einfache Haus-, Kinder- und Küchenmädchen, nette gewandte Büffet- und Servierfräulein, auch männliche Personal aller Branche.

Ein anst. geb. Mädchen, 24 J., sucht gute Stellung in bei Hause als

Föd.

Verkäuferin

in Conditorei ob. Feinbäckerei bis 1. oder 15. Juli. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Ges. Offerten unter W. 2733

an Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz, ed. Verkäuferin mit gutem Zeugnis sucht womöglich in größerem Geschäft Stelle. Näh. Mauerstraße 10, Laden. E. Walter.

Ein Mädchen vom Lande, welches das Kleidermachen erlernt hat und sie weiter ausbilden will, i. v. p. Stellung. Näh. Emmerstraße 69, Son-

Tüchtige Büglerin sucht Arbeit in und außer dem heim. Näh. Jahnstraße 36, Hth. 2. St. I.

Ein Mädchen, welches Bügeln gelernt hat, geht als angehendes Bügelmädchen in eine Wäscherei. Friedrichstraße 6, Hths. 1 Tr.

Ein junge Frau sucht Beschäftigung (Waschen und Putzen)

Herrmannstraße 22, Wdh. 8 Tr.

Ein ordentliches Mädchen sucht Monatsstelle. Louisenstraße 15, 1.

Eine anständige Frau sucht täglich (Nachmittag) Demand auszuführen oder Stelle zu einem Kinde. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Empfiehlt Herrschafts-, Hotel-, Pensions-, Restaurants, u. a. q. bürgl. Köch., Allein-, Haus-, Zimmer-, einf. n. Küchenmädchen. 3. led. 3. ferner drei bürgl. Köch. als Verköchin in Hotels, eine jüngere Restaurationsköchin f. 4. Juni, haushält. f. Herrschafts-, Jungfern, Stützen, Kinderfrei, kinder-

mädchen und tücht. Küchenmädchen.

Bür. Germania, Frau Kraus, Häfnergasse 5.

Empf. pers. Köchin, pr. 3., mehrere beferte i. einf. Herrschaftshaus-Mädchen, g. 3. brav. Alleinmädchen, mehrj. g. 3. Bür. Häfnerg. 7, 1.

Empfehle mit pr. mehrjähr. Zeugn., sowie zw. sein bürgl. Köchinnen mit guten Zeugn.

Central-Büro (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Als Verköchin sucht ein adrettes, in der Küche erfahrenes, mit guten Zeugn. verehr. Mädchen Stelle, außerd. eine 28jährt. tücht. Köch. Köchin. Centr.-B. (Frau Warlies), Goldg. 5.

Für ein j. Mädchen (ath.) Stellung als Stütze der Hausfrau gesucht. Ges. Offerten unter W. 2. R. befindet

W. Reiser in Weilburg.

Ein Fräulein mit Sprachkenntnissen sucht Stelle zu Kindern oder bei einer Dame, auf Reisen. Fremde bevorzugt. Beste Referenzen. Näh. Jahnstraße 14, Mädelheim.

Eine anständige Köchin, welche in jed. Haushalt erfahren ist, sucht Stelle zum 1. 0.

15. Juni. Näh. Moritzstraße 32, 3.

Eine tüchtige selbst. Herrschaftsköchin mit guten Zeugnissen sucht Stelle in kleinem Haushalt. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein einfaches brav. Mädchen sucht Stelle in ll. Haushalt oder p. Kindern. Näh. bei Georg, Saalgasse 20.

Ein Hausmädchen sucht Stelle. Oranienstraße 34, Hth. Part.

Ein von der Herrschaft empfohlenes junges ansehnliches Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder allein, an lieben nach auswärts. Näh. Hainerweg 7.

Ein junges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle p. großer Kindern. Näh. Louisenstraße 27, im Seitenb.

Ein gebild. Fräul. aus guter Familie sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder als Haushälterin. Näh. Kirchgasse 30, 2 St.

Zur Stütze der Hausfrau

wird von achtbaren Eltern Stelle für ihre siebzehnjährige Tochter in besserem Haushalt gesucht. Dieselbe ist in allen Hausharbeiten tüchtig, sowie im Kochen und Nähen bewandert. Familien-Anschluß wünscht. Erfällige Offerten unter D. O. 290 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle, sieht weniger auf hohen Lohn als gute Behandlung. Bleichstraße 14.

Tücht. Mädchen (zwei- u. dreijähr. 3.) f. Stelle. Schachstraße 4, 1 St.

Mühiges braves Mädchen sucht sofort Stelle in bess. Hause. Zu erfragen Nicolaistraße 9, Seitenbahn 2.

Ein am. Mädchen, welches w. nähen, bügeln u. perfect serviren kann, sucht

Stelle in besserem Hause. Näh. Faulbrunnenstraße 11, Höh. 2 Tr.

ein einf. Landmädchen, zu jeder Arbeit willig, welches auch Liebe

zu Kindern hat, s. St. Näh. bei Fr. Köbler, Friedrichstr. 45, S. 1.

Ein bess. Mädchen sucht auf sofort Stellung in feinerem Hause, am liebsten

an Kinderfräulein. Näh. Bleichstraße 25 bei Walter Gläser.

Besseres Kindermädchen sucht sofort Stelle, am liebsten zu

Ausländern. Zu erfragen Friedrichstraße 28.

Ein junges Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen oder Mädchen allein.

Zu erfragen Adelheidstraße 46, Part. links.

Tücht. kleinf. Mädchen vom Lande, w. gut bürgerl. Kochen,

jed. Hausarb. verfehlen u. g. Zeugnisse besitzen, suchen

Stellen. Ellenbogengasse 10 bei Frau Volk.

Ein biewes. Mädchen, von der Herrschaft gut empfohlen, sucht Stellung.

Näh. Karlstraße 57, 3 L.

Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle in besserem Haushalt. Näh.

Dosheimerstraße 20, Höh. 1 St. links.

Ein mit guten Zeugnissen verfehltes selbstständiges

Mädchen sucht zum 1. oder 15. Juni Stelle als

Köchin in einem besseren bürgerlichen Hause. Offerten bitte an

B. Hilpert in Leipzig, Mühlstraße 6, 1. Et., zu senden.

Ein tücht. Mädchen m. gut. Zeugn. (hier fremd) sucht

pass. Stellung als Hausmädchen od. zu gr. Kindern. Näh. W. Löb, Ritter's Bür., Weberg. 15.

Ein gebild. selbstständ. Fräulein

aus guter Familie, in der feineren Klüte, sowie in allen häuslichen

Arbeiten erfahren, sucht Stelle als Köchin od. Haushälterin; am liebsten

bei eins. Herrn od. Dame. Off. int. V. O. 306 an d. Tagbl.-Verl.

Ein tücht. Mädchen, das die bürgerl. Klüte versteht, sucht

dauernde Stelle in besserem Hause, geht auch als Kellnerin

in ein Hotel. Kirchgasse 19, Höhs. 2 Tr. Dasselbst wünscht besseres

Mädchen, welches Fröhren erlernt hat und Handarbeit versteht, Stelle

in seinem Hause.

Unseres gesetztes Kindermädchen sucht sofort Stelle, nimmt auch

Aushilfslässtle an. Stern's erstes Central-Büro, Goldgasse 12.

Bestes Hausmädchen, welches näht, bügelt u. servirt, mit

guten Zeugn., sowie versch. junge Allein- u. Kindermädchen

empfiehlt Central-Büro (Frau Warles), Goldgasse 5.

Ein ordentliches Mädchen sucht sofort Stellung. Steingasse 7, 1. Et.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Tücht. Zimmergesellen für Schuhmacher. Wilhelm Sprenger, Schiersteinerweg. 6432

Tücht. Zimmergesellen für Schuhmacher. M. D. Strauss, Langgasse 29. 6486

Ein Schneiderchörlin gesucht. Peter Ernst, Nerostraße 42.

Ein tüchtiger Wochenschneider zum 1. Juni (Feststellung) gesucht. Röderstraße 20. 6384

Zwei Küchenknechte für Hotel u. Hotel-Restaurant, sprachl. Zimmergesellen, jüngere Restaurationskellner für hier, Mainz, Marburg u. an den Rhein, drei junge tücht. Hotelhansburschen von 17—20 J. Kellnerlehrlinge, Kochvolontär sucht Grünberg's Büro, Goldgasse 21, Laden.

Arbeiter gesucht.

Bei der Dampfziegelei am Schönberg bei Dosheim können noch einige

Fab. und Ziegelerbeiter dauernde Beschäftigung finden. Näheres beim

Meistermeister Fladung dasselbt. 6436

Endl. Koch für Hotel-Restaur. ges. Centr.-Bür. Goldgasse 5.

Lehrling mit guten Zeugnissen und hübscher Handschrift von einer biesigen

Weinhandlung gesucht. Schriftliche Offerten unter F. O. 292 an den Tagbl.-Verlag. 6430

Für ein biesiges laufmännisches Büro wird ein **junger** Mann mit schöner Handschrift und guter Schulbildung als Lehrling gesucht. Ges. Off. u. A. N. 265 bei d. Tagbl.-Verl.

Für meine Buchhandlung suche ich einen **Lehrling** mit guter

Schulbildung unter günstigen Bedingungen. 6195

Heinr. Lützenkirchen, Bärenstraße 8.

Einen Lehrling sucht Otto Baumbach, Uhrmacher, Taunusstraße 10.

Schlosserlehrling gesucht Hellmundstraße 34. 6193

Ein Lehrling gesucht. Schlossermeister Helmsen. 6190

Ein braver Junge in die Lehre gesucht. 6161

Fr. Becker, Sattler, Al. Burgstraße 9.

Ein Posamentier-Lehrling gesucht Mauergasse 10.

Tapezierlehrling gesucht. C. Sauer, Nerostraße 18.

Ein Baderlehrling gesucht. 8194

Louis Jumeau, Jahnstraße 19.

Suche einen Lehrlingen für meine Steindruckerei gegen sofortige

Vergütung. B. Müller, Mauergasse 18. 6220

Buchbinderlehrling gesucht bei A. Scholz, Kirchgasse 37.

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen. Näh. Röderstr. 17. 4182

Hausbursche gesucht Rheinstraße 87.

Gesucht sofort ein kräftiger Hausbursche für Logirhaus.

Näh. Al. Schwalbacherstraße 4.

Junger Hausbursche gesucht. 6454

W. Maldaner, Marktstraße 25.

Gesucht ein junger Hausbursche für Hotel und ein

Kellner-Lehrling.

Fran Sinsa, Goldgasse 20 (Ecke Langgasse).

Laufbursche, 14—16 J. alt, gesund u. kräftig, stadtündig.

Junger kräftiger Taglöher gesucht Dosheimerstraße 26. 6444

Pferdepsieger zur Aushilfe gesucht Parkstraße 7.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein ig. verb. Mann mit prima Zeugn., in der Colonial-, Material- und Farbenbranche erfahren, sucht unter

beidseit. Ansprüchen Stelle als Verkäufer od. Magaziner.

Ges. Offerten unter P. O. 301 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Junger Mann, Manufacturist, sucht, gestiftet auf beste

Empfehlungen, Stellung irgend welcher Branche als Ver-

käufer für Comptoir oder Lager. Offerten erbeten unter

B. P. 310 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Gärtner, 27 Jahre alt, der auch

übernimmt und auch mit Pferden umgehen kann, sucht Stellung zum

15. Juni oder früher, am liebsten in einer Villa. Ges. Offerten

unter N. N. 276 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Cautionsfähiger Mann (Tapezirer) sucht Stelle irgend

welcher Art. Näh. Lehrstraße 3, 2.

Der Verein der ansässigen Kellner

zu Wiesbaden

empfiehlt den Herren Prinzipälten, wie Privat-Herrschäften

Kellner für feste Stellungen und zur Aushilfe. Prompte

Bediennung zugesichert. Befindungen sind zu richten an Herrn Lind,

Stadt Eisenach, Häusergasse 14, und Herrn Mack, Römerberg 8.

Ein junger kräftiger Mann mit guten Zeugnissen sucht

Beschäftigung. Näh. Friedrichstraße 47, Eckladen.

Ein junger Mann sucht Stellung als Diener bei einer fath.

Herrschaft. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6490

Ein ig. verb. Mann, gedient. Artillerist, der reiten und

fahren kann, s. Stelle als Pferdepsieger, Reitknecht oder

Küchler. Näh. Feldstraße 19, Seitenb. Part. links.

Ein gewandter zuverlässiger Herrschäftsdiener, militär-

frei, sucht Stelle per 15. Juni. Näh. Parkstraße 24.

(Nachdruck verboten.)

Im Klub.

Von Marquis Emerich.

Im Uebrigen ist die Sache genau so, wie sie sich zugetragen:

Graf Jean de Baltaneuse ist erst dreißig Jahre alt, allein er genießt in seinen Kreisen eine so allgemeine Achtung und Beliebtheit, er hat sich so oft als ein Kavalier im vollen Sinne des Wortes erwiesen, daß es nicht Wunder zu nehmen braucht, daß er nahezu einstimmig zum Präsidenten des Adelskasinos, des vornehmsten Vereins der Metropole, ernannt worden ist. Außerdem hatte sein Vater, der alte Marquis von Baltaneuse-Lepville, die Präsidenschaft seit vier Jahren inne, und da er es nun, im Hinblick auf sein Alter, abgelehnt hatte, „die Bügel der Regierung“ im Klub noch weiter zu führen, so war es nur ein Grund mehr, den Sohn an des Vaters Stelle zu wählen.

Im Uebrigen besuchte der alte Marquis die Klubsäle nach wie vor, und verschmähte auch ein Spielchen nicht. Kein hohes Spiel. Nein, ein mäßiges Spiel, wie es unter Kavalieren beliebt ist, die um des Spieles, nicht um des Gewinnes willen, das Spiel lieben, und aus dem er fast immer mit dem Gewinne von einigen zwanzig oder dreißig Louis hervorging.

„Kein Wunder,“ pflegte er zu sagen, „die Zeit des Glückes in der Liebe ist ja vorbei.“

Auch der junge Graf spielte; allein nicht so häufig und nicht

so gern wie sein Vater. Er war mehr ein Geselligkeitsspieler, dem wenig daran lag, ob er verlor oder gewann, und der weit lieber zu Hause bei seinem Weibe, als da in den Prunkräumen des Klubs am grünen Tische war.

"Es liegt mir nichts dran," pflegte er zu sagen. "Und 's ist ja natürlich. Der Sohn pflegt nur selten die Fehler seines Vaters zu haben;" worauf der Alte lachend meinte: "Na, na, wenn Du nur keine ärgeren hast."

* * *

Seit ungefähr einem Monat war also Graf Jean von Baltaneuse Präsident des Adelskasinos, als sich plötzlich ein ungemein peinlicher Vorfall zutrug, der peinlichste, der einen so exklusiven Verein wohl überhaupt treffen kann.

Seit einigen Tagen nahmen die Einsätze nämlich ganz beunruhigend zu und die hohen Spiele waren auf der Tagesordnung. Dabei wurde ein junger, mit Glücksgütern nicht allzugesegneter Mann, Frédéric des Noucerets, ganz fabelhaft vom Glück begünstigt. Die Folge davon war, daß sich bei den Spielern erst der Neid und die Missgunst, dann das Misstrauen regte, so daß einige Mitglieder beschlossen, insgeheim Spieler und Karten genau zu beaufsichtigen.

Eines Tages nun, mitten im Spiel, bei welchem das Glück abermals in ganz unglaublicher Weise sich dem jungen des Noucerets zuneigte, verlangten die Herren eine sofortige Untersuchung der benutzten Karten.

Eine oberflächliche Prüfung derselben ergab schon, daß jede der Karten markirt war. Man ließ sofort aus dem Secretariat die noch unberührten Kartenspiele kommen, öffnete die Päckchen und sämtliche Karten waren ebenfalls gezeichnet!

Ein unerhörter Betrug war geschehen. Ein durchtriebener Schwindler saß da mitten unter den Kavalieren und es war zweifelsohne, daß dieser Schwindler unter den Dienern des Cercles einen Helfershelfer hatte.

* * *

Graf Jean von Baltaneuse befand sich an jenem Tage zufällig unter den Spielern. Er machte sich, wie die Umstände das erforderten, sofort daran, den Schuldigen zu treffen.

"Meine Herren," sagte er, "Sie sind alle Zeugen eines schweren Unglücks, das uns betroffen hat. Unter uns sitzt ein Schurke. Ich bitte die Herren, sich nicht aus diesem Saale zu entfernen, da ich den Fall sofort auf das Strengste untersuchen werde."

Jedermann pflichtete selbstverständlich den Worten des jungen Präsidenten bei, bei jedem aber lenkte sich der Verdacht sofort auf Frédéric von Noucerets, auf ihn, der so viel gewonnen hatte und der nun bleich und fassungslos dastand, als ahne er, daß ein furchtbarer, ein entsetzlicher Verdacht auf ihm laste.

Eine Stunde verging so in banger Ungewißheit. Graf Baltaneuse hatte sich in das Secretariat begeben und die mit der Lieferung der Karten beauftragten Beamten in ein Kreuzverhör genommen. Einer der Dienner hatte nur stotternde, widersprechende, zusammenhanglose Auskünfte zu geben vermocht, und gestand nun, vom Präsidenten in die Enge getrieben, daß er die Karten, im Einverständnis mit einem Mitglied des Klubs, stets mit den ächten vertauscht habe.

"Wer ist dieses Mitglied?" fragte Baltaneuse.

"Das werde ich nicht sagen."

"So! Du willst es nicht sagen? Gut denn, so werde ich meine Pflicht thun und Dich sofort verhaften lassen."

"O, das werden Sie wohl bleiben lassen," meinte der Dienner, ohne sich sonderlich einschüchtern zu lassen, "denn wenn Sie mich zum Neuhesten treiben und mich zwingen, den Namen zu nennen, so . . ."

"So . . .?"

"Nun, so wäre es für alle Welt eine Schande, ganz besonders über — für Sie!"

"Egender Mensch! Was willst Du damit sagen?"

"Nichts weiter, als daß jenes Clubmitglied Ihnen, Herr Präsident, sehr . . . hm, was soll ich sagen, sehr . . . sehr rähe steht."

"Schurke! Willst Du damit sagen, daß der Marquis von Baltaneuse . . ." schrie der Graf auf.

"Da Sie's partout wissen wollen: Ja."

"Die Beweise!" schrie der Graf und schüttelte den Dienner mit all seiner Kraft.

"Die Beweise?" hohnlachte aber der Dienner. "O, was das anbelangt, nichts leichter als das. Ich habe die Karten, die der Herr Marquis heute gebracht hat, noch nicht umgetauscht. Ich hatte noch keine Gelegenheit dazu, man wird sie also wohl in die Rocktasche seines Ueberziehers finden. Wollen Sie nachsehen gehen? Thun Sie es doch, dann werden Sie sehen, wer die größere Schuft ist, ich — oder der Herr Marquis."

* * *

Wie ein tödlicher Schauer hatte es den Grafen überlauft. Wankenden Schrittes ging er, von dem Dienner gefolgt, in die Garderothe. Ein Griff nach dem Ueberzieher seines Vaters — ein Griff in die Tasche und . . . großer Gott, konnte es denn sein, war es denn möglich?

Ja, ja . . . da . . . da waren die Karten — und alle genau so gekennzeichnet wie die, die man eben drinnen im Saale mit Beschlag belegt hatte.

Der Dienner lachte laut auf. "Nun, Herr Präsident, bin ich nicht recht, daß ich meinen Komplizen nicht nennen wollte?"

Der Graf schien die Frage nicht zu hören. Bleich und stumm stand er da. Dann plötzlich, wie von einer momentane Eingebung erfaßt, flüsterte er dem Dienner mit seltsamer, heis klingender Stimme zu:

"Höre, Du weißt, daß Du in keinem Falle mehr hier in Dienste bleiben kannst. Ich . . . ich will aber unter einer Bedingung davon abssehen, Dich der Polizei zu übergeben, ja, ich will nicht mehr thun, ich will Dir fünfundzwanzigtausend Francs auf die Bank von Belgien anweisen, falls Du Dich verpflichtest, sofort mit dem nächsten Zuge, die Stadt und das Land zu verlassen, und falls Du vorher, dort, im Spielsaal, den als den Ehren bezeichnetest, den ich nennen werde. Willst Du ein?"

"Haha, Sie wollen Herrn von Noucerets in die Tinte bringen," lachte der Dienner. "Na, meinewegen. Es ist zwar gemein, ein was thut's. In einer Lage, wie die unsere, ist man oft so diffizil."

"Abgemacht also?"

"Abgemacht!"

"Gut, hier ist Dein Check und nun — komm."

* * *

Zwei Minuten später trat der Präsident in das Spülzimmer ein.

Dodenblässe lag auf seinem Gesicht und in seinem Blicke ein finsterer, wahnwitziger Entschluß.

"Um Gottes willen, was ist Ihnen" rief man ihm entgegen als man ihn so gramentstellt und verstört eintreten sah.

"Meine Herren," sagte er, "ich thue meine Pflicht und nenne den Namen des Schuldigen. Ich . . . ich bin es selbst . . . Ich habe bis zum letzten Augenblick gehofft, mir das Geständniß ersparen, das Verhängniß von mir abwenden zu können, allen umsonst. Der Mann hier, den ich bestach, ist unerbittlich," und er wies auf den Dienner, der eine Bewegung abwehrenden Staunens nicht unterdrücken konnte.

"Das ist nicht möglich. Sagen Sie nein, sagen Sie, daß es nicht wahr ist!" tönte es wie ein Schrei von allen Lippen.

"Es ist wahr. Ich war Ihnen dieses Geständniß schuldig, ehe ich mein Verbrechen mit meinem Tode sühne."

Dann auf den alten Marquis zwankend, erfaßte er dessen Hände.

"Verzeihe, Vater," sagte er, "allein ein Baltaneuse kann solche Schmach nicht überleben. Ich habe . . . Gift genommen und bald — bald ist es mit mir vorbei. Lebe wohl!"

Dann schwankte er und drohte zu Boden zu stürzen, der Marquis aber, der wie betäubt, wie fassungslos dagestanden hatte, fing ihn in seinen Armen auf.

"Um Gottes willen," flüsterte er dem Sterbenden zu, "warum hast Du das gethan, warum liebstest Du nicht mich sterben?"

"Dich?! O nein, ich habe keinen Sohn, den Deine Schmach erdrücken könnte!"

Ein gut erh. gröh. Handkoffer zu kaufen gesucht Hirschgraben 6, 1.
E. Hobelbank zu kaufen gesucht. Roonstraße 4 beim Schreiner Schäfer.

Ein guter Badeoßen

zu kaufen gesucht. Off. unter M. O. 292 an den Tagbl.-Verlag. 6445

Rollschuhwand zu kaufen gesucht Hainerweg 2a, Part.

Weinlagerfässer,

möglichst nicht unter 30 Hfl. haltend, gesucht. Off. u. C. 539
an Haasenstein & Vogler, A.-G., Nürnberg. F 57

Seltersfrüge,

ganze und halbe, werden angekauft
Welltrichterstraße 46. 4924

Menschl. Seetett, gut erhalten, billig zu kaufen gesucht. Offerten unter U. O. 305 an den Tagbl.-Verlag.

Verkäufe

In meiner Fleischhalle, Friedrichstraße 11, werden alltäglich in der Woche von 5—9 Uhr Nachm. und Sonntags von 11½—2 Uhr Mittags die allerbesten Fleisch- und Fettwaren ohne Unterschied der Stücke, wie solche in den Schankställen ausgestellt sind, zu bedeutend herabgezogenen Preisen, die stets auf einer aushängenden Tafel verzeichnet sind, verkauft, und bitte meine werte Kundenschaft, sowie geehrte Konsumenten, in ihrem Interesse möglichst Gebrauch von dieser Einrichtung machen zu wollen und zeichne Hochachtungsvollst Jacob Ulrich. Mezger. 818

Weinwirtschaft mit Mezzergerei (großer Gewinn) besonderer Verhältnisse halber für den Preis von 36,000 M., mit 5000 M. Anzahlung zu verl. Ausk. bei Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.

Ein Geschäft (hier) mit guter Kundenschaft in Krankheit halber zu verkaufen. Offerten unter M. Str. 100 hauptpostlagernd.

Ein gangb. Kurz- und Wollwaren-Geschäft Abreise halber zu verkaufen. Zu erfragen im Tagbl.-Verl. 6414

Ein vollst. Colonialwarengesch. bill. zu verl. Näh. Tagbl.-Verl. 6251

Ein gangbares Lackiergeschäft ist wegen Sterbefall mit sämmtl. Utensilien sof. zu verl. Hellmundstraße 48, 2 I.

Neue goldene und silberne Herren- und Damen-Uhren — Gelegenheitsläufe — verkaufst unter Garantie sruenend billig M. Sulzberger, Neugasse 3, 1. St. 1698

Elegante moderne Damen-Kleider, für jede Figur passend, wenig getragen, billig abzugeben Karlstraße 21, 2. 6457

Ein gut erhaltenes Umhängset zu verkaufen Bertramstraße 18, Del-Et. r. 6387

Ein Damen-Gummimantel f. 3 Mf. z. v. Adelhaidstraße 44, P. 6417

Hochfeine ächt alterthüml. Goldbrokate, kunstreich gearbeitete Klosterspitzen

zu haben Müllerstrasse 6. Verkaufszeit von 10 bis 1 Uhr. 6188

Gäselarbeiten b. zu verl. Bestellungen w. ang. Hermannstr. 17, P.

Gebrachte freudige Pianinos aus ersten Fabriken empfiehlt zu billigen Preisen Heinrich Wolff, Wilhelmstraße 30 (Post-Hotel). 5859

Ein Tafel-Clavier,

sehr gut, wegen Raumangest für 30 M. zu verl. Goldgasse 15.

Pianino zu verkaufen Goethestraße 16, Part. (2—4 Uhr).

Gebrauchten

,Bechstein-Flügel“

jeden wir im Auftrag billig zu verkaufen. 5935

Gebr. Schellenberg.

Instrumente zu verkaufen.

Ein sehr gutes Cello, ein Streichb., mehrere Violinen, Trompeten, eine Zither mit Kasten, Clarinetten, Trommeln, eine Drehorgel u. dergl. Jacob Fuhr, Goldgasse 15.

Gutes Cello billig zu verkaufen Schlüterstraße 10, 1.

Eine gute Drehorgel zu verkaufen. Näh. Schachtweg 8, 3 St.

Delgemälde, 10 Stuc., billig zu verkaufen Ellenbogengasse 14.

Bücherstraße 6, Part., sind die Möbel aus verschiedenen Fremdenzimmern, bestehend aus 8 Betten, 6 rothen u. zwei blauen Blümearz, 8 Kissen, verschied. Rosshaar- u. Seegrassmatrizen, 1 Sophia und 6 Stühlen in Plüscher, 1 Schlosssophia, 1 gepolsterter Herren-Sessel, 1 Rohrfessel, 1 Auszugstisch, eine Waschkommode und Nachttisch, mehrere Spiegel, 1 Brandliste, 1 kleiner Küchenkranz u. c., billig abzugeben. 6480

Wegen Umzug sind folgende Möbel sehr billig zu verl.: als: 1 Schlafzimmer-Einrichtung, bestehend aus 2 Bettstellen mit Sprungrahmen, dreiteiligen Rosshaarmatrizen und Teile, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit Toilette und 2 Nachttischen, 1 Salon-Einrichtung, bestehend aus einer Kameltaischen-Garnitur, Sophia und 4 Sessel, einem Verticow, 1 großen Pfeilerspiegel, 1 Tisch, Stühlen u. s. w., 1 polierte Kleiderkranke, versch. eins- und zweitürig, volierte und lackierte Betten, eins- und zweitürig, Kleiders- und Küchenchränke, pol. u. lac. Waschkommoden, Waschchränke und Nachttische, 3 versch. Plüscher-Garnituren, 1 Nussbaum-Ausziehtisch mit Eichen-Platte, versch. obale, runde u. □ Tische, Küchenstühle, Anrichte, Küchenbretter, 1 Buffet mit Gallerie, auch als Weißzeugenkranz zu benutzen, 4 pol. Kommoden, verschiedene Verticows, 1 Secretär, 1 Gallerietisch, 5 verschied. Sorten Stühle in Nussbaum, einzelne Deckbetten, Blümearz und Kissen, einzelne Sophias, Divans, Ottomane mit u. ohne Decken, eine große Anzahl Portieren in 12 versch. Sorten, versch. Pfeilerspiegel, Sophiaspiegel. Näh. Helenenstr. 28. 6827

Bill. z. verl. 1 vollst. Bett, Kleiderkranke, Canape Goldgasse 10 5559

Ein Gesindebett, vollständig, gut erhaltenes größeres Kinder-Bett, fl. pol. Tisch, versch. Bilder, 1 Standuhr, 1 Flaubert-Gewehr, versch. Draht- u. Holz-käfige zu verkaufen Helenenstr. 28, Frontsp. 6373

Eine nussb.-pol. Bettstelle mit Sprung-, Rosshaarmatrade und Teile 70 Mf., 1 großer Ausziehtisch, 1 Nussb.-Herren-Schreibtisch, 1 Küchenkranz, versch. Nachttische, 1 r. Plüschesessel, versch. Polsterstühle, 1 Spiegel, 1 Velociped billig abzugeben Adlerstraße 58, 2.

Gut erh. dreitheil. Rosshaarmatrade preiswürdig zu verl. Anzukaufen von 12—14 Uhr (Händler verbeten) Bertramstraße 3, 3 St. 1.

Eine kinderbettstelle (Wiege) mit Matratze, 1 gr. noch neuer Tisch, 1 Rohrfessel billig zu verl. Schwalbacherstraße 30, beim Hausmeister.

Billig zu verkaufen:

zwei Kameltaischen-Garnituren, bestehend aus je 1 Sophia, 4 Sesseln, zw. Plüscher-Garnituren in Eukalyptus, 1 Moquet-Garnitur, 4 Sessel, 1 Plüscher-Garnitur in Mahagoni, 1 Sophia, 6 Sessel, sowie einzelne Plüscher- und Barockstühle. Näh. im Möbelager von

Philippe Bender, Schwalbacherstraße 43, Thoreingang.

Bücherstraße 8, 1. St., z. verschieden neue Möbel, als: 1 Verticow, 1 Canape, 1 Kommode, 1 Gallerie-schränchen, 1 Kleiderschrank, 2 franz. volierte Bettstellen, 1 Waschkommode, 2 Nachttische, Handtischstelle u. verschiedene Spiegel bill. zu verl. 5425

Eine hochfeine, ganz neue rothbraune Plüscher-Garnitur (1 Sophia und 2 Sessel), mit bestem gev. Plüscher überzogen, für 143 M. zu verkaufen. Offerten unter R. O. 302 beförbert der Tagbl.-Verlag.

Schöner Divan, Ottomane, neu, bill. abzua. Michelsberg 9, 21. 6164

Gebrauchte Möbel, wie neu.

Eine hochfeine Waschtoilette, massiv Eichen, in Nussbaum polit. mit weißer Marmorplatte und schönem Spiegelauffatz, 1 schöner Divan in gemustertem Plüscher, 1 nussb.-polirter 2-sth. Kleiderschrank mit Schubladen, mehrere 1- u. 2-sth. Tannen-Schränke, 1 großer iron. mehr gebrachter Küchenkranz, versch. vollst. Betten, 2 einzelne Polsterfesseln, 1 Verticow mit Aufzugs-, volirt, mehrere Kommoden, 6 neue Gartenstühle, Zimmerstühle, 1 Wirtschaftskrank für Gläser, Nachttische mit Marmorpl. u. dgl. sind sehr billig abzugeben

Jacob Fuhr, Goldgasse 15.

Wegen Räumung
2-sth. lac. Kleiderschrank 30 Mf., 2-sth. Küchenchränke mit Glasausfalls 28 Mf., Waschkommode 20 Mf., vol. Waschconsole 20 Mf., vol. Kommode 34 Mf., Canape 28 Mf., Nachttisch 5 Mf., vol. u. □ Tische, Küchenstisch 7 Mf., 1 Stehpult für 4 Personen, Kontorstühle, 1 Bett, verschiedene Portieren mit Gallerien, 1 Kinder-Bettstelle, Stühle u. einzelne Sessel Hellmundstraße 10, 6th. Part. 6194

Ein- und zweitürig. Kleider- und Küchenchränke, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandkiste, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchenbretter zu verkaufen Schachtweg 25, Schreiner Thurn. 6276

Per sofort billig zu verkaufen 1 zweitürig. Kleiderschrank, ein Galleriekästchen, 1 vierstuhl. Kommode, 1 Waschkommode mit Nachttisch, 1 Antoinettentisch, verschiedene Stühle, 1 Spiegel, Delgemälde, vier Stahlstühle, 1 Küchenkranz u. c. Näh. Römerberg 29, Part.

Cassaschrank sofort sehr billig zu verl. Schützenhofstr. 3, 1. 1223

Ein Küchenkranz und eine Anrichte billig zu verkaufen Hellmundstraße 45, Badiererwerkstatt. 6888

Küchenkranz, gr. 21 Mf., Betten, vollständ. 20 Mf., Kommode, vierstu., 17 Mf., Mahag.-Waschconsole 9 Mf., ditto Antoinettentisch 20 Mf., Brandkiste, gr. 28 Mf., Polsterstühle, 3 Mf., Tische 4.50 Mf., Bücherschrank 28 Mf., Mahagoni-Blumentisch 9 Mf., stummer Diener 9 Mf., Bücherschrank 28 Mf., Secretär 60 Mf., großer Spiegel m. Trüm. 20 Mf., Chaiselongue 13 Mf., Küchen- u. Ablaufbreit. s. billig z. u. Hermannstraße 12, 1 Et. 6897

Ein Altersschrank mit 4 verschließb. Kästen, Bettstelle mit Sprung-Tisch, Gardinen zu verkaufen. Händler verbeten. Bleichstraße 4, 1 L.

Reisekoffer zu verkaufen Taunusstraße 25, Part. r. 6255

Eischränke billig zu verkaufen Wellstrasse 6, Part. 6494

Zwei Eischränke und ein kleiner Transportir-Herd zu verkaufen N. Schwalbacherstraße 14, Part. I.

Billig zu verkaufen:

eine Soda Wasser-Maschine nebst Zubehör, Soda Wasserflaschen, 1 Gummischlauch, 1 Kasten mit Pulvpulver, 2 Nähmaschinen, 1 Nähstisch, ein Bügelbrett, 1 Tischchen, Stühle, eine eiserne Bettstelle, 1 Küchenbrett, 2 Kirmenschilder Emserstraße 6, Part.

Wäschemangeln billig zu verkaufen Wellstrasse 6, Part. 6333

Waffen zu verkaufen.

Eine sehr gute Büchsbüchse, zwei Scheibenbüchsen (Martini) ein Feuerzeug, gute Damast-Läuse, einige Reh- und Hirschgewebe, auch werden andere Waffen in Tausch und Kauf genommen.

Jacob Fuhr. Goldgasse 15.

Ein transportables Verkaufshäuschen ist billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3456

Ein neuer Fenstertritt zu verkaufen Kirchgasse 9, 1.

Einen gebrauchten Landauer, sowie ein gebrauchtes Break (hinten vierfüzig) hat billig zu verkaufen



J. Beisswenger, Wagenfabr. Moritzstraße 64.

Michelsberg 21 ist ein Meherwagen, auch als Break, zu verkaufen oder zu vermieten. 885

Ein sehr neuer Krankenwagen mit Gummireifen preisw. zu verf. Näh. Neugasse 17, im Drechslerladen. 6491

E. g. erb. Kinder-Viegewagen f. 12 Mf. zu v. Marktstr. 12, H. 4 St.

Pneumatic-Fahrrad, wenig gefahren, tadellos, z. ganz außergew. Preis zu verf. **Peter Barth Wwe.** Frankensteinstr. 14. 6307

Ein gut erb. Fahrrad ist bill. zu verf. Wellstrasse 31, 1.

Zweirad für 50 Mark zu verkaufen Webergasse 45, 2.

Fahrräder, gebrauchte, Hochrad, Dreirad, Zweiräder schon von 40 Mf. an in großer Auswahl bei **K. Preußer.** Nerostr. 10. 6359

Ein Opel-Racer, Ser. Modell (Gewicht 7½ Kilo), 4 Wochen im Gebrauch, billigst abzugeben Weilstrasse 14, 1. Et. 6130

Gr. **Kinderwagen** (Verdeck) f. 3.50 Mf. zu verf. Faulbrunnenstr. 8.

Spiegel, eleg. und groß, ein dreiaarm. Bronzelüster billig abzugeben Delasperrstraße 6, 1.

Kinder-Schreibpult (fast neu) billig zu verf. Bahnhofstraße 20, 1.

Eine Fräsmaschine für Metall billig zu verf. Helenenstr. 14. 3998

Großmühlmaschine billig zu verkaufen Nicolasstraße 7, Part.

Grabgitter aus Schmiedeeisen sehr preisw. zu verf. **Franz Hirsch.** Helenenstraße 6. 5377

Kinder-Grabrahmen sind billig zu verkaufen. Näh. Frankenstraße 21, Hth. Part. I.

Wien a. ebr. Transp.-Herd m. gr. Kupferisch. f. v. Adlerstr. 38. 6382

Restaurationsherd bill. zu verf. od. auf fl. z. t. Duerstraße 2. 5995

Transp. Herd, neu, 3 eiserne Fenster und eine wenig a. ebr. Kupferpresse zu verkaufen Nicolasstraße 17, Hth. Part. 6332

Zum Postverband kleine Holztischen zu verkaufen Gr. Buratstraße 10. 5863

Dosheimerstraße 68 sind eich. Schalter- u. Gartenpforten, Fenster, Thüren, einfache Kessel, Bauholz u. dergl. billig zu verkaufen.

P. Lerch.

Sandstein-Brunnenplatte, 1,14×1,04, 20 Cmtr. dic, billig zu verkaufen Helenenstraße 23, Part. 6323

Bachsteine (Feldbrand) billigst abzugeben. Näh. Tagbl.-Verl. 6008

Cacteen, 30 Sorten, billig zu verkaufen. Näh. bei **Mollath.** Samenhandlung, Mauritiusplatz 7.

144 Ruten schöner Klee zu verf. Näh. Adolphsallee 17, 2. Etage.

1¼ Morgen Klee zu verkaufen Drudenstraße 1, 2 rechts.

Je 55 Ruten ewiger Klee (Rosenberg und Bierstadtberg) zu v. Adelhaidstr. 9, P.

Siebenundneunzig Ruten, ew. Klee und 65 Rth. do. bei der Wellstrasse mühle zu verkaufen. Näh. Steingasse 9. 6389

Klee, 84 Rth., vor dem Rettungshaus, zu v. Saalgasse 5, P. 6465

Wiesengras (70–80 R.) abzugeben. Näh. Bachmeierstraße 10.

Packstroh z. Streuen billig zu verf. bei Ackermann, Ellenbogen, 9.

Russischer Windhund, prächt. Exempl., 1 Jahr alt, weiß mit gelber Platte, ist zu verkaufen Stiftstraße 12, Gartenh. 2. Etage.

Ein schöner Spitz (achte Mannheimer Rasse) billig zu verkaufen Friedrichstraße 8, Schlosserei.

Ein zweijährige feine schottändische Schäferhündin (Collie) mit hervorragend. Stammbaum billig zu verf. Dosheimerstr. 35, 1. 6461

Kirchliche Anzeigen.
Evangelische Kirche.

Sonntag, 26. Mai. **Exaudi.**

Bergkirche. Jugendgottesdienst 8 Uhr: Pfr. Grein. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. König. Abendgottesdienst 5 Uhr: Pfr. Beesenmeyer. — Amtswoche. Taufen und Trauungen: Pfr. Grein. Beerdigungen: Pfr. Beesenmeyer.

Marienkirche. Frühgottesdienst 8½ Uhr: Pfr. Bösel. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Biemendorff. Nachm. 5 Uhr: Predigtamt-Candidat Meyer. — Amtswoche. Pfr. Biemendorff: Sämtliche Amtshandlungen.

Mönchskirche. Jugendgottesdienst 8½ Uhr: Pfr. Risch. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Friedrich. Abendgottesdienst 5 Uhr: Pfr. Lieber. — Amtswoche. Taufen und Trauungen: Pfr. Friedrich. Beerdigungen: Pfr. Lieber.

Jungfrauen-Verein der Neukirchengemeinde. Jeden Sonntag Nachmittag von 4–7 Uhr Versammlung junger Mädchen Jahnstraße 16.

Evangelisches Vereinshaus, Platzerstraße 2. Sonntagschule: Vorm. 11½ Uhr. Abendandschule: Sonntag 8½ Uhr. Bibelstunde: Montag 10 Uhr. Abschiedsfeier des Herrn Missionar Schütz aus Sumatra Mittwoch Abend 8 Uhr.

Christlicher Verein junger Männer. Vormittags 11½ Uhr: Sonntagschule, Wellstrasse 19.

Katholische Kirche.

Sonntag, 26. Mai. 6. Sonntag nach Ostern.

Pfarrkirche. Erste heil. Messe 5¾, zweite heil. Messe 6¾. Kindergottesdienst 8½, Hochamt 10 Uhr, letzte heil. Messe 11¾ Uhr. Nachm. 2½ Uhr: Maiandacht (Gesangbuch Nr. 517). An den Wochenenden sind heil. Messen um 5¾, 6½, 6¾, 9½. Schulmessen um 6½ und zwar Montag für die Schulen in der Bleichstraße und auf dem Berg, Dienstag für Marti- und Castellstrasschule, Mittwoch und Samstag für Rheinstraß- und Lehrstrasschule, Töchterschulen und Institute (6½). Während dieser Woche findet aus bischöfliche Anordnung nach dem Wunsche des heil. Vaters Abends 8 Uhr Andacht mit Segen statt zur Erstlehung der Einheit in der Christenheit. Für die Teilnehmer am Festfeier zur Jubiläumsfeier des kgl. Realgymnasiums ist Dispens vom Abstinenzgebot ertheilt worden. Samstag von 4–7 und nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beichte.

Altkatolischer Gottesdienst. Kirche: Friedrichstraße 28.

Sonntag, 26. Mai, Vorm. 10 Uhr: Amt mit Predigt. Lieber No. 92, 117, 72. W. Krimmel, Pfr.

Evang.-luth. Gottesdienst, Adelhaidstraße 23.

Sonntag, 26. Mai. **Exaudi.** Vorm. 9½ Uhr: Predigtgottesdienst. Pfr. Staudenmaier.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Sonntag, 26. Mai, 10 Uhr: Erbauung im Wahalaale des Rathauses (Eingang zum Portale gegen die Bahnhofstraße). Prediger Hr. Arnold Kneißl. Predigtthema: Was bedeutet „in den Himmel kommen“? Lied No. 177. Der Zutritt ist Seidermann gestattet.

Baptisten-Gemeinde. Kirchgasse 32, Mauritiusplatz, Hof 1 St.

Sonntag, 26. Mai, Vorm. 9½ Uhr: Predigt; Nachm. 4 Uhr: Predigt, Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Abends 7 Uhr: Jünglingsverein. Gäste willkommen. Zutritt frei. Montag Abend 8½ Uhr: Bestuhlung. Mittwoch Abend 8½ Uhr: Bibelstunde (Ev. Marf. 16, B. 1–8).

Methodisten-Gemeinde, Helenenstraße 1, 1. Etage.

(Ende der Bleich- und Helenenstraße.)

Sonntag, 26. Mai, Vorm. 9½ Uhr und Nachm. 4½ Uhr: Predigt. Vorm. 11 Uhr: Sonntagschule; Abends 8½ Uhr: Gesangübung. Dienstag Abend 8½ Uhr: Bibelstunde. Freitag Abend 8½ Uhr: Gebetsstunde. Zutritt frei. Prediger Kaufmann.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag, Abends 7 Uhr: Abendgottesdienst. Kleine Kapelle. Sonntag, Vorm. 11 Uhr: Heil. Messe. Große Kapelle. Gedächtnistag Ihrer Hoheit der Frau Herzogin Elisabeth von Nassau.

English Church Services.

May 26. Sunday after Ascension-Day. 8.30. Holy Communion. 11. Morning Prayer, Litany and Sermon. 6. Evening Prayer. May 29. Wednesday. 11. Morning Prayer and Litany. May 31. Friday. 5. Evening Prayer. J. C. Hanbury, Chaplain.

Omnibus-Verbindung Wallau-Erbenheim n. zurück.

Ab Wallau: Morgens 9¾, Mittags 12¾, Abends 8.

Ab Erbenheim: Morgens 12¾, Mittags 3½, Abends 9.

Ab Dillenheimer Weg: Morgens 9¾, Mittags 1½, Abends 8½.

Ab Nordenstadter Weg: Morgens 9¾, Mittags 3½, Abends 9¾.

Ab Dillenheimer Weg: Morgens 9¾, Mittags 3½, Abends 9¾.

Aufunft in Erbenheim: Morgens 10¾, Mittags 1½, Abends 9.

Aufunft in Wallau: Morgens 12¾, Mittags 4½, Abends 10.

Die Abendfahrt nur an jedem Dienstag, Donnerstag und Sonntag. Die Fahrten am Samstag nur nach Bedarf.

Neroberg-Fahrt (Bergfahrt).

Vormittags: 648* 718 818 908 938 1008 1038 1108 1138 1208.

Nachmittags: 1238 110 143 213 313 343 413 443 513 543 613 643 713* 743* 813* 843* 913* 943*.

* Vom 1. Juni bis 2. September. † Bis 22. September.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Samstag, den 25. Mai 1895.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Bar und Zimmermann.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der Gwissenswurm.
Reichshafen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Gärtner-Verein. Abends 7 Uhr: Generalprobe.
Wiesbadener Laike-Gesellschaft. Abends 8 Uhr: Tanzkränzchen.
Spar-Verein Eintracht. 8 Uhr: Einlage-Abend.
Röller'scher Stenographen-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Übung.
Evangelischer Kirchen-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe.
Kathol. Gesellen-Verein. 8 Uhr: Sparkasse geschlossen; 9 Uhr: Gefangensunde.
Sturm- und Ring-Club Alstetia. Abends 8½ Uhr: Vereinsabend.
Bayern-Verein Bavaria. Abends 8½ Uhr: Zusammenkunft.
Hartenbau-Verein. Abends 8½ Uhr: Versammlung.
Krieger- und Militär-Verein. Abends 8½ Uhr: Gesangprobe.
Turn-Gesellschaft. 8½—9½ Uhr: Bücherausgabe u. gel. Zusammenkunft.
Carneval-Verein Narrhalla. Abends 8½ Uhr: Gr. Narrhall Nachfest.
Turn-Verein. Abends 9 Uhr: Bücherausgabe u. gel. Zusammenkunft.
Männer-Turnverein. Abends 9 Uhr: Bücherausgabe u. gel. Unterhaltung.
Krieger-Verein Germania-Assemannia. Abends 9 Uhr: General-Versammlung.
Dessentl. Holzarbeiter-Versammlung. Abends 9 Uhr im Schwabacher Hof.
Athleten-Club Milo. Abends 9 Uhr: Fr. Zusammenkunft.
Männer-Gesangverein Union. Abends 9 Uhr: General-Versammlung.
Männer-Quarsett Hilaria. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesellschaft Floria. Abends 9 Uhr: General-Versammlung.
Gesellschaft Victoria. Abends 9 Uhr: Zusammenkunft.
Gesellschaft Fidelitas. 9 Uhr: Vereins-Abend.
Gesellschaft Fidelio. Abends 9 Uhr: Gesellige Zusammenkunft.
Gesellschaft vereinigter Bogenbauer. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Maler- und Lackierer-Verein. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Gesellschaft Wiesbadenia. Abends 9½ Uhr: Sitzung.
Gesellschaft Amicitia. Abends 9½ Uhr: Versammlung.
Verein Teutonia. Versammlung im Vereinslokal.
Gesellschaft Edelweiss. Abends: Gesellige Zusammenkunft.
Ruderclub Wiesbaden. Gesellige Zusammenkunft.
Bibelkränzchen für höhere Schulen. Blätterstr. 2, 1. Nachm. 2½ Uhr:
Gesell. Zusammen. — Gesellschaftsspiele. (Bei günst. Witterung Ausflug.)
Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 3 Uhr: Bibelkränzchen der
Schüler aus höheren Schulen. Abends 9 Uhr: Gebetsstunde.
Evangelischer Männer- und Jünglings-Verein. 9 Uhr: Mittheilung
aus der Mission und Evangelisation. Gebetsandacht.

Die kirchlichen Anzeigen befinden sich auf Seite 85.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung der Kleecrescenz von ca. 12 Morgen; Zusammenkunft Vorm.
8 Uhr am Verjörgungshaus. (S. Tagbl. 241, S. 2.)
Versteigerung der Kleecrescenz von ca. 10 Morgen; Zusammenkunft Mittags
4 Uhr am Bierstadter Felsenfeller. (S. Tagbl. 241, S. 2.)

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 22. und 23. Mai.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	22.	23.	22.	23.	22.	23.	22.	23.
Barometer *) (mm)	745,1	750,8	746,3	749,8	748,6	749,9	746,6	750,2
Thermometer (C.)	11,1	11,3	18,9	20,3	13,1	13,9	14,0	14,8
Dunstabspannung (mm)	9,0	8,9	9,8	9,8	10,0	10,4	9,6	9,7
Relat. Feuchtigkeit (%)	91	89	55	55	90	88	79	77
Windrichtung und Windstärke	SO	R.	RW.	SO	R.	R.	—	—
Allgemeine Himmels- anicht	stille	schw.	stille	schw.	stille	schw.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	0,8	—	—	—
22. Mai: Nachts Thau. 23. Mai: Nachts Thau, Nachm. von 1½—1 Uhr bis 5 Uhr Gewitter, Abends füger Regen.	*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.							

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.
Mitgetheilt aus Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Radarsatz verboten.)

26. Mai: wolkig mit Sonnenechein, warm, meist trocken.

25. Mai: Sonnenaufg. 3 Uhr 53 Min. Sonnenunterg. 8 Uhr 1 Min.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnerische und Düsseldorfer Gesellschaft.
Abschritte von Biebrich: Morgens 8, 9½ Uhr (Schnellfahrt „Deutscher Kaiser“ und „Wilhelm, Kaiser und König“); 10½ Uhr (Schnellfahrt „Deutscher Humboldt“ und „Friede“); 10½ und 12½ Uhr bis Köln; Mittags 3½ Uhr bis Bingen (an Sonn- und Feiertagen); 4½ Uhr bis Koblenz und Abends 6½ Uhr bis Bingen; Mittags 1 Uhr bis Mannheim; Morgens 10½ Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam und London via Harwich. Geckwagen Morgens 8 Uhr Wiesbaden-Biebrich. Billets und Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent W. Bickel, Langgasse 20. F 339

Samstag, den 25. Mai 1895.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, 25. Mai, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister L. Lustner.

- | | |
|--|---------------|
| 1. Un songe sur le Volga, Ouverture | Arensky. |
| 2. Mignonette, Salonstück | Frig. Behr. |
| 3. Angelin-Polka | Voigt. |
| 4. Ballettmusik aus „Die Königin von Saba“ | Gounod. |
| 5. VI. ungarische Rhapsodie | Liszt. |
| 6. Melodie | Rubinstein. |
| 7. Rosen aus dem Süden, Walzer | Joh. Strauss. |
| 8. Fantasie aus „Der Barbier von Sevilla“ | Rossini. |

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister W. Seibert.

- | | |
|--|-------------|
| 1. Festmarsch über Motive a. Beethovens Es-dur-Concert | Wiesprecht. |
| 2. Ouverture zu „Die weisse Dame“ | Boieldieu. |
| 3. Chor der Friedensboten aus Rienzi | Wagner. |
| 4. Münchener Kind'le, Walzer | Ebner. |
| 5. Loreley-Paraphrase | Neswadba. |
| 6. Jubel-Ouverture | Weber. |
| 7. Wiener Volksmusik, Potpourri | Komzak. |
| 8. Ulanenruf, Charakterstück | Eilenberg. |

Königliche Schauspiele.

Samstag, 25. Mai. 135. Vorstellung 45. Vorstellung im Abonnement A.

Bar und Zimmermann.

Komische Oper in 3 Akten. Musik von Albert Dorzing.

Musikalische Leitung: Mr. Kapellmeister Schlar. Regie: Mr. Dornewash.

Personen:

- | | |
|--|-------------------|
| Peter I., Bar von Hugland, unter dem Namen Michaelow, als Zimmergeselle | Herr Haubrich. |
| Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmergeselle von Bett, Bürgermeister von Sardam | * |
| Marie, seine Nichte | Herr Lindolph. |
| General Lejort, russischer Gesandter | Herr Aglighy. |
| Lord Syntham, englischer Gesandter | Herr Russen. |
| Marquis von Chateauneuf, französischer Gesandter | Herr Buff-Gießen. |
| Wittwe Brown, Zimmermeisterin | Frau Wanda-Arras. |
| Ein Offizier | Herr Brüning. |
| Ein Rathsdienner | Herr Berg. |
| Rathsdienner, Zimmerleute, Magistratspersonen, Einwohner von Sardam, Matrosen. | |

- | | |
|---|--|
| * * * Peter Iwanow | Herr Otto Nowack, |
| * * * Marie | vom Stadttheater in Skiel, als Gast. |
| | Fr. Jungf., |
| | vom Großerzogl. Hoftheater in Darmstadt, als Gast. |
| Im 3. Akt: Holzfärb-Canz, | |
| arrangiert von A. Salvo, ausgeführt von B. v. Kornatzki, Fräul. Fuchs | |
| und dem Corps de ballet. | |

Decorative Einrichtung: Mr. Schidt, kostümliche Einrichtung: Mr. Naupp. Bei Beginn der Ouverture werden die Thüren geschlossen und erst nach Schluss derselben wieder geöffnet.

Nach dem 1. Akt findet eine größere Pause statt.
Aufgang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Einsätze Preise.

Sonntag, 26. Mai. 44. Vorstellung im Abonnement C. Der Prophet. Große Oper in 5 Akten von Scribe, überfertigt von Reissstab. Musik von Meyerbeer. Aufgang 6½ Uhr. Mittelpreise.

Residenz-Theater.

Samstag, 25. Mai. Dugendbillets ungültig. 5. Abonnements-Vorstellung im Gastspiel-Cyclus der Brüder Bed. Gastspiel von Otto, Eusebio und Max Beck. Aufstreben von Marianne Rhoden. Der Gwissenswurm. Bauernkomödie mit Gesang in 5 Akten von L. Anzengruber. Aufgang 7 Uhr. Ende 9½ Uhr.

Sonntag, 26. Mai. Zum ersten Male: Der Prozeßhansel.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.
Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadtttheater. Opernhaus. Samstag: Cavalleria rusticana. Heraus: Bajazzo. Sonntag: Dalibor. Schauspielhaus. Samstag: Die Journalisten. Sonntag, Nachm. 8½ Uhr: Götz von Berlichingen. Abends 7 Uhr: Charley's Tante.

Wiesbadener Tagblatt.

43. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezug-Preis:
50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben
gezahmt. — Der Bezug kann jederzeit be-
gonnen werden.

Verlag: Laugasse 27.

13,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einspaltige Beiträge für lokale Anzeigen
15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. —
Anzeigen für die Beiträge für Wiesbaden 50 Pfg.
für Auslands 75 Pfg.

No. 241.

Bezirks-Fernsprecher No. 52.

Samstag, den 25. Mai.

1895.

Morgen-Ausgabe.

Die neue französische Getränkesteuer.

Unter Pariser Korrespondent schreibt uns:

Wie ein ewig sich wiederholender Schrei erwidert in allen französischen Budgetvorlagen der letzten 20 Jahre das Bild einer neuen Spiritus- und Getränkesteuer, welche allen städtischen Nebeln aufschüttet bestimmt ist. Diesmal scheint der Preiser- und zugleich Gewinnminister Alphonse Ernst zu machen, indem er der Budgetkommision einen wohl ausgeführten Gesetzesvorschlag unterbreitet hat, der auf Zuhaltung reduzieren kann, wenn er auch manche Interessen verletzt. Nur darf man nicht erwarten, dass diese neue Steuer, verbunden mit der geplanten Erbschaftsteuer, im Stande ist, das erste Gleiche zu tun, in den Jahren heranzutreten; sie dient höchstens dazu, ein Verbot nachdrücklich zu stopfen, und das nächste Einzehnjahr führt dieselben Schwierigkeiten herbei. Allein radikale Maßregeln, wie eine progressive Erhöhung und eine Rentensteuer, könnten dem horizontalen Gleich der französischen Budgetstellen ein Ende machen, aber mit solchen Vorstellungen vor die Kammer zu treten lässt sich jeder Minister wohlweislich, weil das so viel zu seinen Stärken bedeuten würde.

Die Berechnung von dem Verteilung der neuen Getränkesteuer auf sehr schwankende Getränke: sicher ist nur die Summe von 80 Millionen, die man öfters will, indem man die hochmünigen Getränke, wie Wein und Bier, bis zu dieser Höhe abschlägt. Die städtische Acie auf Wein soll abgeschafft und dieser lediglich einer allgemeinen Verbrauchsabgabe unterworfen werden, welche sich je nach der Größe der Städte von 2 bis 4 Francs pro Hektoliter abschafft. Der Weinmarkt würde dadurch in Paris eine Erhöhung von 0,10 Franc pro Liter erzielen, und von dieser Verdopplung erwartet man wohl nicht mit Unrecht eine allgemeine Verbreitung dieses Getränks und einen Aufschwung des Weinhandels. Ein weiterer, jedoch durch Anhebung der Acie einer wichtigen Innovationswelle bedauert wird, bleibt es überlassen, durch Erhöhung der Schnellfertigungen sich einen Erfolg zu suchen. Eigentlich ist der vorliegenden Reform ihr ethischer und hygienischer Zug, der ihr die meisten Freunde gewinnt: nämlich der Kampf gegen den Alkohol und seine verderblichen Wirkungen. Besonders der Wein, die Kommande und Bretagne, bringt jährlich hunderttausende Hektoliter Alkohol hervor, der der Steuer entzogen und heimlich verkaufst wird. In leichter Rundschau vertritt er ebenfalls die Stelle des Geldes: in einem Kabinettplatz in der Nähe von West werden die Seelen, welche alljährlich auf den Auktionsraum nach Island austreten, in der Weise bezahlt, daß sie einen neuen Auszug, Rohstoffmittel für ihre zu Hause zurückgebliebene Familie und das Uferglück im Alkohol empfangen.

Während der Weinen vorzugsweise mit Brauntwein überzogen ist, wird der Süßen in erfreulicher Weise mit Abzweig verpackt, und dieser grüne Blauer rächtet doch seine gewohnten Verderbungen in Gestalt vermehrter Bebeschwerden und zahlreicher Fälle von Trismus an. An diesem ausgedehnten Gemischt gewissheitlich getötigter Getränk sind hauptsächlich die kleinen Brennereien (bouilleurs de eau) schuld, deren Prostitution, ihren Handelsvertrag neuverteilt, durch das neue Gesetz unterdrückt werden soll. Es ist ein offenes Geheimnis, daß diese Spiritusfabrikanten allgemein den Trismus in großartiger Weise tragen. Ein solcher Detektiv verläßt meist nur über einen schiefen Apparat, der aus einem kleinen Gefäß, einem Messingfass und einem Kleinstüber besteht. Ein Einheitsaufstand mit einem benachbarten Schnapsbrennerei aus dessen Keller er durch unzählige Roben 12 bis 15 gradigen Wein adeleit, benötigt er nun in 24 Stunden keinen eigenen Bedarf an Alkohol zu destillieren, um den übrigen Theil des Jahres für die Allgemeinheit zu erhalten. Für den Abzug sorgt der Markt, der hier vor der Regel als eisernen Händler gewohnt durch eine gefährliche Sumpftheorie bestimmt ist, die ihm ein bestenswertes Weinbauer der Umgebung gegensteht.

Doch diese Missbräuche werden, wie man umso weniger befürchtet, wenn man das entsetzliche Produkt kennt, welches diese Fabrikanten bei Weinen ausländischen Verkäufen und ihren ungewöhnlichen Apparaten aus allen möglichen Früchten, Apfeln und Birnen, grünen Beeren und Früchten, Kürbissen und Blättern, unterschiedlich erzeugen. Zum Beispiel aus einem kleinen Kastanienbaum, aus dessen Blättern eine Voranschlagszahl oder Baumschämme (absonnement), deren Höhe von der Arbeitsdauer und der Beschaffenheit des verwendeten Materials abhängt, abzufinden, damit sie durch die Überzucht der Steinerbäume nicht in ihrem Betrieb gehindert werden. Außer der Entzündung der blättrigen Gärtnerei soll die vorliegende Reform eine zweite Bedeutung erfüllen und sich sehr genügen, d. h. in sich die Gärtnerei entfalten, welche die Mindeste an den bisherigen Steuern ausgleichen. Der Entwurf erhöht die Abgabe an Alkohol von 186,25 Francs auf 210 Francs pro Hektoliter und führt neben mehreren erweiterten Bestimmungen auch eine Umgestaltung der Abzweigsteuer ein. Bei der Alkoholsteuer redet man auf einen Wertzuwachs von 60 Millionen, bei der Abzweig- und Alkoholsteuer auf 20 Millionen, bei der Vermögenssteuer auf 2 Millionen. So wäre der Aufzoll von 80 Millionen rechtlich gedeckt; oder das Gelände der Reformung gänzlich vor der wirtschaftlichen Unterbrechung der Deutschensteuer des Kleinbauern ab, denen man durch Einschränkung der Steuer einen neuen Aufsatz zu ihrem unerlaubten Gewerbe gegeben hat.

Ausland.

* Frankreich. Zwischen Frankreich und den Vereinigten Staaten ist eine neue Schwierigkeit entstanden. Der frühere amerikanische Konsul in Madagaskar, Waller, wurde wegen Spionage von den französischen Behörden zu 20 Jahren Gefängnis verurteilt, doch sein Recht hat den Präsidenten Cleveland Dokumente vorgelegt, aus denen hervorgeht, daß die Strafe gegen Waller sei ausgang anderen Gründen ausgesprochen, die sich der Veröffentlichtung noch entziehen. Die Regierung in Washington beantragte daher sofort ihren Vertreter in Paris, eine Revision des Prozesses zu verlangen. Aus dem Salle, doch man ist nachwissen können, Waller habe vielleicht Staatsgeheimnisse den Hora vertraut, wurde er von ihrer Forderung abziehen können.

Aus Kunst und Leben.

* Königliche Schauspiele. Statt der für heute (Samstag) angekündigten Vorstellung "Der Waffenschmied" kommt "César und Zimmermann" zur Aufführung.

* Volksthümlich zu schreiben im besten Sinne, das kann wohl nur der, der das Volk kennt und sich in seinem Höhlen und Denken tief hineinleben verstand. Sehr ist das nur wenigen Dichtern gegeben und weniger den Dichterinnen. Umso höher ist daher das seine Talent Hermine Billingers zu bewerten, die längst schon mit ihren reizvollen kleinen Gemäldebildern aus dem Schwarzwald sich die Kunst der literarischen Freimüthigkeit sowohl als größeres Freifreit erwirkt. Ob neuen Werken: "kleine Lebensbilder", das hauptsächlich bei Ad. Doss u. Cie. in Stuttgart zum Preise von 3 M. 60 Pf. erschien, enthält längst einfache Geschichten von seither Ausführung, reizvolle Empfindung und dem harmonischen Zauber wohnt. Kunstreife, Glück der echte Geschichts-: Der Tochter von Kunden — die uns von der Feststellung erzählt, welche eigne Auszeichnung sie trotz aller Ehrwürdigkeit des Lebens fehlt bei dem armen Land herumzurufen vermag, ist ein Robinetteriedel. Es ist in kleinen Bildern, in kleinen Lebensebildern, das hauptsächlich bei Ad. Doss u. Cie. in Stuttgart zum Preise von 3 M. 60 Pf. erschien, enthält längst einfache Geschichten von seither Ausführung, reizvolle Empfindung und dem harmonischen Zauber wohnt. Kunstreife, Glück der echte Geschichts-: Der Tochter von Kunden — die uns von der Feststellung erzählt, welche eigne Auszeichnung sie trotz aller Ehrwürdigkeit des Lebens fehlt bei dem armen Land herumzurufen vermag, ist ein Robinetteriedel. Es ist in kleinen Bildern, in kleinen Lebensebildern, das hauptsächlich bei Ad. Doss u. Cie. in Stuttgart zum Preise von 3 M. 60 Pf. erschien, enthält längst einfache Geschichten von seither Ausführung, reizvolle Empfindung und dem harmonischen Zauber wohnt. Kunstreife, Glück der echte Geschichts-: Der Tochter von Kunden — die uns von der Feststellung erzählt, welche eigne Auszeichnung sie trotz aller Ehrwürdigkeit des Lebens fehlt bei dem armen Land herumzurufen vermag, ist ein Robinetteriedel. Es ist in kleinen Bildern, in kleinen Lebensebildern, das hauptsächlich bei Ad. Doss u. Cie. in Stuttgart zum Preise von 3 M. 60 Pf. erschien, enthält längst einfache Geschichten von seither Ausführung, reizvolle Empfindung und dem harmonischen Zauber wohnt. Kunstreife, Glück der echte Geschichts-

* Schädigende Reichsmünzen. Neben einer unverhältnismäßig kurze Circulation behandelnder Reichsmünzen wird, namentlich in den Kreisen der Brüder von Kremsmühlen, gegenwärtig wieder lebhaft Klage geführt. Besonders sind es 50-Pfennigstücke und Münzstempeln, welche dem Reich nach mehr als fünfzig Jahren verschwunden oder auf andere Weise beschädigt sind. Da solche beschädigten Münzen keinen kostensicheren Geldwert besitzen und deshalb auch von den Banken niemals in Zahlung genommen werden, so kann nur jedem gerathen werden, bei Annahme von Zahlungen z. K. einzige Münzen zurückzuweisen.

* Aus dem Reich der Mode. In den "reizenden Kunstwerken der Saal" zählt eine Pariser Korrespondent die "neuen Damenhüte", und so wird es mehrere Exemplare — und vielleicht sogar die Leute — wohl interessieren, auch darüber etwas zu erfahren. Der elegante Hut par excellence für die neuen Sommer ist der "Trianon" aus feinem, schwarmem Stroh, mit hohem, schmalem Kopf und breitem Rand, den einzelne Tüppel schwarzer Strandschleifen, seitlich von einer mit der Toilette harmonisierender Blume unterbrochen und bleibt, schwanken. Dieser schwarze Strohhut ist auch zu hellen Toiletten, wie man in Paris sagt, "éros-bien habillé", und er ist "plus habillé" als der weiße. Die bunten Phantäsen, blonde, gelbe, grüne Strohhüte mit allen möglichen botanischen und anderen Erzeugnissen ohne Rückicht auf den Kostümcharakter und Farbenharmonie garniert, gehören in das Reich der Demimonde. Ein Salot des Champs-Elysées gab man eine solche Hüterierung aus grobem, doch hellem Stroh geschnitten, mit einer dicken rothen Toftschleife, einem Buchsgrünen Schleif und einem großen Stock rother Moltonblumen garniert. Manche Hüte verschwinden vollständig unter der auf ihnen angebrachten Blumenlast und diese Lebendigkeit für die Kinder klaras als Unterhalt führt uns zu den früher beliebten, ganz aus Blättern gefertigten Kostümen zurück. Eine kleine Kappe, deren Form aus Baumwollseide geblübt war, zeigte an der linken Seite einen sogenannten abgebrachten Stock von Primeln; ein anderes Modell, ein Toque aus Ephebusblättern, was von einem polter Kraut rother und gelber Rosen umrahmt. Als ganz besonders distinguished gilt es, sowohl zur Promenade als im Salon frische Blumen auf den Hut oder in die gewellten Haare zu kleben.

Vereins-Nachrichten.

Alle jährliche Berichte werden bereitwillig unter dieser Überschrift aufgenommen.) * Der "Wiesbadener Athleten-Klub" veranstaltet am nächsten Sonntag einen Aufzug nach Sonnenberg ins Gasthaus "Zur Krone". Auch Schau- und Riegentümern finden Ringkämpfe statt.

* Aus dem fürstlich zur Ausgabe gelangten Geschäftsbuch des über ganz Deutschland verbreiteten "Fürstlichen Privat- und Vereins-Vereins" für Kaufleute, Handelsbeamte, Ingenieure, Chemiker usw., das Jahr 1895 gehört bevor, daß der Verein einen ersten freudigen Anfang genommen hat. Nicht nur ist das Vereinsvermögen auf ca. 1½ Millionen Mark und die Mitgliederzahl ganz erheblich gestiegen, sondern es hat auch ein ganzes Jahr der besonderen glänzenden Ausbildung in den Verfolgungsrennen des Vereins (Amphidromus und Amphirossenfeste, Witzelwettkäufe, Bergrennen und Granitwettkäufe mit tollwandig freiem Stegwahl) stattgefunden. Auch die Privatbesitzer-Vereinsfeste hat einen ansehnlichen Anfang erzielt. Auf der von 20, 21. und 22. April zu Frankfurt a. M. stattgehabten Wettversammlung des Vereins für die Rheinprovinz in vorzülicher Weise verwollt worden, so daß dieselben auch den weitgehenden Zuspruch genugten. Bezahlbare Guesten senkt der Verein nicht, sondern er wird lediglich durch eine 200 Zuschauer-Grenze, welche die Verhältnisse und Zahlen in seinen Versprechungen unterstellt, allen gebildeten Privat-Angehörigen eine sicherer Balunz-Verfügung zu bieten. Preise werden unentbehrlich verschickt durch den Zweckdienst Webstühle des Deutschen Privat-Vereins, Vorsitzender: Herr Budholzer K. F. Schmidt.

* Königstein, 23. Mai. Anfangs der nächsten Woche wird das in Mainz garnisonirende Bismarck-Bataillon hier eintreffen, um an der Belieferung des Königs einen Fahrweg in der Richtung nach Schlossberg anzulegen. Anderer Feldzugspläne, Domänenwelt u. dergl. findet auch eine Überbrückung des bei Regenfällen sehr kastilienisches Wasserlaufs im Volkshaus statt, so daß die beiden östlichen Wettbewerbe verhindert werden. — Da die frühere sogenannte "Hirschbach-Kastell" bei Falkenstein in den Besitz der Freiheit v. Röthchild übergeht, so werden die in derselben bisher untergebrachten Konkurrenzrennen in den nächsten 14 Tagen nach Rothenburg übertragen und dort in den zu der Rennstrecke gehörigen Gebäuden überredet, wo lange Wohnung beziehen, bis das neue Anstaltsgelände bei Kappelshain vollendet ist.

Kleine Chronik.

Über die Geschichte, welche Kaiser Wilhelm in der Beaufsichtigung des englischen Fischereibezirks "Wilkshire" für die Rettung von Fischaggregaten der untergegangenen "Elbe" genährt hat, wird in Berlin, Tageblatt aus Bremen geschrieben: Der Schiffer Wm. Wright in Lowestoft erhielt eine goldene Uhr nebst goldenen Ketten und 300 M. der Steuermann J. Long eine goldene Uhr und ebenfalls 300 M. die Matrosen Henry Read und Chas. Pipe, sowie der Koch Ernest Hutchins in Lowestoft je eine silberne Uhr und 200 M. Sämtliche Uhren sind mit dem Namenszug und Bildnis des Kaisers, sowie mit folgender Inschrift versehen: "In Auseinandersetzung der Rettung der Überlebenden vom Kappelshain-Ufer." 30. Januar 1895.

Wegen großem Unwetter war der Nebelkutter der sozialdemokratischen "Freien Presse" in Elberfeld, Wlh. Gewehr, vom Pariser Amtsgericht zu 12 Tagen Gefängnis verurteilt worden, weil er seine Zeitung die völlig aus der Lust gegriffene Nachricht gebracht hatte, in Bonn sei ein Arbeitnehmer verunglückt. Die von Gewehr eingeführte Beratung wurde von der Strafammer vermordet.

Der Thiermaler Johann Dölker in Düsseldorf, gestorben am 27. Mai 1892 in Maylar, ist in der Nacht zum Donnerstag an Lungenerkrankung gestorben.

Der Bildhauer Professor V. in Berlin hat einen taubstummen Schüler, der eine sehr schwere Aufführungslage beklagt. War jemand in Abwesenheit des Meisters im Atelier, so zögerte er darüber den Kopf des Besuchers mit scharfen Strichen. Lederhaut arbeitet in Berliner Ateliers eine ganze Anzahl taubstummer Bildhauer mit großem Erfolge.

Aus München wird mitgetheilt: Der Schriftsteller Oscar Panizza, der deutlich wegen Gotteslösung zu einem Jahre Gefängnis verurteilt worden war, ist nunmehr nach erlegter Kaution von 80.000 M. aus der Haft entlassen worden.

Im Hotel "Deutscher Kaiser" in München führte infolge Belästigung durch ein Gerüst ein kleinerer Balkon ab. Ein

